

Amtsblatt **BRUCHSAL**

Aktuelle Stellenangebote
finden Sie unter:
[www.bruchsal.de/
stellenangebote](http://www.bruchsal.de/stellenangebote)

Stellenangebote | 5-7



Foto: Carmen Harrook
**Saatgutbibliothek mit
großem Erfolg** | 2



Foto: Stadtarchiv
**Ausstellung „Gurs
1940“ am 22. Oktober** | 2



Foto: PRD
**Kindergarten „Guter
Hirte“ eingeweiht** | 3

**FRAUEN
WIRTSCHAFTS
TAGE BW 2023**

**#NEW WORK
UND #FLEXI TIME –
EIN GEWINN FÜR
FRAUEN UND
UNTERNEHMEN!
18. – 21.
OKTOBER
2023**



FRAUENWIRTSCHAFTSTAGE BW

Aus dem Inhalt

Kernstadt 21 | Büchenau 28 | Heidelberg 30 | Helmsheim 33 | Obergrombach 37 | Untergrombach 40

Ausstellung „Gurs 1940“ am Sonntag, 22. Oktober, zu sehen

Mit der Wanderausstellung „Gurs 1940“ erinnert Bruchsal derzeit im Rathaus am Marktplatz (Kaiserstraße 66) an die Deportation der rund 6.500 südwestdeutschen Jüdinnen und Juden, die am 22. und 23. Oktober 1940 aus Baden und der Saarpfalz in das Lager Gurs im unbesetzten Teil Frankreichs verschleppt wurden. Ein Jahr später folgten von Gurs aus die systematischen Deportationen in die Vernichtungslager im Osten. Um an den 83. Jahrestag dieser NS-Verbrechen zu erinnern, ist die Ausstellung im ersten Stockwerk des Rathauses auch am Sonntag, 22. Oktober, von 14 bis 18 Uhr zu besichtigen. Der Eintritt ist frei. Entstanden ist die Wanderausstellung „Gurs 1940: Die Deportation und Ermordung von südwestdeutschen Jüdinnen und Juden“ der Gedenk- und Bildungsstätte „Haus der Wannsee-Konferenz“ in Kooperation mit vielen Partnern/-innen in Baden-Württemberg, Rheinland-Pfalz, dem Saarland und Frankreich sowie dem Auswärtigen Amt. An Werktagen kann sie noch bis zum 22. Dezember zu den üblichen Öffnungszeiten



Vom Bahnhof Bruchsal aus wurden Jüdinnen und Juden aus der Stadt und dem Kraichgau am 22. Oktober 1940 nach Gurs deportiert. Die Aufnahme aus einem damals entstandenen Filmdokument zeigt diese Ereignisse

Foto: Vorlage und Reproduktion: Stadtarchiv Bruchsal

des Rathauses am Marktplatz besucht werden (Mo, Di, Mi 8 bis 16.30 Uhr, Do 8 bis 17

Uhr, Fr 8 bis 12 Uhr). Weitere Informationen: kultur@bruchsal.de

Frauenwirtschaftstag am 20. Oktober im Hubwerk01

Am Freitag, 20. Oktober finden im Hubwerk01 in Bruchsal von 10 bis 13 Uhr die Frauenwirtschaftstage statt.

New Work ist in aller Munde, flexible Arbeitszeiten und Homeoffice sind wohl die bekanntesten Rahmenbedingungen. Aber was umfasst New Work noch? Und was hat es mit den Frauenwirtschaftstagen und dem Fachkräftemangel zu tun?

Die Arbeitswelt verändert sich und mit ihr ändern sich die Erwartungen der Mitarbeiter/-innen an ihren Arbeitsplatz, an sinnstiftende Aufgaben und die Möglichkeit zur Mitgestaltung. Um kluge Köpfe

gewinnen und halten zu können, braucht es neue Ansätze. Die New-Work-Philosophie bietet hier eine Grundlage, indem sie einen ganzheitlichen Blick auf die Menschen, ihre Potentiale und persönliche Rahmenbedingungen richtet. Gerade für Frauen, die statistisch gesehen noch immer mehr Aufgaben im Care-Bereich übernehmen und überproportional häufig in Teilzeit arbeiten, bietet New Work neue Möglichkeiten der Flexibilisierung und eine Verbesserung der Work-Life-Balance. Gleichzeitig ermöglicht es Arbeitgeber/-innen, viel ungenutztes Potential auszuschöpfen.

Offen ist die Veranstaltung für Unternehmen und Personalverantwortliche, aber auch für alle, die sich für den Kontext interessieren und neue Impulse für sich selbst oder ihre Organisation suchen. Im Anschluss an die Impulse gibt es Möglichkeiten zum persönlichen Austausch. Wer möchte, kann sich einer Führung durchs Hubwerk anschließen und die Co-Working-Spaces als Umsetzungsmöglichkeit für New-Work-Elemente erkunden. Das Programm sowie Informationen zur kostenfreien Anmeldung finden Sie auf der Homepage www.bruchsal.de/ gleichstellung

Saatgutbibliothek erfreut sich großen Erfolgs

Mit rund 170 Teilnehmern/-innen war das erstmalige Projekt der Saatgutbibliothek an der Stadtbibliothek Bruchsal ein Erfolg. Zu einer Preisauslosung unter den Teilnehmern/-innen luden die Verantwortlichen am vergangenen Samstag ein.

Ilona Butterer als Initiatorin bekam einen besonderen Applaus für die Einbringung und Durchführung des Projektes. Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick dankte Renate Korin vom Artenschutz/Umweltamt und Ursula Häffner, dem Verein zur Erhaltung der Nutzpflanzenvielfalt für die Gemüsesamen und der Streuobstinitiative, die sich alle auch das ganze Jahr über für die Umwelt einsetzen. „Ich finde es ganz toll, dass wir in der Stadt ver-

netz denken: Bibliothek und Umwelt. Wir machen das weiter,“ sagte die Oberbürgermeisterin. Gemeinsam mit Bibliotheksleiterin Petra Droll wurden die Gewinner/-innen ermittelt. Über den Hauptpreis, eine Fahrt und Führung zu Melanie Grabners Tomatengarten, durfte sich Angelika Prause freuen. Im kommenden Angebot der Volkshochschule wird eine Exkursion dorthin am 21. August 2024 angeboten. Alle Gewinner/-innen werden in den nächsten Tagen per E-Mail informiert.

„Die Idee für die Saatgutbibliothek habe ich in Dresden gesehen und habe es mit nach Bruchsal gebracht. Gleichzeitig hat die Fachstelle in Karlsruhe, die die Bibliotheken im Umkreis betreut, schon Vorarbeit ge-

leistet. Vor allem der VEN hat unterstützt, da er schon Erfahrungen in Projekten in Schleswig-Holstein gesammelt hatte. So haben wir die Samen in den vorgefertigten Tütchen erhalten und mussten es bei uns nur in das System einpflegen. Die Samen sind gezielt für unsere Region ausgewählt. Wir haben uns gefreut, dass das Amt für Umwelt hier finanziell unterstützt hat. Tomaten waren ein wahres Highlight. Die waren gleich weg. Aber auch Blüher waren beliebt,“ erzählt Ilona Butterer. Nach und nach kommen jetzt die Samen zurück. Interessierte können auch ohne Bibliotheksausweis mitmachen. Ende Februar soll die Aktion wieder starten. Eine tolle Aktion für die Vielfalt in den Gärten Bruchsals.

Auf ein Wort



Foto: Simone Staron

Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger, haben Sie schon die Ausstellung „Gurs 1940“ im Rathaus am Marktplatz besucht? In der vergangenen Woche habe ich sie dort eröffnet. Gurs in den Pyrenäen war das Lager, in das alle Jüdinnen und Juden aus der Saarpfalz und aus Baden verschleppt wurden. Aus Bruchsal waren es 123 Menschen, die im Oktober 1940 über Nacht ihre Heimat verlassen mussten. Es ist ein historischer Rückblick auf einen

dunklen Tag für diese Menschen und auch für Bruchsal. Leider hat dieser Ausdruck von Antisemitismus nichts an Aktualität verloren, wie das derzeitige Kriegsgeschehen in Israel und Palästina zeigt. Deutlich präsentiert die Ausstellung auf großen Tafeln, was sich damals ereignet hat mit Texten, Fotos und Zeichnungen. Dargestellt ist auch der spätere Umgang mit den damaligen Ereignissen bis hin zu den heutigen Stolpersteinverlegungen als „dezentrale Einzeldenkmale“, die wir auch in unserer Stadt finden. Die Ausstellung fügt das örtliche Geschehen ein in größere Zusammenhänge, in gesamtdeutsche, französische und europäische. Am Sonntag, 22. Oktober, ist der 83. Jahrestag der Verschleppung und deshalb öffnen wir das Rathaus auch an diesem Sonntag, um Ihnen die Möglichkeit zu geben, gerade zu diesem Datum die Ausstellung zu besuchen – quasi als Referenz an die damaligen Opfer und als öffentliches Bekenntnis und Zeichen gegen Judenhass.

Mit einem ganz anderen Anliegen befasst sich der Frauenwirtschaftstag am kommenden Freitag im Hubwerk01. Er thematisiert die Gleichbehandlung von Frauen im Berufs- und Wirtschaftsalltag. Die Schlagworte „New Work“ und „Flexi Time“ stehen hier im Fokus, als Möglichkeit, um kluge

Köpfe gewinnen und halten zu können. Wir dürfen auf die Besten nicht verzichten. Der „New Work“-Ansatz, richtet einen ganzheitlichen Blick auf die Menschen, auf ihre persönlichen Möglichkeiten und Rahmenbedingungen. Gerade für Frauen bietet „New Work“ neue Möglichkeiten der Flexibilisierung und eine Verbesserung der Work-Life-Balance. Nutzen Sie die Möglichkeiten dieses Tages. Besuchen Sie die Impulsvorträge und kommen Sie mit anderen ins Gespräch darüber, wie Arbeit neu gedacht werden kann. Dabei erfahren Sie auch, wie ein modernes Bruchsaler Unternehmen den „New Work“-Ansatz bei sich in der Praxis verwirklicht.

Der Frauenwirtschaftstag ist ein Angebot – nicht nur für Frauen – des baden-württembergischen Wirtschaftsministeriums in Zusammenarbeit mit der Stadt Bruchsal, der regionalen Wirtschaftsförderung und weiteren Partnern. Das Programm sowie Informationen zur kostenfreien Anmeldung finden Sie auf der Homepage www.bruchsal.de.

Ihre

Cornelia Petzold-Schick

Kinderlachen erschallt nun im „Guten Hirten“ in Heidelberg

Es sei ein langer Weg gewesen, sagte Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick in ihrer Rede bei der Inbetriebnahme des Kindergartens Guter Hirte.

„Eine Herausforderung, die viele Personen gebraucht hat. Nun haben wir hier in Heidelberg mit dem Kindergarten ‚Guter Hirte‘ ein Gebäude, das seinesgleichen sucht“, so die Oberbürgermeisterin weiter.

Sechs Gruppen, zwei für die Unterdreijährigen als Kinderkrippe und vier für die Kinder zwischen drei und sechs Jahren, sind im September in das neue Gebäude eingezogen. Somit können bis zu 120 Kinder im Alter von ein bis sechs Jahren im Kindergarten „Guter Hirte“ betreut werden. Auch eine Ganztagesbetreuung mit zusätzlichen Schlafmöglichkeiten ist nun möglich. Ein Turnraum gibt den Kindern die Möglichkeit, nach Herzenslust auch drinnen zu toben.

Der „Gute Hirte“ ist ökologisch und nachhaltig gebaut. Der Kindergarten wird mit Erdwärme beheizt. Diese kann auch zur Kühlung der Räume dienen. Auf dem Dach befindet sich eine Solarstromanlage, welche den Strom für die Erdwärmepumpen produziert. Das neu errichtete Gebäude



Viele Personen wirkten am Neubau „Guter Hirte“ mit

Foto: PRDL

hat sich die Stadt Bruchsal etwas kosten lassen. Ursprünglich 6,22 Millionen waren geplant und vom Gemeinderat bewilligt. Nun wird in der nächsten Gemeinderatsitzung eine Zuschusserhöhung auf dem Tagesordnungspunkt stehen. Rund 7,5 Millionen wird das Projekt schlussendlich dann kosten.

Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick bedankte sich bei der evangelischen Kirchengemeinde und der Vorsitzenden des Kirchengemeinderates Camilla Lautenschläger, die das Grund-

stück zur Verfügung stellten. Das evangelische Gemeindezentrum muss noch final fertiggestellt werden, genauso wie die Außenanlagen. Wichtig war jedoch, dass die Kinder endlich einziehen können. Bisher waren sie in einer Containeranlage als Interimslösung untergebracht.

Dass die Kinder mit ihren neuen Räumen mehr als glücklich sind, brachten sie anhand zweier Lieder zum Ausdruck. Musikalisch umrahmte der evangelische Posaunenchor Heidelberg unter der Leitung von Dietrich Krüger die Veranstaltung.

Bruchsaler Erdgastankstelle Anfang November außer Betrieb

Vom 6. bis 9. November findet die vorgeschriebene zehnjährliche TÜV-Prüfung der Druckbehälter statt

Die Erdgastankstelle der Energie- und Wasserversorgung Bruchsal GmbH, einem Unternehmen der Stadtwerke Bruchsal, wird von Montag, 6. November, 15:00 Uhr bis Donnerstag, 9. November, 17:00 Uhr außer Betrieb genommen. Anlass ist die vorgeschriebene 10-jährliche Prüfung der Druckbehälter durch den Technischen Überwachungsverein TÜV. Die Stadtwerke bitten ihre Kunden, rechtzeitig vor der Außerbetriebnahme ihre Fahrzeuge zu betanken oder für die Dauer der TÜV-Prüfung auf eine andere Erdgastankstelle auszuweichen (beispielsweise bft, Willy-Brandt-Allee 3, 76131 Karlsruhe oder AGIP ENI, Neureuter Straße 5, 76185 Karlsruhe). Die umfassende Prüfung der Druckbehälter ist alle zehn Jahre vorgeschrieben, da Druckanlagen großen Belastungen ausgesetzt sind. Laut Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV) müssen sie

vor der Inbetriebnahme und danach regelmäßig von einer Zugelassenen Überwachungsstelle (ZÜS) wie dem Technischen Überwachungsverein TÜV geprüft werden. Die ewb-Erdgastankstelle im Wendelrot 1a wurde 2013 gebaut und am 9. November desselben Jahres in Betrieb genommen. Beim Verbrennen des umweltschonenden Energieträgers Erdgas werden weniger Emissionen von CO₂, Stickoxiden und Feinstaub freigesetzt. Die Stadtwerke hatten seinerzeit aus Gründen des nachhaltigen Umwelt- und Ressourcenschutzes ihren Fuhrpark bereits zu rund 50 Prozent auf Erdgasfahrzeuge umgestellt und sich für den Bau einer Erdgastankstelle in Bruchsal entschieden. Mittlerweile setzen die Stadtwerke in ihrem Fuhrpark überwiegend auf bivalente Fahrzeuge (Erdgas oder Benzin), des Weiteren auf rein elektrische



Die Bruchsaler Erdgastankstelle im Wendelrot 1a wird ab 6. November, 15 Uhr, wegen einer TÜV-Prüfung bis 9. November, 17 Uhr, außer Betrieb genommen. Die Stadtwerke bitten ihre Kundschaft, rechtzeitig vorher zu tanken.

Fahrzeuge oder aber auf Hybridfahrzeuge (Elektro- und Verbrennungsmotor).

ZEO-Carsharing in Bruchsal nimmt weiter Fahrt auf

In Bruchsal wurden im Rahmen des erweiterten Projekts zwei neue Ladestationen eingeweiht

Am 5. Oktober wurden in Bruchsal im Zusammenhang mit der Erweiterung des ZEO-Carsharings zwei neue Ladestationen eingeweiht: eine in der Paul-Gerhardt-Straße, in der Südstadt, gegenüber der Kirche St. Anton, die andere in Helmsheim, Kurpfalzstraße 62. Eine Ladestation besteht aus einer Ladesäule mit zwei Ladeplätzen, Piktogrammen auf der Parkfläche und der erforderlichen Beschilderung. Die von der E-Mobilität überzeugte Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick ließ es sich nicht nehmen, persönliche Grüßworte an die Projektbeteiligten zu richten. Sie betonte, dass ohne den Ausbau der Ladeinfrastruktur und die Errichtung der Ladesäulen durch die Stadtwerke Bruchsal das ganze Projekt gar nicht erst möglich gewesen sei und bedankte sich bei den Stadtwerken dafür, dass sie weiterhin Flagge zeigten. Bei der Regionalen Wirtschaftsförderung Bruchsal

(WfG) und in der Umweltstelle des Stadtplanungsamts sei die Idee zu dem Projekt entstanden, Menschen – niederschwellig durch die Tatsache, dass man das Fahrzeug teilen kann – mit der E-Mobilität in Berührung zu bringen. Neu sei, dass die Südstädter wie auch die Helmsheimer das E-Auto als Bürgerfahrzeug den ganzen Tag nutzen können. Sie hoffe, dass diese auch Lust dazu haben. Das Konzept hinter dem ZEO-Carsharing ist, dezentral in der ganzen Stadt E-Fahrzeuge zur Verfügung zu stellen. Der Wunsch der Oberbürgermeisterin ist es, dass vor allem die Bürgerinnen, die ihrer Meinung zögerlicher sind, und Bürger keine Scheu haben, das E-Auto auszuprobieren. Ein E-Auto sei wunderbar einfach zu fahren, schwärmt Bruchsal's prominenter E-Auto-Fan. Der Neunsitzer an der Ladestation in der Südstadt sei der einzige in Bruchsal und super geeignet für einen Fa-

milienausflug, ebenso das fünfsitzige SUV in Helmsheim. Gerlinde Grom, Stabstelle Projektmanagement bei den Stadtwerken Bruchsal, berichtet, man habe im Rahmen der Erweiterung des Projekts 26 neue Ladesäulen errichtet und 32 neue Fahrzeuge beschafft. So könnten viele weitere Bürger von dem zukunftsweisenden Projekt profitieren. Auf Wunsch bietet die Umwelt- und Energieagentur Kreis Karlsruhe zusammen mit dem Bürgerverein Bruchsal-Südstadt e.V. unter dem Motto „Tipps und Tricks“ einen ZEO-Kennlern-Termin an. Das gleiche Angebot gilt auch für Helmsheim. Am dortigen Termin nimmt auch eine Verwaltungsstellenmitarbeiterin teil, bei der man künftig Unterstützung in Sachen ZEO Carsharing bekommt. Umfassende Infos, u.a. zur allgemeinen Registrierung, gibt es unter www.zeo-carsharing.de.

Artikel und Fotos: tw|SWB



In der Südstadt weihten Vertreter/-innen der UEA, vianova, WfG, des Rathauses, der Stadtwerke, des Bürgervereins und der Caritas die ZEO-Ladestation samt Bürgerfahrzeug ein.



In Helmsheim freute sich die Ortsvorsteherin mit Vertreter/-innen der UEA, SWB, WfG, vianova und des Bruchsaler Rathauses über die neuen Möglichkeiten der Teilhabe an der E-Mobilität.

Stellenausschreibungen



Als größte Stadt des Landkreises Karlsruhe ist Bruchsal ein Mittelzentrum für die umliegenden Gemeinden. Mit unseren über 750 Mitarbeitern/-innen gestalten wir in den unterschiedlichsten Bereichen gemeinsam das unmittelbare Lebensumfeld unserer Bürgerinnen und Bürger.

Sie wollen Zeit sinnvoll nutzen? Der Bundesfreiwilligendienst bietet die Chance, sich in verschiedenen Bereichen für das Allgemeinwohl zu engagieren und dabei praktische Erfahrungen zu sammeln.

Ihr Einsatz ist gefragt!

Wir stellen ab **1. November 2023** mehrere Plätze für den

Bundesfreiwilligendienst (m/w/d)

zur Verfügung.

*„Durch den BFD weiß ich,
was ich später machen will
und freue mich schon auf
Studium und Berufsleben.“*

Antonia

Wer kann einen Bundesfreiwilligendienst absolvieren?

Alle Bürgerinnen und Bürger, die ihre Pflichtschulzeit absolviert haben, können sich im Bundesfreiwilligendienst engagieren: Junge Menschen nach der Schule, Menschen in mittleren Jahren und Seniorinnen und Senioren. Es ist somit ein Angebot an Frauen und Männer aller Generationen, sich außerhalb von Schule und Beruf freiwillig für die Gemeinschaft einzusetzen.

Das sind die
Tätigkeitsbereiche:

- Ordnungsamt - bei der **Feuerwehr**
- Amt für Bildung und Sport - in einer **Ganztagesschule:**
 - Dietrich-Bonhoeffer-Schule Heidelberg
 - Johann-Peter-Hebel-Schule Bruchsal
 - Joß-Fritz-Schule Untergrombach
 - Konrad-Adenauer-Schule Bruchsal
 - Pestalozzischule Bruchsal
 - Stirumschule Bruchsal

BFD 
Der Bundesfreiwilligendienst
Zeit, das Richtige zu tun.

Sie interessieren sich für den BFD und haben Fragen zum Bewerbungsverfahren und den Einsatzmöglichkeiten? Dann melden Sie sich bei Frau Vanessa Mail (Telefon 07251/79-231) vom Personal- und Organisationsamt.

Sie hilft Ihnen gerne weiter.

Weitere Informationen finden Sie auch unter www.bruchsal.de/stellenangebote.

Fühlen Sie sich angesprochen?

Dann freuen wir uns auf Ihre Online-Bewerbung unter www.bruchsal.de/stellenangebote





Als größte Stadt des Landkreises Karlsruhe ist Bruchsal ein Mittelzentrum für die umliegenden Gemeinden. Mit unseren über 750 Mitarbeitern/-innen gestalten wir in den unterschiedlichsten Bereichen gemeinsam das unmittelbare Lebensumfeld unserer Bürgerinnen und Bürger.

Was bieten wir Ihnen?

Unseren Schwerpunkt legen wir auf die Entfaltung der Fähigkeiten unserer Mitarbeiter/-innen. Bei uns erwartet Sie ein Personalentwicklungskonzept zur persönlichen Weiterentwicklung Ihrer Stärken und Talente. Es beinhaltet unter anderem Fortbildungs- und Qualifizierungslehrgänge sowie ein Gesundheitsmanagement. Außerdem bieten wir flexible Arbeitszeitmodelle, die Vereinbarkeit von Familie und Beruf, eine leistungsgerechte Bezahlung, Zuschüsse zum ÖPNV, die Möglichkeit eines Fahrradleasings und die im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen, insbesondere ZVK-Betriebsrente, an.

Wir suchen zum nächstmöglichen Termin:

Sekretariatskräfte (m/w/d) in Voll-/Teilzeit für den allgemeinen Verwaltungsbereich

(bis Entgeltgruppe 6 TVöD)
– Stellenkennziffer 2023-0189 –

Bewerbungsschluss: 15. November 2023

Zu den Aufgabenschwerpunkten gehören unter anderem allgemeine Sekretariatstätigkeiten wie beispielsweise das Koordinieren von Terminen, Beantworten von telefonischen und schriftlichen Anfragen, Anweisen von Rechnungen, Bearbeiten des zentralen Posteingangs oder Erstellen von Auswertungen zur Haushaltsplanung. Es sind Sekretariatsstellen in verschiedenen Ämtern sowie Stellen mit wechselnden Einsatzbereichen zu besetzen.

Sachbearbeiter/-in (m/w/d) im Bereich Wohnberechtigung/Wohnungsbindung und Seniorenarbeit

(bis Entgeltgruppe 9 a TVöD)
– Stellenkennziffer 2023-0187 –

Bewerbungsschluss: 15. November 2023

Zu den Aufgabenschwerpunkten gehören unter anderem die Ausstellung eines Wohnberechtigungsscheins auf Grundlage des Landeswohnraumförderungsgesetzes, das Führen und Überprüfen der Belegungen im Rahmen der Wohnungsbindungskartei in Form einer Datenbank sowie die Organisation und Durchführung von Seniorenveranstaltungen, Seniorenfahrten und Projektangeboten.

Sachbearbeiter/-in (m/w/d) für die Wohngeldstelle in Teilzeit (50 Prozent Beschäftigungsumfang)

(bis Entgeltgruppe 9 a TVöD)
– Stellenkennziffer 2023-0183 –

Bewerbungsschluss: 12. November 2023

Zu den Aufgabenschwerpunkten gehören unter anderem die Unterstützung von Hilfesuchenden bei der Antragstellung (persönlich, telefonisch, digital), die Führung von Beratungsgesprächen über die Leistungen nach dem Wohngeldgesetz und begleitenden weiteren Gesetzen sowie die Prüfung und Entscheidung über Anträge auf Miet- und Lastenzuschuss nach dem Wohngeldgesetz.

Verwaltungsfachangestellte/-r (m/w/d) für die Anschlussunterbringung in Teilzeit (50 Prozent Beschäftigungsumfang)

(Entgeltgruppe 5 TVöD)
– Stellenkennziffer 2023-0181 –

Bewerbungsschluss: 5. November 2023

Zu den Aufgabenschwerpunkten gehören unter anderem die Belegungs- und Gebäudeverwaltung sowie allgemeine Verwaltungstätigkeiten.

Schulsekretär/-in (m/w/d) für die Albert-Schweitzer-Realschule in Teilzeit (18 Wochenstunden)

(bis Entgeltgruppe 6 TVöD)

– Stellenkennziffer 2023-0157 –

Bewerbungsschluss: 12. November 2023

Das Schulsekretariat ist die Anlaufstelle für Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte und Eltern. Zu den Aufgabenschwerpunkten gehören allgemeine Sekretariatstätigkeiten sowie die Organisation von Veranstaltungen.

Sachbearbeiter/-in (m/w/d) im Bereich Datenschutz in Teilzeit (19,5 Wochenstunden)

– Stellenkennziffer 2023-0145 –

Bewerbungsschluss: 29. Oktober 2023

Zu den Aufgabenschwerpunkten gehören unter anderem das Bearbeiten von Einzelanfragen zum Datenschutz aus den Fachbereichen sowie die Unterstützung der Fachbereiche bei der Erstellung und Fortführung der Verarbeitungsverzeichnisse und der technisch-organisatorischen Maßnahmen.

Meister/-in (m/w/d) im Bereich Elektrotechnik

– Stellenkennziffer 2023-0153 –

Bewerbungsschluss: 22. Oktober 2023

Zu den Aufgabenschwerpunkten gehören unter anderem Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten an technischen Anlagen und Einrichtungen einschließlich der erforderlichen Materialbeschaffung für Montage und Service, Prüfleistungen mit eigenen Messgeräten, das Verändern von Schaltzeiten sowie Soll- und Grenzwerten, die Abnahme und Prüfung der Installationen und Montage vor Ort sowie die Protokollierung, Übergabe und Einweisung der Nutzer.

Technische Fachkräfte (m/w/d) für die Kläranlage Bruchsal: Elektroniker/-in Betriebstechnik Fachkraft für Abwassertechnik

– Stellenkennziffer 2023-0118 –

Zu den Aufgabenschwerpunkten gehören beim Elektroniker/-in Betriebstechnik unter anderem die Betriebsunterhaltung der elektrotechnischen Anlagen des Abwasserbetriebs sowie die Gewährleistung der Einsatzbereitschaft der Maschinen, Apparate und Anlagen. Bei der Fachkraft für Abwassertechnik gehören beispielsweise die Betreuung von verfahrenstechnischen Anlagen der Abwasserreinigung und Schlammbehandlung sowie die Ermittlung von Störungsursachen und Durchführung von Fehleranalysen zu den Tätigkeiten.

Gärtner/-innen (m/w/d)

(bis Entgeltgruppe 5 TVöD)

– Stellenkennziffer 2023-0078 –

Zu den Aufgabenschwerpunkten gehören unter anderem Pflege- und Unterhaltungsarbeiten an städtischen Grünanlagen, das Schneiden und Pflegen von Gehölzen, Stauden und Formschnitthecken sowie die Unterhaltung von Ausstattungsgegenständen.

Teamleitungen (m/w/d) für die Ganztageschulen in Teilzeit (ca. 19,5 Wochenstunden)

(bis Entgeltgruppe S 8 a TVöD)

– Stellenkennziffer 2023-0122 –

Zu den Aufgabenschwerpunkten gehören unter anderem die Anleitung und Unterstützung des Betreuungspersonals, die Gestaltung des Betreuungsangebots sowie die Organisation der Abläufe vor Ort, einschließlich Leitung von Dienstbesprechungen, Erstellung von Dienstplänen, Beschaffung von Arbeitsmaterialien und Dokumentation von Gesprächen.

Mitarbeiter/-innen (m/w/d) für die kommunale Schulkindbetreuung in Teilzeit (sieben bis zwölf Wochenstunden)

(Entgeltgruppe 3 TVöD)

– Stellenkennziffer 2023-0002 –

Zu den Aufgabenschwerpunkten gehört unter anderem die spielerische Aufsicht der Kinder an den städtischen Schulen in Bruchsal oder in den Stadtteilen an Schultagen und teilweise in den Schulferien.

Fühlen Sie sich angesprochen?

Dann freuen wir uns auf Ihre Online-Bewerbung unter www.bruchsal.de/stellenangebote. Dort finden Sie auch weitere Details zu den ausgeschriebenen Stellen.

Amtliche Bekanntmachungen

Öffentliche Bekanntmachung über die Ausschreibung der Jagdverpachtung

Die Jagdgenossenschaft Bruchsal und die Stadt Bruchsal schreiben die Neuverpachtung ihrer Jagdbögen öffentlich aus.

Übersicht der Pachtflächen und Pachtpreis (der Pachtanteil, für Eigenjagdflächen erhöht sich noch um die gesetzliche Umsatzsteuer):

Jagdbogen	Bejagbare Feldfläche	Bejagbare Waldfläche	Pachtpreis Feld	Pachtpreis Wald
Bruchsal I (Nebengemarkung)	320 ha	0 ha	2,00 €/ha	
Bruchsal II	802 ha	69 ha	4,00 €/ha	12,50 €/ha
Bruchsal III	485 ha	5 ha	4,00 €/ha	12,50 €/ha
Bruchsal IV	126 ha	0 ha	2,00 €/ha	
Büchenau	335 ha	11 ha	2,00 €/ha	12,50 €/ha
Heidelsheim I	393 ha	88 ha	2,00 €/ha	12,50 €/ha
Heidelsheim II	362 ha	308 ha	6,00 €/ha	15,00 €/ha
Heidelsheim III	203 ha	238 ha	6,00 €/ha	15,00 €/ha
Helmsheim	469 ha	123 ha	4,00 €/ha	12,50 €/ha
Obergrombach	448 ha	271 ha	6,00 €/ha	15,00 €/ha
Untergrombach I	249 ha	65 ha	4,00 €/ha	12,50 €/ha
Untergrombach II	141 ha	260 ha	4,00 €/ha	12,50 €/ha

Den Pächtern der Jagdbezirke Bruchsal I, Büchenau und Untergrombach I wird angeboten, angrenzende staatseigene Flächen mit überwiegendem Waldanteil über Forst BW hinzuzupachten. Für die staatseigenen Flächen ist ein separater Pachtvertrag mit Forst BW abzuschließen.

Die Pachtzeit läuft vom 1. April 2024 bis zum 31. März 2030.

Der Revierplan sowie ein Pachtvertragsmuster können auf der Internetseite der Stadt Bruchsal unter www.bruchsal.de/Bekanntmachungen eingesehen werden. Sie liegen außerdem im Rathaus am Marktplatz (Zimmer 2.14) während der üblichen Öffnungszeiten zur Einsichtnahme aus. Die endgültige Jagdpachtfläche wird im Pachtvertrag genau festgelegt.

Als Pächter/-in können sich interessierte Jägerinnen/Jäger, die einen Jagdschein besitzen und schon vorher einen solchen während dreier Jahre in Deutschland besessen haben, bewerben.

Interessenten werden gebeten, sich bis spätestens

2. November 2023

bei der Stadtverwaltung Bruchsal – Finanzverwaltung –, Kaiserstraße 66, 76646 Bruchsal oder per E-Mail an Finanzverwaltung@bruchsal.de zu bewerben.

Die jeweiligen Jagdscheine sind der Bewerbung beizufügen. Bewerbungen, die nach der Frist eingereicht werden, werden nicht mehr berücksichtigt.

Bruchsal, den 12.10.2023

Andreas Glaser
Bürgermeister

Aus dem Jugendgemeinderat

Präventionsparty

Am 30. September fand sie endlich statt: unsere Party im Haus der Begegnung. Für alle Jugendliche ab 13 Jahren hieß es zu guter Musik von unserem DJ, dj_whiteyofficial, zu feiern. Die „Teamfighter“ der Käthe-Kollwitz-Schule sorgten, neben den Getränken vom Team des

HDB für die notwendige Erfrischung durch leckere, selbstgemachte Mocktails an der BluBar des Kreisjugendrings. Damit zeigten sie, dass Party auch ohne Alkohol Spaß machen kann. Außerdem organisierten sie einen Rauschbrillen-Parcours, den die Teilnehmer mit viel Enthusiasmus absolvierten, um auf die Gefahren von Drogen hinzuweisen. Um diesen Präventionsauftrag der Party erfolgreich umzusetzen, kooperierte der Jugendgemeinderat mit dem Verein Nessi e. V. (Netzwerk schafft Sicherheit).



Foto: Privat

Wir bedanken uns bei allen, die mitgeholfen haben, diese Party erfolgreich über die Bühne zu bringen und den vielen Jugendlichen, die mit uns gefeiert haben. Schreibt uns gerne, wenn ihr Vorschläge für eine neue Veranstaltung habt oder wenn ihr eine Sache habt, die der Jugendgemeinderat in Bruchsal anpacken soll!

Standesamtliche Mitteilungen

Geburten

26. September

Nova Koenigkeit

Eltern: Anja und Sascha Koenigkeit

Herzlichen Glückwunsch!

Trauungen

13. Oktober

Mona Selina Bulirsch geb. Gulyas und Fabian Alexander Bulirsch

Herzlichen Glückwunsch!

Sterbefälle

23. September

Horst Udo Unger

1. Oktober

Doris Sigrid Behrendt geb. Chaszczewski

2. Oktober

Gerhard Alois Specht

3. Oktober

Katharina Bolz geb. Engert

Sigrid Marianne Metzger geb. Eberhardt

7. Oktober

Anette Marie Gattung geb. Schneider

Irma Mina Keller

11. Oktober

Maria Theresia Krieger geb. Lauber

Den Angehörigen gilt unsere aufrichtige Anteilnahme.

Jubilare

Altersjubilare

20. Oktober	
Jagodic, Rade	80 Jahre
De Marco, Giancrisostomo	75 Jahre
21. Oktober	
Hoffmann, Matthias August	80 Jahre
Wagner, Ilse Johanna Charlotte	80 Jahre
Nestler, Angela Katharina	75 Jahre
22. Oktober	
Knezevic, Ruza	80 Jahre
Wurst, Ursula Maria	75 Jahre
23. Oktober	
Paul, Friedhelm	75 Jahre
Jung, Anna	70 Jahre
24. Oktober	
Markovic, Vidosava	75 Jahre
Barth, Ingrid Elisabeth	70 Jahre
Feldmann, Marliese	70 Jahre
Locher, Suzana	70 Jahre
25. Oktober	
Dekarz, Edeltraut	90 Jahre
26. Oktober	
Babic, Ivan	80 Jahre
Döhring, Bernd Wolfgang	70 Jahre

Allen Jubilaren/-innen zum Geburtstag alles Gute!

Aus der Stadt Bruchsal

Informationsabend zum Übergang auf die weiterführenden Schulen

In diesem Schuljahr veranstalten die Bruchsaler Schulen wieder einen gemeinsamen Informationsabend für die Eltern der Klassenstufe 4 zum Übergang auf die weiterführenden Schulen. An diesem Informationsangebot nehmen auch die Grundschulen von Karlsdorf und Neuthard teil. Die Informationsveranstaltung findet am **24. Oktober, 19 Uhr, in der Joß-Fritz-Schule Untergrombach** statt. Im Rahmen des Informationsabends wird das Übergangsverfahren mit seinen Formalien erläutert. Darüber hinaus werden folgende Themen angesprochen:

- Bildungswege in Baden-Württemberg
- Voraussetzungen, die die Schüler/-innen für die einzelnen weiterführenden Schularten mitbringen sollten
- Anforderungen der verschiedenen weiterführenden Schulen
- Angebote, Wahl- und Förderungsmöglichkeiten an den einzelnen Schularten

Selbstaktive und sichere Mobilität von Kindern und Jugendlichen im Fokus

Bei einem von Marijan Nedic (Vertreter des Arbeitskreises „Sicherer Schulweg“ sowie des Bruchsaler Gesamtelternbeirats) mitorganisierten „Eltern-Talk“ fanden am Abend des 5. Oktober Vertreterinnen und Vertreter des Landesförderprogramms „MOVERS – Aktiv zur Schule“, zahlreiche verantwortliche städtische Akteure des Amtes für Bildung und Sport, Ordnungs- und Umweltamtes und interessierte Eltern, mit der Zielsetzung die selbstaktive und sichere Mobilität von Kindern und Jugendlichen auf dem Schulweg zu stärken, online via „Brustl Babbl“ zusammen.

Von verschiedenen Referentinnen und Referenten wurden über 40 interessierte Teilnehmerinnen und Teilnehmer informiert, aufgeklärt und ermutigt, das Thema Förderung von selbständiger Mobilität der Kinder gemeinsam in Bruchsal weiterzuentwickeln bzw. voranzutreiben. Im ermöglichten Dialog mit den Fachexpertinnen und -experten konnten Eltern aus allen Bruchsaler Stadtteilen und der Kernstadt im Laufe des Abends auch selbst Lösungsvorschläge einbringen.

Thematische Diskussionsschwerpunkte stellten hierbei geeignete Fahrradabstellplätze an Schulen, die Schulbusssituation, das „Eltern-

taxi-Verhalten“, selbstorganisierte „Laufbusse“, insbesondere aber auch die Schulwegeplanung dar.

Darüber, dass die Schulwegeplanung und die damit verbundene Durchführung von Schulverkehrsschauen auch beim Bruchsaler Ordnungsamt im Fokus steht, informierte Manfred Schmitt von der Straßenverkehrsbehörde.

Mitte des Jahres startete das Ordnungsamt ein Pilotprojekt, welches derzeit an zwei vorab ausgewählten Schulen in dieser Form erstmalig durchgeführt wird. Anhand von Fragebögen werden hierbei potentielle Gefahrenstellen auf dem jeweiligen Schulweg ermittelt. Im Weiteren werden die als nicht verkehrssicher ausgemachten Stellen von Behördenvertretern im Rahmen von Schulverkehrsschauen in Augenschein genommen und Verbesserungsmaßnahmen beschlossen. Aktuell läuft die Auswertung der Fragebögen.

Langfristiges Ziel ist es, aktuelle Schulwegpläne für alle Schulen aufweisen zu können, um den Kindern ein sicheres „Zur Schule Kommen“ zu ermöglichen.

Der städtische Mobilitätsbeauftragte Berthold Hamsch referierte über die Aktion „Stadtradeln“ und die aktuelle Zusammenarbeit mit den „MOVERS“.

Im Anschluss an die gelungene Veranstaltung, bei der neue Brücken zu den jeweiligen Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartnern geschlagen werden konnten, gilt es nun, die besprochenen, vielseitigen Themen auch zeitnah gemeinsam umzusetzen und den positiven Geist der „Talkrunde“ weiterzutragen.

Die Präsentation der Veranstaltung sowie die Kontaktdaten einzelner Referentinnen und Referenten werden zeitnah auf der Bruchsaler Homepage abrufbar sein.

Einladung zum Seniorennachmittag der Stadt Bruchsal am 26. Oktober

Der Seniorenrat und die Stadt Bruchsal laden die Bruchsaler Seniorinnen und Senioren aus Kernstadt und Stadtteilen herzlich zum Seniorennachmittag am 26. Oktober, Beginn 14.30 Uhr, in das Bürgerzentrum/Ehrenbergsaal zu einem abwechslungsreichen Programm bis 17 Uhr mit Kaffee und Kuchen sowie einem Vesper ein. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Über 140 Gäste folgten der Einladung der IG Metall ins Bürgerzentrum Bruchsal

Mit den Worten „Das Team IG Metall wird durch euch erst stark“ eröffnete der erste Bevollmächtigte Dirk Becker nach dem Sektempfang die diesjährige Jubilärfest und begrüßte die anwesenden Gäste.

In einem kurzen Eingangs-Statement machte Dirk deutlich, wie wichtig es ist, sich gewerkschaftlich zu organisieren, damit sich die Arbeits- und Lebensbedingungen der abhängig beschäftigten Menschen in diesem Land weiter verbessern oder sich zumindest nicht verschlechtern. „Ihr, die 25, 40 oder noch mehr Jahre Mitglied bei uns seid, geht mit gutem Beispiel für eure Kinder und Enkelkinder voran. Es gehört sich einfach Gewerkschaftsmitglied zu sein!“, sagte Becker abschließend. „Das ist aber heute leider nicht mehr selbstverständlich, deshalb vielen herzlichen Dank dafür.“



Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick beim Empfang der IG-Metall
Foto: IG Metall

Nach einem Grußwort an die Jubilare durch Bruchsal's Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick folgte die Festansprache von Maren Diebel-Ebers, stellvertretende DGB-Landesvorsitzende in Baden-Württemberg.

Maren würdigte den Einsatz und die Bereitschaft zur Solidarität der anwesenden Jubilare während der Dauer ihrer Mitgliedschaft und blickte auf die gewerkschaftspolitischen Ereignisse und die dazugehörigen Aktivitäten zurück.

Nach einem reichhaltigen Buffet wurde den Jubilaren ein abwechslungsreiches Kulturprogramm mit der Breakdancegruppe „Experience Crew“ und der Showtanzgruppe „Lipstick“ geboten, in dem die Ehrung und Übergabe eines Weinpräsensts integriert war. Zum Kreise der Geehrten gehörte in diesem Jahr auch eine Kollegin mit 70 Jahren Mitgliedschaft und ein Kollege der schon 75 Jahre Mitglied der IG Metall ist.

Im Anschluss an die Beiträge hatten die Kolleginnen und Kollegen noch die Möglichkeit einen gemütlichen Abend mit Austausch und musikalischer Unterhaltung von Manfred Pohlmann zu genießen.

Neue Zeo-Station in der Heidelheimer Straße eingerichtet

In der ersten Oktoberwoche konnte in der Heidelheimer Straße in Helmsheim eine Zeo-Carsharing-Station in Betrieb genommen werden.

Demnach wird in der Ortsmitte, Ecke Heidelheimer Straße – neben dem Stellplatz für Elektrofahrzeuge – nun auch ein spezieller Parkplatz für Carsharing-Fahrzeuge vorgehalten.

Die angebrachte Zusatzbeschilderung, die vier Personen und ein durchtrenntes Fahrzeug sowie den Anbieter „Zeo“ aufweist, deutet klar darauf hin, dass dieser Parkplatz ausschließlich Zeo-Carsharing-Fahrzeugen vorbehalten ist.

Wer dort unberechtigt parkt, dem droht nicht nur ein Bußgeld in Höhe von 55 Euro, auch Abschleppmaßnahmen können im Verstoßfalle angeordnet werden, wodurch der Parkverstoß noch einmal deutlich teurer wird.

Dies gilt ebenfalls bei unberechtigten Parkvorgängen auf dem Stellplatz nebenan, der für elektrisch betriebene Fahrzeuge während des Ladevorgangs vorgehalten wird.



Ein spezieller Parkplatz für Carsharing-Fahrzeuge in der Heidelheimer Straße in Helmsheim

Foto: Ordnungsamt

Die „Reichskristallnacht“ als inszenierte Gewalt gegen Juden



Professor Doktor Wolfgang Benz spricht in Bruchsal Foto: Privat

Er zählt bundesweit zu den führenden Antisemitismusforschern, eine Reihe seiner Veröffentlichungen gelten als historische Standardwerke über die Zeit des Nationalsozialismus und die Abläufe des Holocaust. Am Freitag, 10. November, um 20 Uhr spricht Professor Doktor Wolfgang Benz im Sitzungssaal des Bruchsaler Rathauses am Marktplatz (Kaiserstraße 66) unter dem Titel „Die ‚Reichskristallnacht‘ im November 1938: Inszenierte Gewalt gegen Juden“ über die Pogrome vor 85 Jahren, bei denen auch die Synagoge in Bruchsal geschändet und zerstört wurde.

Der Eintritt zum Vortrag ist frei, eine Anmeldung ist jedoch aus Kapazitätsgründen zwingend erforderlich

(E-Mail: kultur@bruchsal.de, Tel. (072 51) 79 531 oder 79 183).

Vor 83 Jahren brach in der „Reichskristallnacht“ am 9. November 1938 offene Gewalt gegen Juden aus, staatlich inszeniert, verübt nicht nur von fanatischen Nationalsozialisten, sondern auch von ganz normalen Menschen, die zuvor freundliche Nachbarn und friedliche Mitbürger waren. Auch in Bruchsal stand am frühen Morgen des 10. November 1938 die Synagoge in Flammen. Der Gewalt folgte die Beraubung und Entrechtung durch die Regierung, die NSDAP und eine willfährige Bürokratie.

Am 9. November 1938 änderte sich alles: Die Pogrome, staatlich inszeniert und von der Öffentlichkeit hingenommen, beendeten das für die Juden immer mühsame Zusammenleben mit der Mehrheit der Deutschen. Aus Antisemitismus, der seit 1933 Staatsdoktrin war, der die gesellschaftliche Diskriminierung der Juden begründete, wurde Verfolgung, die in Vernichtung mündete. Die „Reichskristallnacht“ war das Fanal für alles Künftige, nach der Diskriminierung begann im November 1938 der Holocaust.

Bürgerbüro

Öffnungszeiten Bürgerbüro

Bürgerbüro – Otto-Oppenheimer-Platz 5 – MIT TERMIN via QR-Code!

Montag: 8 bis 12 Uhr

Dienstag: Geschlossen

Mittwoch bis Freitag: 8 bis 12 Uhr

Donnerstag: 14 bis 18 Uhr

Jeden ersten und dritten Samstag im Monat: 9 bis 12 Uhr

Neues aus dem Bürgerbüro

Kontakt:

Behördennummer: (072 51) 115

Telefon: (072 51) 79-500

E-Mail: buergerbuero@bruchsal.de

www.bruchsal.de/buergerbuero

Termin online buchen:

QR-Code scannen und direkt zum Buchungssystem!



Wirtschaftsförderung/Stadmarketing



Wirtschaftsförderung

Brennerei Lauber in Untergrombach eröffnet die diesjährige Brennsaison

Anlässlich des 100-jähriges Bestehens des Betriebes in Untergrombach eröffnete die Brennerei Lauber am 7. Oktober die diesjährige Brennsaison. Das Obst ist reif, die Ernte eingefahren und ein Großteil bereits eingemaischt.

Unter den zahlreichen Gästen waren unter anderem Sabine Kurtz MdL, Staatssekretärin im Ministerium für Ernährung, Ulli Hockenberger MdL, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg (MLR), Andrea Schwarz MdL aus dem WK Bretten, Sarah Schweizer MdL aus dem WK Göppingen und Klaus Burger, Mitglied des Bezirksfachausschusses Ländlicher Raum und Landwirtschaft des CDU-Bezirksverbands Württemberg-Hohenzollern. Auch vonseiten der Verbände waren zahlreiche Ehrengäste erschienen. So der Vorsitzende von Badens Brenner Ulrich Müller, Alois Gering, der Vorsitzender des Bundesverbandes der Deutschen Klein- und Obstbrenner e. V., sowie Andreas Reifsteck, Vorsitzender der Kreishandwerkerschaft Karlsruhe, und viele mehr.

Begrüßt wurden die Anwesenden auch durch Herrn Bürgermeister Andreas Glaser, für den eine Eröffnung der Brennsaison in Nordbaden keine Selbstverständlichkeit ist, da der Hauptteil der Brennereien in Baden-Württemberg eher in Südbaden angesiedelt sei.

Verbandsübergreifend wurde auf die schwierige Situation der Abfindungsbrennerei hingewiesen, die aktuell nur 300 Liter reinen Alkohol destillieren dürfen. Um auch in Zukunft wirtschaftlich auf stabilen Beinen existieren zu können, sei eine Kontingenterhöhung auf 500 Liter unausweichlich. Die Brennereien sind für den Erhalt der insbesondere im Kraichgau beliebten Streuobstwiesen unerlässlich. Aufgrund dieser wichtigen Arbeit wurde auch bereits ein Antrag initiiert, der das Brennwesen als immaterielles Kulturerbe honorieren soll.

Hausherr Harald Lauber ging während der Betriebsbesichtigung auf die 100-jährige Tradition des Betriebes ein. Gegründet 1923 von seinem Großvater, Oskar Lauber, waren die Zeiten nicht immer rosig, doch Stabilität und Flexibilität in der Unternehmensstrategie, weg vom Produktionsbetrieb, hin zur Dienstleistungsgärtnerei, sicherten den Unternehmenserfolg. Dazu kam dann die Brennerei, die aktuell auch weiter ausgebaut wird und verschiedene (Firmen-)Events und Tastings anbietet, vor Ort in Untergrombach oder auch an individuelle Wünsche der Kunden angepasst. Während der Pandemie wurde eine neue Homepage mit integriertem Onlineshop erstellt, um auch hier weiter „am Puls der Zeit“ und für die Zukunft gerüstet zu sein.



V. l. n. r.: Bürgermeister Andreas Glaser, Harald Lauber, Sabine Kurtz MdL, Sarah Schweizer MdL, Ulrich Müller, Alois Gering und Andrea Schwarz MdL Foto: Anne-Rose Gangl

NAIS – Neues Altern in der Stadt



Qigong im Schlossgarten

Eine liebgewonnene Tradition im sommerlichen Terminkalender sind die Qigong-Termine im Schlossgarten. Diese finden wieder bis Ende Oktober wöchentlich an Sonntagen von 10 bis 11 Uhr statt, in Kooperation mit der Stadt Bruchsal und der NAIS-AG1 „Ernährung, Bewegung und Entspannung“ unter der Leitung der Sprecherin Helga Jannakos, die dieses kostenfreie Angebot durchführt.

Man kann diese Möglichkeit nutzen, um sich, seinem Körper und Geist viel Gutes zu tun und um Kraft zu tanken für seinen Alltag. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Die kostenlose NAIS-Wanderung hat stattgefunden

Seit dem Jahr 2012 gibt es jedes Jahr im Herbst eine ganz besondere Wanderung, ausgerichtet von der ehrenamtlichen NAIS AG1 „Bewegung, Ernährung und Entspannung“ (Vorsitz: Hella Jannakos). Das Besondere daran: Sie ist kostenlos und wird geführt von Dieter Müller. Jannakos und Müller sind übrigens beide vom Seniorenrat der Stadt Bruchsal. Die Wanderstrecke geht immer in die überaus reizvolle Umgebung Bruchsals – das Bruchsaler Ländchen, wie wir es gern nennen.



Foto: Dieter Müller

Die diesjährige Herbstwanderung hat am 14. Oktober am Eichelberg stattgefunden. Am Tag zuvor hatte der Herbst in Bruchsal Einzug gehalten, und die dunklen Wolken hingen bedrohlich über der Stadt. Vielleicht hat dies die Stubenhocker abgeschreckt, denn es fand sich nur ein Häuflein Wanderer zur NAIS-Wanderung ein. Während der Wanderung ist jedoch kein Tropfen Regen gefallen. Die Strecke führte entlang der große Wiese hinter der Kaserne, auf der ein Schäfer seine riesige Schaf- und Ziegenherde weiden ließ. Interessant war es, die Tiere, den Hütehund (es war nur einer allein) und den Schäfer bei der Arbeit zu beobachten. Die Veranstalter von NAIS Neues Altern in der Stadt und vom Seniorenrat Stadt Bruchsal hoffen, bei der für nächstes Jahr im Herbst geplanten NAIS-Wanderung mehr Menschen anlocken zu können, die sich dann auch nicht vom bunt gemischten Oktoberwetter abhalten lassen.

Internet: <https://www.neuesaltern.de/nais/nais-wanderung/>

Familienfreundliches Bruchsal

Caritas Jugendzentrum Southside



Jugendzentrum Southside – Öffnungszeiten und Programm im Herbst

Das Jugendzentrum Southside öffnet seit den Sommerferien wie folgt für euch:

Dienstag:

Offener Treff für alle von 15 bis 18 Uhr
Jugendtreff (Ü12) von 18 bis 19.30 Uhr

Mittwoch:

Kreuz & Queer-Treff und Programm für LGBTQ+ Jugendliche, Unterstützende und Interessierte. Von 15 bis 20 Uhr.
Programm siehe unten!

Donnerstag:

Offener Treff für alle von 15 bis 18 Uhr
Jugendtreff (Ü12) von 18 bis 19.30 Uhr

Freitag:

Offener Treff für alle von 15 bis 18 Uhr
Jugendtreff (Ü12) von 18 bis 20 Uhr
Kochen

Aktuelles Kreuz & Queer-Programm

25. Oktober:

Kochen, Big Mac, Salat, nur bis 18 Uhr geöffnet

1. November:

geschlossen wegen Feiertag

8. November:

Queer durchs Ländle im Cineplex Bruchsal. Film: Raus aus Amal (FSK12). Vergünstigter Eintritt. Alle sind herzlich willkommen, auch Erwachsene, Interessierte und nicht LGBTQ+ Personen!

15. November:

Mottotag

Events im Herbst für Kinder und Jugendliche

31. Oktober:

Kids-Halloween-Party für Kinder von sechs bis zwölf Jahren.
Ohne Anmeldung, kostenfrei, 16 bis 19 Uhr.

10. November auf 11. November:

Übernachtung im Jugendzentrum, ab neun Jahren, 5 Euro Teilnahmegebühr, Anmeldungen liegen im Jugendzentrum aus.

16. November:

Nacht-Schnitzeljagd für Kinder von sechs bis zwölf Jahren

Für Anmeldungen, Fragen, Änderungen, Termine im Musikstudio oder für den Bandproberaum auf Anfrage folgt und schreibt uns über unseren Instagram-Account @juz_southside, ruft uns unter der (072 51) 139 11 an oder kommt persönlich im Jugendzentrum Southside, Linkenheimer Weg 8 in der Bruchsaler Südstadt vorbei.

Wir freuen uns auf euch!

Euer Southside-Team

Internationales Frauencafé



Als Frau allein per Rad entlang der Seidenstraße

Weltreisende Dorothee Fleck im Martin-Luther-Haus

Die weitgereiste Radfahrerin berichtet am Freitag, 27. Oktober um 19 Uhr im Luthersaal, Luisenstraße 3, Bruchsal von ihrer Radreise nach China.

Dorothee Fleck radelte in Deutschland los – durch Gebirge und Wüsten – entlang der historischen Seidenstraße nach Osten. Mit einer gelassenen Offenheit für Tourenänderungen verbunden mit einer nur zu erahnenden Disziplin und Selbstüberwindung bei Schwierigkeiten, zum Beispiel Schotteranstiege bis auf über 3000 Meter hohe Pässe, verlorene Ausrüstung, überschwemmte Straßen oder Diskussionen mit Grenzpolizisten legte sie Tausende von Kilometern zurück – mit Zelt, GPS und Smartphone.

Was die Reisefreiheit in Ländern des demokratischen Europas gegenüber den Bestimmungen von Ländern wie Aserbaidschan, Usbekistan, Kirgistan oder gar China bedeutet wird in ihrem Bildvortrag ebenfalls deutlich.

Dorothee Fleck versteht es, mit ihren Erzählungen von fremden Kulturen und erstaunlichen Erlebnissen von Gastfreundschaft neugierig auf andere Kulturen zu machen. Durch ihre langjährige Erfahrung als Fahrrad-Reisende hat sie ein gutes Gespür für Land und Leute entwickelt und begeistert als Abenteurerin und auch Autorin ihr Publikum.

Die Ehrenamtlichen des Internationalen Frauencafés Bruchsal laden herzlich ein; der Eintritt ist frei!

Fragen und Kontakt:

Fürzhan Kübach, Integrationsbeauftragte Stadt Bruchsal,
Telefon (072 51) 79-58 65,
E-Mail: integrationsbeauftragte@bruchsal.de



Registanplatz, Samarkand in Usbekistan Foto: (Dorothee Fleck)

Seniorenrat



Fahrt des Seniorenrats zum Landtag nach Stuttgart

Am 12. Oktober ist der Seniorenrat auf Einladung unseres MdL Ulli Hockenberger zum Landtag nach Stuttgart gefahren. Der Senioren-

rat versteht sich ja als Organ der Meinungsbildung und des Erfahrungsaustausches auf sozialem, wirtschaftlichem, kulturellem und gesellschaftspolitischem Gebiet. Aus vielen Gesprächen wissen wir um die Verunsicherung der Menschen in jüngster Zeit, die eine Dichte erreicht hat, die beunruhigend geworden ist. Binnen kurzer Zeit wurden wir von vier Ereignissen überrascht: Corona, Ukraine-Krieg, Migration und letztlich das Massaker der Hamas. Die Politik, die manchmal etwas kraftlos wirkt, einmal aus der Nähe zu betrachten, einen Einblick in das Machtzentrum unseres Landes zu bekommen, kann in Zeiten wie diesen nur dienlich sein. Wir wurden in die Abläufe des Parlaments eingeführt, konnten an einer Plenarsitzung des Landtags teilnehmen und abschließend stand Ulli Hockenberger noch zum sogenannten Abgeordnetengespräch zur Verfügung. Spätestens hier wurde klar, dass gerade in der Migrationsfrage das Notwendige nicht nur erwogen wird, sondern nun auch angegangen wird.



Foto: Dieter Müller

„Die härteren Tage sind angebrochen“, hat ein Leitartikler dieser Tage geschrieben.

Nach diesem Tag in einem Parlament wurde aber auch klar, dass wir als Bürgerinnen und Bürger eines freien Landes, einer freien Gesellschaft, nicht in Pessimismus verfallen brauchen. Auch große Krisen können gemeistert werden.

Generationenhaus

Angebote/Termine Oktober

Freitag, 27. Oktober, 15 Uhr

Jahreszeiten-Kaffee-Literatur-Nachmittag mit Annemarie Lebert

Dienstag, 31. Oktober, 14.30 Uhr

Spielnachmittag mit Marianne Vogel/Günter Hahn

Alle Angebote sind kostenlos – ohne Anmeldung, mit barrierefreiem Zugang.

Beratungstermine der Deutschen Rentenversicherung in Bruchsal

Im Generationenhaus der Stadt Bruchsal, Stadtgrabenstraße 25, finden mit vorheriger Terminvereinbarung Beratungstermine der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg statt.

Bitte beachten Sie, dass keine Anträge gestellt werden können.

Die Beratungen finden jeden Donnerstag von 8.20 bis 12 Uhr und von 13 bis 15.20 Uhr statt.

Die Termine vereinbaren Sie bitte über die Rufnummer (07 21) 825-115 43.

Aus den Schulen

Heisenberg-Gymnasium



HBG-Eule erreicht Stratosphäre

„Ein Wetterballonprojekt passt zur UNESCO-Projektschule“, beschloss bereits 2018 die Forscher-AG des HBG Bruchsal unter der Leitung von Vera Honert. Auf dem Weg ins All könnte man Daten über die Atmosphäre sammeln, vielleicht sogar den Aufstieg mit Filmaufnahmen



Die HBG-Eule

Foto: HBG

dokumentieren, physikalische und chemische Experimente durchführen und, und, und – und dann kam Corona. Endlich startete im Februar 2023 ein neuer Anlauf. Das Basis-Equipment wie Ballon, Fallschirm, eine Styroporbox und einige bereits vorhandene technische Geräte warteten seit 2018 auf ihren Einsatz.

Trotz vieler Hindernisse wie veraltete und defekte GPS-Tracker, Startaufschub wegen Nato-Manöver und fehlende Manometer für die Heliumgasflaschen stand dem Start am 19. Juli endlich nichts mehr im Wege. Unter der Mithilfe der Lehrkräfte Frau Bayat, Frau Bauer, Herr Birmele und Herr Lang wurde der Wetterballon mit Helium gefüllt und die Styroporsonde zusammen mit dem Fallschirm am Ballon befestigt. Unter der Moderation von Jeron Springer startete die Bruchsaler Schule den langersehnten Countdown und um 11.10 Uhr entließ Frau Honert den Ballon mit Fallschirm und Sonde in die Luft.

Gespannt überwachte die Forscher-AG, das Team „Mission Control“, den Ballonflug mit Hilfe zweier GPS-Tracker und hoffte auf eine sichere Landung der Styroporsonde. Um 13.45 Uhr konnte man den Ort der Landung endlich ermitteln, Leutershausen in Bayern, circa 170 Kilometer von Bruchsal entfernt. Wegen der großen Entfernung wurde beschlossen, am nächsten Tag die Sonde zu bergen und es folgte eine lange Nacht voller Erwartungen und Sorgen.

Ausgerüstet mit einer von Frau Schütz, Richards Mutter, freundlicherweise zur Verfügung gestellten ca. drei Meter langen Teleskopstange aus dem Garten machten sich am Donnerstagmorgen um 8.30 Uhr Moritz, Valentin, Carolina und Frau Honert mit dem Auto auf den Weg nach Bayern. Unter ständiger GPS-Signalkontrolle kamen sie am Bergungsort an, suchten und fanden nach 15 Minuten die Styroporsonde samt Fallschirm und einem kleinen Ballonrest fast unverfehrt in einer nahe dem Feldweg gelegenen Wiese. Welch eine Freude kam auf, als sie in der Schule ankamen und endlich die Kameravideos sichten konnten. Der Wetterballon hat die Styroporsonde bis in die Stratosphäre in eine Höhe von 28 Kilometer getragen. Wir konnten unseren blauen Planeten von oben bewundern - und wir werden alles dafür tun, um ihn zu erhalten! Hon

Stürmschule



Ein sonniger Vormittag im Schlosspark

Am Freitag, 29. September, machten sich die Klassen 3b, 3c und 3d gemeinsam auf den Weg in Richtung des Bruchsaler Schlosses. Bei traumhaftem Herbstwetter picknickten die Kinder zuerst ausgiebig auf mitgebrachten Decken oder auf den kleinen Steinmauern im Schlossgarten. Anschließend wurden eifrig Kastanien sowie Bucheckern gesammelt und in den Rucksäcken oder Tüten verstaut. Auch für verschiedene Spiele war noch ausreichend Zeit, bevor wir wieder zufrieden zurück zur Schule liefen.

S. Weiß



Ein Ausflug in den Bruchsaler Schlosspark – immer wieder schön!

Foto: S. Weiß

St. Paulusheim

Gemeinsam ins neue Schuljahr

Es gehört zur Tradition einer Schullaufbahn am St. Paulusheim, dass die neu angekommenen Sextaner gleich in den ersten Tagen an ihrer neuen Schule klassenweise den WieWaldi Natur- und Erlebnispark besuchen. Das Ziel dieser Tage ist es, die neuen Mitschüler/-innen schon etwas näher kennenzulernen und zu beschnuppern sowie gespannt in die neue Klassengemeinschaft hineinzufinden. So auch in diesem Schuljahr.

Gemeinsam mit ihren Klassenlehrer/-innen marschierten an verschiedenen Tagen die Fünftklässler zum Heubühl, wo sie von einer jungen Trainerin beziehungsweise einem jungen Trainer empfangen und begrüßt wurden. Sich kennenzulernen heißt auch, sich mit

Namen ansprechen zu können. Die erste Spielrunde verfolgte genau dieses Ziel. Die Schüler/-innen waren selbst erstaunt, wie rasch sie sich dank einer kleinen Eselsbrücke die Namen ihrer MitschülerInnen merken konnten.

In weiteren vom WieWaldi-Team vorbereiteten Spielen und Aktionen stärkten die Schüler/-innen unter Anleitung, aber hauptsächlich durch Diskussionen und eigene Entscheidungen die Kommunikation und das Verhalten innerhalb ihres Klassengefüges. Wer kann was? Wie verhalten sich die anderen? Wie verhalte ich mich? Was geht, was geht nicht? Fragen, die hier zumindest in Ansätzen schon geklärt werden konnten. Ohne Zwang, spielerisch und immer mit Spaß lernten die Sextaner, wie wichtig Kooperation ist. Und auch das abschließende gemeinsame Stockbrotbacken zeigte, dass das „Wir“ im Vordergrund stehen wird. (CF & LS)



Spiel und Spaß im Heubühl

Foto: CF

Anmeldeverfahren Schuljahr 2024/25

Ab sofort können telefonisch unter (072 51) 38 56 50 interessierte Schülerinnen und Schüler der vierten Klassen mit ihren Eltern Termine für Informationsveranstaltungen vereinbaren. Diese finden nach den Herbstferien montags von 15.30 bis 17.30 Uhr statt und bieten Informationsgespräche sowie einen Schulrundgang. Mehr Informationen finden Sie unter www.paulusheim.de. Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Pestalozzischeule Bruchsal



Ausflug zum Haus der Begegnung

Am Donnerstag, 28. September, hat unsere Klasse 5 einen Ausflug zum Haus der Begegnung gemacht. Wir sind von der Schule aus zum Haus der Begegnung gelaufen. Als wir dort angekommen sind, hat uns Thomas, einer der Mitarbeiter, erklärt, was wir machen können und was nicht. Man kann im Haus der Begegnung Fußball spielen, kegeln, Billard spielen, Tischkicker und Tischtennis spielen, sowie Musik hören. Wir hatten bei allem viel Spaß. Ein Teil der Klasse war im Untergeschoss kegeln und ein Teil der Jungs war Fußball spielen und auf den Bodenmatten konnte man turnen. Außerdem kann man dort Essen und Trinken kaufen. Thomas und alle Mitarbeiter/-innen waren sehr sympathisch. Wir können das HdB empfehlen, weil es dort sehr viel Spaß macht. Von Lisjan Ferizi und Teser Hussein (Klasse 5)



Ausflug in das Haus der Begegnung

Foto: A. Hillenbrand

Parteien/Wählervereinigungen

Ortsverband Bruchsal – Bündnis 90/Die Grünen



Wer früher dämmt hat's länger warm:

Vortrag zum Thema Gebäudesanierung am 26. Oktober

Am Donnerstag, 26. Oktober lädt der Grüne-Ortsverband Bruchsal zur offenen Veranstaltung ‚Wer früher dämmt hat's länger warm‘ ein. Im Fokus stehen die wichtigsten Fakten und Fragen rund um die energetische Gebäudesanierung. Der Bruchsaler Energieberater Christian Kaiser widerlegt in seinem Vortrag unter anderem deren gängigsten Mythen und informiert zu wichtigen gesetzlichen Vorschriften.

Neugierig?

Der kostenfreie Vortrag beginnt um 19.30 Uhr im Nebenraum des Bruchsaler ‚Enchilada‘ (Am alten Schloss 8). Wir freuen uns auf Dich!



Foto: unsplash

CDU Stadtverband

Seniorenunion Bruchsal

Busfahrt zum Weihnachtsmarkt nach Esslingen

Die CDU Heidelberg-Helmsheim und die Senioren Union laden Interessierte, wie seit vielen Jahren, ein zum Besuch eines Weihnachtsmarktes. Dieses Mal geht es nach Esslingen, wo einer der attraktivsten Weihnachtsmärkte Deutschlands stattfindet. Mit dem Besuch angeboten wird eine Stadtführung von rund 90 Minuten durch die Altstadt mit ihren vielen Fachwerkhäusern und romantischen Gassen. Die Fahrt findet statt am Freitag, 1. Dezember und startet am Marktplatz Heidelberg um 12 Uhr (weitere Haltepunkte: 12.05 Uhr Schlachthof, 12.10 Uhr Bahnhof Bruchsal). Rückfahrt gegen 19 Uhr. Eine Anmeldung ist erforderlich bis 5. November bei Albrecht Schmollinger (072 51) - 54 20.

FDP Ortsverband Bruchsal

Liberaler Donnerstag

Sie wollen sich über die Arbeit der FDP in Bruchsal informieren? Egal ob Sie zuhören oder direkt aktiv sein wollen – hier sind Sie richtig! Alle interessierten Bürgerinnen und Bürger sind herzlich zum Liberalen Donnerstag eingeladen. Am letzten Donnerstag jeden Monats treffen wir uns, um gemeinsam aktuelle politische Themen zu diskutieren. Wir sprechen über Bruchsal, die Region und gerne auch über Themen darüber hinaus. Neben Berichten und offenen Diskussionen gibt es häufig auch ein spezielles Thema, welchem wir uns widmen. Genauere Informationen für die nächste Veranstaltung können Sie auf unserer Homepage finden unter www.fdp-bruchsal.de.

Begegnung und Kultur

Die Badische Landesbühne



Noch dreimal Musical „Woyzeck“ im Großen Haus

nach dem Stück von Georg Büchner

Songs und Liedtexte von Tom Waits und Kathleen Brennan

Konzept von Robert Wilson

Textfassung von Ann-Christin Rommen und Wolfgang Wiens

„Wie mit diesem harten Stoff ein stürmisch bejubelter Saisonauftakt gelingen kann, war jetzt an der Badischen Landesbühne Bruchsal zu sehen“, schreibt Andreas Jüttner in den Badischen Neuesten Nachrichten. Und er fügt hinzu: „Nadine Pape verkörpert keinen weiblichen Woyzeck, sondern einen geschundenen Menschen. Ihr Woyzeck ist ein hilflos von der Welt herumgeschubster Dulder, zerrieben zwischen den Mühlsteinen der sadistischen Macht (Stefan Holm als herrischer Hauptmann), des geistlosen Testosterons (Lukas Maria Redemann als aggressiver Tambourmajor) und des egoistischen Erfolgsstrebens (Cornelia Heilmann als experimentierwütige Ärztin). Sein feierfreudiger Kamerad Andres (Thilo Langer mit einer wilden Tanzeinlage) ist ihm dabei keine Hilfe.“

Für unsere Zuschauer/-innen gibt es am 20. und 21. Oktober, 19.30 Uhr, sowie am 5. November, 17 Uhr, nochmals die Chance, im Großen Haus des Stadttheaters das Musical zu erleben. Eine halbe Stunde vor Vorstellungsbeginn findet jeweils eine Einführung in die Produktion statt, zu der alle Interessierten herzlich eingeladen sind.

Woyzeck liebt Marie, aber was kann er ihr schon bieten? Um das gemeinsame uneheliche Kind versorgen zu können, verdingt er sich unter anderem als Versuchskaninchen für zweifelhafte medizinische Experimente.

Rasant verschlechtert sich sein körperlicher und psychischer Zustand, sein einziger Halt ist die Beziehung zu Marie. Sie jedoch wendet sich einem Tambourmajor zu, und Woyzeck verliert endgültig den Glauben an Gerechtigkeit. Gequält, gedemütigt und von der Gesellschaft ausgespuckt, verfällt er nach und nach Wahnvorstellungen, die ihm befehlen, Marie zu töten.



Ensemble „Woyzeck“

Foto: Manuel Wagner

Aus Georg Büchners sozialkritischem Dramenfragment haben das Musikerpaar Tom Waits und Kathleen Brennan zusammen mit Regisseur Robert Wilson ein schaurig-schönes Art-Musical geschaffen. Mit: Madeline Hartig, Cornelia Heilmann, Stefan Holm, Thilo Langer, Nadine Pape, Lukas Maria Redemann
Band: Mario Fadani, Jutta Fischer/Stefanie Dietz, Holger Nesweda/Dirik Schilgen, Oliver Taupp

Inszenierung: Wolf E. Rahlfs

Bühne und Kostüm: Franziska Smolarek

Musikalische Leitung: Oliver Taupp

Choreografie: Nigel Watson

Video: Tommi Brem

Karten: karten@badische-landesbuehne.de

Telefon (072 51) 727-23, www.reservix.de

Bruchsal Erleben



Stadtführungen zum Saisonabschluss

Mit zwei eher außergewöhnlichen Rundgängen, welche Bruchsal's historische Seiten beleuchten, geht die diesjährige Stadtführungssaison zu Ende.

Am Sonntag, 29. Oktober kann man bei der Führung „Vergessenes Bruchsal“ mit Rainer Kaufmann Plätze und Gebäude erkunden, an denen viele historische Ereignisse stattfanden und die bisweilen in Vergessenheit geraten sind. Start der Führung ist um 15 Uhr am Bergfried und die Teilnahmegebühr beträgt 7 Euro pro Person.

Am Mittwoch, 1. November nimmt Stadtführer Rainer Kaufmann alle Interessierten mit auf die Führung „Der Bruchsaler Friedhof – ein historischer Rundgang“, die sich mit der Geschichte des Bruchsaler Friedhofs befasst. Der Rundgang ist in Zusammenarbeit der BTMV mit dem „Förderverein Friedhofskultur in Bruchsal“. Für die Führung wird kein Eintritt verlangt, eine Spende für die Arbeit des Friedhofskulturvereins wird erbeten. Beginn ist um 15 Uhr und eine Teilnahme ist mit vorheriger Anmeldung per E-Mail an rainer.kaufmann@erkanet.de möglich.

Weitere Informationen: Touristinformation im Servicecenter „H7“, Hoheneggerstraße 7, 76646 Bruchsal, Telefon (072 51) 50 594-61, E-Mail: touristinformation@btmv.de, www.bruchsal-erleben.de.

Mitarbeiter (m/w/d) für Saaleinrichtungen und

Facility Management gesucht

Die BTMV sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt Mitarbeiter (m/w/d) für Saaleinrichtungen und Helfer im Facility Management - als Aushilfen (geringfügige Beschäftigung), Teilzeit bzw. Vollzeit.

Ihre Aufgaben:

- Einrichtung der verschiedenen Räume und Säle nach Saalplänen
- Reparaturarbeiten am Mobiliar
- Lagerverwaltung
- Mitarbeit bei Haustechnischen Aufgaben

Ihr Profil:

- Handwerkliche Grundkenntnisse
- Teamfähig
- Belastbar
- Bereitschaft zur Arbeit auch am Wochenende

Für weitere Fragen zum Aufgabenbereich steht Ihnen Herr Christoph Häcker, Telefon (072 51) 50 594-34 gerne zur Verfügung.

Haben Sie Interesse? Wir freuen uns über Ihre Bewerbung per E-Mail an kristina.heck@btmv.de. Bitte beachten Sie, dass Sie Ihre Unterlagen als PDF übermitteln.

Musik- und Kunstschule



Kunstschule

Blues im Kunsthof

Der Kunsthof hat den Blues. Die Kunstschule lädt zu einem bluesig chilligen Abend in den Kunsthof, Moltkestraße 17a in Bruchsal. Ab 20 Uhr gibt es am 21. Oktober mit den „Bluesmen“ gemütlich was auf die Ohren. Zu Gast ist die wohl dienstälteste Band der Region um den Keyboarder Jogi Link, den Gitaristen Helmut Markowetz sowie den Sänger Manfred Rochel.

Hansi Klees am Schlagzeug und Gerd Markovetz am Bass sorgen für den nötigen Groove. Ob Titel von B. B. King oder ZZ Top, von Van Morrison oder Deep Purple, die „Bluesmen“ drücken selbst den ältesten Schinken ihren Stempel auf.

Das Flair im Kunsthof bei einem Kaltgetränk und freiem Eintritt ist mit Sicherheit ein Besuch wert.

Klar, die Kunstschule wehrt sich nicht gegen eine kleine Spende.



Bluesmen

Foto: MuKs

Musikschule

Die Musikschule informiert!

Musik ohne Sorgen

Im barocken Ambiente im Kammermusiksaal des Bruchsal's Schloss boten Lehrkräfte der Musik- und Kunstschule Bruchsal (MuKs) ein vielfältiges Programm rund um die Musik am Hofe Friedrichs des Großen. Im Mittelpunkt standen Kompositionen von Friedrichs Flötenlehrer Johann Joachim Quantz, dessen Todestag sich in diesem Jahr zum 250. Mal jährt.

Moderator Norbert Gamm führte geistreich und mit tiefsinnigem Humor durch das Programm. Mit Zitaten aus der Barockzeit bot er interessante Informationen rund um den Hof des Preußenkönigs. Die Wirkungsstätte von Friedrich dem Großen, das Schloss Sanssouci – zu Deutsch: ohne Sorgen – war gleichzeitig titelgebend für das Konzert. Es musizierten die MuKs-Dozenten Eve Cambreling und Daniela Sanchez (Querflöte), Uli Enters und Norbert Gamm (Blockflöte), Marcus Kappis (Oboe), Elisabeth Münz (Fagott), Claudia Liske (Violine), Myriam Siegrist (Violoncello) und als Gast Susanne Kaiser (Cembalo). In abwechselnden Besetzungen boten die Lehrkräfte ein Programm aus Sonaten, Duetten, Trios und weiteren Ensemblestücken aus der Zeit von Friedrich dem Großen. Dabei durfte eine virtuose Eigenkomposition des Königs selbst nicht fehlen.



Die MuKs-Dozenten Myriam Siegrist (Violoncello), Claudia Liske (Violine), Norbert Gamm (Blockflöte), Marcus Kappis (Oboe) und Susanne Kaiser (Cembalo) musizieren im Kammermusiksaal des Bruchsal's Schloss
Foto: J. Scherzinger

Das Publikum im gut besetzten Kammermusiksaal wurde durch das MuKs-Lehrerteam ein unterhaltsamer Blick in das musikalische Zentrum Europas am Schloss Sanssouci in Potsdam gewährt. Angesichts des angemessenen Ambientes im Kammermusiksaal und der authentisch dargebotenen Musik war das Lehrerkonzert eine absolute kulturelle Bereicherung.

Schloss Bruchsal



„Tag der Allee“ am 20. Oktober – ein Herbstspaziergang durch die Kastanienallee

Am 20. Oktober ist der „Tag der Allee“: Der bundesweite Aktionstag rückt Alleen als besondere kulturelle und ökologische Schätze der Landschaft in den Mittelpunkt. Auch die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg betreuen einige historische Baumreihen. Im Garten von Schloss Bruchsal gibt es ein besonders schönes Exemplar: eine vierreihige Rosskastanienallee. Aktuell bieten die bunten Kastanienbäume die ideale Kulisse für einen herbstlichen Spaziergang.



Kastanienallee Schloss Bruchsal
Foto: Thorsten Wisser (ssg)

Historische Kastanienallee im Schlossgarten

Eine anmutige vierreihige Kastanienallee ziert den Weg entlang der Mittelachse zum Schloss Bruchsal. Die imposanten Rosskastanien unterstreichen den herrschaftlichen Anspruch der ehemaligen Residenz der Fürstbischöfe von Speyer – die Rosskastanie kann eine Höhe von bis zu 30 Metern erreichen. Besonders im Herbst, wenn das Laub sich golden verfärbt und die Bäume Kastanienfrüchte tragen – ergibt sich eine stimmungsvolle Kulisse für einen Spaziergang. Neben ihrer Pracht sind die Baumreihen auch für die Umwelt von Nutzen: Die Kastanienfrüchte dienen Kleinsäugern, Insekten und Vögeln als Nahrungsquelle. Die Alleen im Schlossgarten verbinden Biotope miteinander und bieten zahlreichen Tieren Lebensraum und Nistplatz sowie eine Einflugschneise für Fledermäuse. Zudem filtern die Bäume Staub und Abgase aus der Luft und verbessern somit die Luftqualität. Viele der Kastanien im Schlossgarten mussten mit der Zeit neu gepflanzt werden, um den Erhalt der Alleen zu sichern. Der Großteil der Bäume stammt aus den 1990er-Jahren, in der nördlichen Allee hat sich jedoch ein Altbestand an Kastanien erhalten.

Stadtbibliothek



Fredericktag in der Bibliothek mit „onilo“-Geschichten

Frederick, die Wörter-Farben-und-Sonnenstrahlen sammelnde Maus, nach dem bekannten Bilderbuch von Leo Lionni, ist seit über 20 Jahren Namenspatron für die bekannteste Literaturaktion in Baden-Württemberg. In der Zeit vom 16. Oktober bis 27. Oktober beteiligen sich viele Kultureinrichtungen an diesem landesweiten Literatur-Lese-Fest.

Am Freitag, 20. Oktober, 16 Uhr liest unsere Vorlesepatin Hildegard Augenstein eine „onilo“-Geschichte: Onilo.de ist ein Lernportal mit digitalen Lerninhalten, insbesondere zur Sprach- und Leseförderung von Kindern mittels sogenannter boardstories. Es geht um die Geschichte „Vom Löwen der nicht schreiben konnte“ von Martin Baltscheid, die im Bibliothekskeller per Laptop und Leinwand gezeigt wird. Die Kinder werden dabei miteinbezogen.

Am Freitag darauf, 27. Oktober, 16 Uhr, wird Vorlesepatin Sabine Mosebach die onilo-Geschichte „Pettersson zeltet“ – ebenso im Bibliothekskeller – lebendig werden lassen. Für Kinder ab vier Jahren; eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Während der Vorlesezeit an diesen beiden Tagen (jeweils circa eine halbe Stunde) ist unser Flohmarktbereich im Keller dann nicht zugänglich.

Stadtkapelle Bruchsal



Alles Klassik – Oder?

Ein breit gefächertes Repertoire steht wieder auf dem Programm des Herbstkonzertes der Stadtkapelle Bruchsal. Am Samstag, 18. November darf sich das Publikum im Bürgerzentrum um 19.30 Uhr

auf ganz neu einstudierte Stücke freuen. Von Johann Strauß bis Amy Winehouse, mit einem großen Bogen über Karel Svoboda und Boney M. wird das sinfonische Blasorchester unter der Leitung von Thomas Biel wieder einen unterhaltsamen Abend bieten. Nach der guten Erfahrung beim letzten Konzert werden auch in diesem Jahr keine Eintrittskarten verkauft und stattdessen am Ausgang um eine Spende gebeten.

Spaß am Musizieren? Einfach melden unter Telefonnummer (01 71) 74 30 577 beim Vorsitzenden Rainer Rucker oder in der Schulzeit dienstags um 19.30 Uhr in den Rimolinisaal der Musikschule Bruchsal, Durlacher Straße 2-4 kommen. Wir freuen uns immer über neue Mitglieder. IG



Probenwochenende in der Konrad-Adenauer-Schule Foto: a.pinao

Volkshochschule Bruchsal



Am Alten Schloss 2 | 76646 Bruchsal
www.vhs-bruchsal.de

10306 Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung

Vortrag Donnerstag, 26. Oktober 10 bis 11.30 Uhr, Bürgerzentrum. Der Vortrag gibt Ihnen einen aktuellen Einblick zur Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung.

10607 Lachen - Lachyoga-

Freitag, 27. Oktober 18.30 bis 21.30 Uhr, Bürgerzentrum. Wir lernen, eine „Lachpause bei der Arbeit“ und Lachübungen zu gestalten.

10015 Familien-Herbstwanderung

Samstag, 28. Oktober 13 bis circa 15 Uhr, Bruchsal, Unterführung beim Schlachthof Wir werden gemeinsam mit offenen Augen und Ohren durch unsere Kulturlandschaft gehen.

20708 D Handlettering - Die Kunst der schönen Buchstaben für Kinder ab 12 Jahren

Samstag, 28. Oktober 13 bis 16 Uhr, Bürgerzentrum. Anhand von Musteralphabeten wollen wir den Umgang mit dem Brush pen üben. Bitte mitbringen: Bleistift, Radiergummi, Lineal, Buntstifte, Filzstifte, Fineliner und Brush Pens.

20705 In die Kraft kommen - Gestalten und Gespräch

Freitag, 27. Oktober 15 bis 18 Uhr und Samstag, 28. Oktober, 9.30 bis 12.30 Uhr, Bürgerzentrum, UG 2. Der Kurs bietet die Möglichkeit zu malen, kleben, drucken und verschiedenen Materialien kreativ zu werden. Bitte mitbringen: Malerkittel, einen alten Teller als Palette, Pinsel, Schere.

30206 B Selbstbehauptung und Selbstverteidigung Sicherheitskurs für Kinder von 6 bis 7 Jahren Ferienkurs

Montag und Dienstag 9.30 bis 11 Uhr. 30207 B für Kinder von 8 bis 12 Jahren Montag, und Dienstag, 11.15 bis 12.45 Uhr. Konrad-Adenauer-Schule, Termine: 30./31. Oktober.

10021 D Codes und Verschlüsselungen für Kinder von 8 bis 10 Jahren – Ferienkurs-

Dienstag, 31. Oktober 14 bis 15.30 Uhr, Bürgerzentrum.

30506 Köstliche Mittelmeerküche - eine kulinarische Reise rund ums Mittelmeer

Donnerstag, 16. November, 17.30 bis 21.30 Uhr, Konrad-Adenauer-Schule, Wir kochen ein 5-Gänge-Menü aus marktfrischen Zutaten: frischer Fisch, Schalentiere, Lammfleisch, leckeres Gemüse und ein fruchtiges Dessert. Bitte mitbringen: Geschirrtuch, Restbehälter, Getränk und scharfes Messer.

30503 Regionale Herbst- und Winterküche

Freitag, 17. November, 17.30 bis 21.30 Uhr, Konrad-Adenauer-Schule, Wer liebt sie nicht: Kürbis, Maronen, frische Pilze und leckere Apfelsorten? In Kombination mit regionalem Fleisch kochen wir ein Menü mit marktfrischen Produkten passend zur Jahreszeit. Bitte mitbringen: Geschirrtuch, Restbehälter, Getränk und scharfes Messer.

40401 Deutsch als Fremdsprache A1 Kurs 1 am Vormittag,

Dienstag und Donnerstag, 9.30 bis 11.30 Uhr (24 Mal), Bürgerzentrum. Beginn 14. November. Tel. 07251/79304

Mitteilungen anderer Institutionen

Bruchsal Erleben

**Genussführung am 21. Oktober**

Am Samstag, 21. Oktober findet eine ganz besondere Stadtführung für alle Kultur- und Genussinteressierten statt. Dabei geht es zusammen mit unserem Stadtführer Herr Bollheimer vom Belvedere bis zum Weingut Klumpp, vorbei an den bedeutendsten Sehenswürdigkeiten und schönsten Winkeln Bruchsal. Im Weingut Klumpp erhält man bei einem Glas Sekt nicht nur eine exklusive Rundtour durch den Weinkeller, sondern man bekommt auch ganz persönliche Einblicke in die tägliche Arbeit der Winzerfamilie Klumpp.

Los geht es um 11 Uhr am Belvedere Parkplatz und die Teilnahmegebühr beträgt 17 Euro pro Person. Eine Anmeldung für die Teilnahme ist noch bis Montag, 17. Oktober bei der Touristinformation im Servicecenter „H7“ möglich.

Weitere Informationen erhalten Sie bei der Touristinformation im Servicecenter „H7“, Hohengerstraße 7, 76646 Bruchsal, Telefon (072 51) 50 594-61, E-Mail: touristinformation@btmv.de.

Fürst-Stirum-Klinik Bruchsal

Angebote der Frauenklinik rund ums Stillen

Der Stillvorbereitungskurs findet an einem Abend im Ärztekasino statt. Termine gibt es einmal im Monat, jeweils mittwochs von 18.30 bis 20 Uhr. Der erste Kurs ist am Mittwoch, 25. Oktober. Weitere Termine sind Mittwoch, 15. November und Mittwoch, 13. Dezember. Teilnehmen können werdende Mütter mit den Vätern oder einer anderen Bezugsperson. Herzlich willkommen sind ausdrücklich auch Frauen, die nicht stillen möchten. Die Teilnahme ist kostenlos. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Die Stillgruppe findet einmal wöchentlich donnerstags im Therapieraum der Elternschule in der Robert-Koch-Straße 10 statt und startet am 12. Oktober. Es gibt zwei Gruppen mit maximal je zwölf Personen zu folgenden Zeiten: Erste Gruppe von 9 bis 11 Uhr, zweite Gruppe von 11.30 bis 13.30 Uhr. Auch in der Stillgruppe sind nicht stillende Frauen herzlich willkommen. Die Teilnahme ist kostenlos. Für die Stillgruppe ist eine Anmeldung unter stilbs01@rkh-gesundheit.de erforderlich. Weitere Informationen gibt es unter www.rkh-gesundheit.de.



Viktoria Iacopacci (links) und Lilian Rüssel stehen mit Rat und Tat zur Seite

Foto: RKH Gesundheit, Petra Dehn

Z-LAB: MINT- und BNE-Region Bruchsal

TAG DER ZUKUNFT im Z-LAB Bruchsal

Am 22. September hatten wir vom Z-LAB Bruchsal, dem Zukunftslabor der Auerbach Stiftung, zum „TAG DER ZUKUNFT“ eingeladen. Die Resonanz war überwältigend. Über 350 Personen sind unserer Einladung gefolgt. Davon viele junge Familien mit ihren Kindern. Aber auch zahlreiche Vertreterinnen und Vertreter der Schulen, der Unternehmen, der Öffentlichen Verwaltung und der Politik haben uns besucht. Wir müssen schon zugeben, dass wir die Woche davor nervös

waren. Tüfteln, programmieren, erfinden, experimentieren und Roboter programmieren können wir. Einen Tag der Offenen Tür auf die Beine zu stellen ist jedoch eine ganz andere Herausforderung.

Und daher gilt unser Dank zunächst natürlich unserem ganzen Z-LAB-Team: Sylvia, Alex, Anastasia, Carina, Nastya, Nele, Galina, Antonina, Laura, Chris, Denys, Danila, Oleg, Philip, Yevgen, Artem, Georg und Steffen. Und vielen freiwilligen Schülerinnen und Schülern, die ihre eigenen Erfindungen und auch Gewinnerprojekte von Jugend forscht und der Explore Science vorgestellt haben. Wir können



Klimaexperimente

Foto: Bruno Unterhauser

die Kinder hier leider gar nicht mehr alle namentlich nennen da es so viele sind, die mittlerweile regelmäßig zu uns kommen. Einfach Danke! Darüber hinaus gilt unser Dank aber auch dem Team der SEW Eurodrive (unser Vermieter unserer Räume), die uns beim Aufbau geholfen haben und deren Parkhaus unsere Besucherinnen und Besucher kostenlos nutzen konnten. Auch das ist alles andere als selbstverständlich. Das Filmteam der Albert-Schweitzer-Realschule um Christoph Koop hat einen Kurzfilm zum TAG DER ZUKUNFT gedreht. Den Link dazu findet ihr auf unserer Webseite unter Aktuelles www.z-lab-bruchsal.de – natürlich auch hierfür Danke! Uns hat der Tag natürlich beflügelt unseren Weg weiterzugehen und tolle und zukunftsweisende Bildungsangebote mit und für euch zu entwickeln. In diesem Sinne – bleibt begeistert! Euer Z-LAB Bruchsal.

Mitteilungen von Kirchen und religiösen Gemeinschaften

Gemeinden der ACG Bruchsal

Arbeitsgemeinschaft Christlicher Gemeinden Bruchsal

Wochenspruch

Es ist dir gesagt, Mensch, was gut ist und was der Herr von dir fordert: Nichts als Gottes Wort halten und Liebe üben und demütig sein vor deinem Gott.

Micha 6,8

Evangelische Christugemeinden Unter- und Obergrombach

**Herzliche Einladung zum Gottesdienst!**

Sonntag, 22. Oktober,

19 Uhr: Candlelight Abendgottesdienst in der Schlosskirche Obergrombach, ökumenisch musikalisch gestaltet von der Frauenpowerband, eine Veranstaltung der Evangelischen Christugemeinde Unter-/Obergrombach und der Katholischen Seelsorgeeinheit Michaelsberg. Herzliche Einladung und bitte Taschenlampen mitbringen!



Frauenpower Band

Foto: privat

Ausblick:

Sonntag, 29. Oktober,
10 Uhr: Gottesdienst in der Gustav-Adolf-Kirche Untergrombach mit
Pfarrer Horst Nasarek

Veranstaltungen unter der Woche:

Freitag, 20. Oktober,
10 Uhr: Bibelgespräch am Morgen in der Sakristei der Gustav-Adolf-
Kirche Untergrombach unter der Leitung von Kerstin Brendelberger
Dienstag, 24. Oktober,
19 Uhr: Ökumenisches Gebet für den Frieden in der Welt mit Liedern
aus Taizé – jeden vierten Dienstag im Monat (außer in den Ferien),
gestaltet von einem Ökumenischen-Team.

So erreichen Sie uns:

Wichtiger Hinweis:

Pfarrerin Andrea Knauber hat am 1. September ein Sabbatjahr be-
gonnen.

Ihre Vertretung übernimmt Pfarrer Horst Nasarek,

Telefon: (072 50) 331 04 66

Das Pfarramt ist besetzt und erreichbar unter

Telefon: (072 57) 924 289

Die Öffnungszeiten sind:

Dienstag von 10 bis 12 Uhr und

Donnerstag von 10 bis 12 Uhr und 15 bis 17 Uhr.

Sie sprechen mit Frau Benning.

Sie erreichen uns auch über die E-Mail:

christusgemeinde.bruchsal@kbz.ekiba.de

Die Gottesdienste erfahren Sie auch von der Website:

www.christusgemeinden.de

Evangelische Kirchengemeinde Heildelshaim

**Gottesdienst Stadtkirche**

Am kommenden Sonntag, 22. Oktober, feiern wir um 10 Uhr Gottes-
dienst mit Pfarrer Fritz Kabbe in der Stadtkirche Heildelshaim. Der
Gottesdienst wird gestreamt.

Im Anschluss an den Gottesdienst trifft sich die Gemeinde zur Ge-
meindeversammlung um circa 11 Uhr ebenfalls in der Stadtkirche.
Herzliche Einladung!

Pfarramt

Das Pfarramt ist dienstags von 10 bis 12 Uhr und
donnerstags von 15 bis 17 Uhr für Sie geöffnet.

Sie finden uns im neuen Gemeindehaus, Hohenstaufenstraße 28,
76646 Bruchsal, Telefon: (072 51) 51 68;

E-Mail: heildelshaim-helmsheim@kbz.ekiba.de.

Bei seelsorgerlichen Anliegen oder einem Todesfall wenden Sie sich
bitte an Pfarrer Christian Mono.

Telefon: (01 71) 102 79 44; E-Mail: Christian.Mono@kbz.ekiba.de

Evangelische Kirchengemeinde Helmsheim

**Gottesdienst Melanchthonkirche**

Am kommenden Sonntag, 22. Oktober feiern wir um 17 Uhr Gottes-
dienst mit Pfarrer Fritz Kappe in der Melanchthonkirche Helmsheim.
Im Anschluss an den Gottesdienst trifft sich die Gemeinde zur Ge-
meindeversammlung um circa 18 Uhr ebenfalls in der Melanchthon-
kirche. Herzliche Einladung!

Jungschar

Herzliche Einladung für Kinder ab der ersten Klasse zur Jungschar
heute von 16.30 bis 18 Uhr rund um das Gemeindehaus Helmsheim.
Komm doch vorbei, wir freuen uns auf dich!

Pfarramt

Das Pfarramt ist dienstags von 10 bis 12 Uhr und
donnerstags von 15 bis 17 Uhr für Sie geöffnet.

Sie finden uns im neuen Gemeindehaus, Hohenstaufenstraße 28,
76646 Bruchsal, Telefon: (072 51) 51 68;

E-Mail: heildelshaim-helmsheim@kbz.ekiba.de.

Bei seelsorgerlichen Anliegen oder einem Todesfall wenden Sie sich
bitte an Pfarrer Christian Mono.

Telefon: (0171) 102 79 44; E-Mail: Christian.Mono@kbz.ekiba.de

Luthergemeinde Bruchsal

**Herzliche Einladung zum Gottesdienst:****Sonntag, 22. Oktober, 20. Sonntag nach Trinitatis**

10 Uhr: Kindergottesdienst im Lutherhaus mit dem Kigo-Team

10 Uhr: Taufgottesdienst mit Pfarrerin i. P. Manuela Preiß in der Lu-
therkirche

Offene Kirche noch bis Ende Oktober

Noch bis Ende Oktober können Sie samstags zwischen 10 und 12
Uhr unsere Lutherkirche besuchen – für ein stilles Gebet, einen Mo-
ment Auszeit, oder Ähnliches.

Ab Ostern 2024 startet die Offene Kirche dann wieder.

Veranstaltungen und Gruppen und Kreise in der kommenden Woche:

Dienstag, 19.30 bis 21 Uhr: Lutherchor in Raum 1

Mittwoch, 9.30 bis 11 Uhr: Krabbelgruppe im Saal

Mittwoch, 16.30 bis 18 Uhr: Konfitreff im Jugendraum (UG)

Mittwoch, 19 bis 20.30 Uhr: Posaunenchor im Saal

Mittwoch, 20.15 bis 21.45 Uhr: Rainbow-Gospelchor im Luthersaal

Freitag, 20. Oktober,

19 bis 20.30 Uhr: Tanzmeditation im Luthersaal unter der Leitung von
Conny Prenzlöw. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Um Voran-
meldung wird gebeten.

Kontakt: (072 51) 85 313, conny.prenzlöw@web.de.

Dienstag, 24. Oktober,

9 Uhr: JA/Wir-Kreis im Luthersaal zum Thema: Unter dem Krumm-
stab ist gut leben – Ein Blick auf eine Besonderheit der deutschen
Geschichte, Referent: Dr. Gerhard Hartmann, Kevelaer.

Mittwoch; 25. Oktober,

15 bis 17 Uhr: Seniorennachmittag im Raum 1 des Martin-Luther-
Hauses. Ein Angebot für Menschen im Glauben – mehr als nur Kaf-
fee und Kuchen! Der Seniorenkreis trifft sich jeden zweiten Mittwoch
im Monat unter der Leitung von Eckhard Mevius, Ortrud Ickert und
Edeltraud Uecker. Kontakt über das Pfarramt, Telefon (072 51) 20 04.

Bei Anliegen und Fragen:

Wenden Sie sich an das Pfarramt.

Es ist erreichbar unter der Telefonnummer (072 51) 20 04 und der
E-Mail: luthergemeinde.bruchsal@kbz.ekiba.de.

Öffnungszeiten Pfarramt:

Montag 9.30 bis 12 Uhr und 14 bis 15 Uhr

Dienstag 12.30 bis 15.30 Uhr

Mittwoch 9.30 bis 12 Uhr

Donnerstag geschlossen

Freitag 9.30 bis 12 Uhr

Die Gottesdienste erfahren Sie auch von unserer Homepage:

www.luthergemeinde-bruchsal.de.

Gottesdienste und Veranstaltungen

Diakonin Carmen Debatin wird am 19. November um 15 Uhr in einem Gottesdienst verabschiedet



Carmen Debatin, Diakonin der Lu-
thergemeinde Foto: Staronwerk

Unsere Diakonin Carmen Debatin
ist wieder schwanger und wird
Ende November nicht nur in Mut-
terschutz gehen, sondern sich
ganz aus der Luthergemeinde
verabschieden!

Da sie dieses Mal länger in voller
Elternzeit sein möchte und da-
nach keine 100 Prozent arbeiten
wird, hat sie die Entscheidung
getroffen, ihre Stelle in unserer
Gemeinde freizugeben – mit der
Hoffnung, dass zeitnah jemand
gefunden wird, der mit vollem
Deputat und einer langfristigen
Perspektive für die Lutherge-
meinde die Diakon/-innenstelle
besetzen kann. Die Stelle kann
mit Beginn ihrer Elternzeit neu
ausgeschrieben werden.

Am Sonntag, 19. November wird
Dekanin Ulrike Trautz unsere
Diakonin in einem Gottesdienst
verabschieden. Der Gottesdienst ist um 15 Uhr in der Lutherkirche.
Im Anschluss findet ein Kirchenkaffee statt.

Herzliche Einladung dazu!

Evangelische Paul Gerhardt Gemeinde**Gottesdienste**

Sonntag, den 22. Oktober

10.30 Uhr Gottesdienst mit Band gestaltet von Jan-Christoph Schowalter und Lea Hanke; nach dem Gottesdienst herzliche Einladung zu „meat & eat“

10.30 Uhr Kindergottesdienst; die Kinder treffen sich auf dem Lindenhof

Gruppen und Kreise

Freitag, den 20. Oktober

16.15 Uhr Mädchenjungschar (2. bis 7. Klasse)

Montag, den 23. Oktober

15 Uhr Spielgruppe für Babys, Kleinkinder und Geschwisterkinder und deren Eltern

19 Uhr Jugendkreis „Kamarell“

Dienstag, den 24. Oktober

19 Uhr Alpha Kurs

Mittwoch, den 25. Oktober

16.30 Uhr Im Rahmen des Konfi-Unterrichts Führung über den Friedhof Bruchsal

19.30 Uhr Probe des Paul Gerhardt Chors

Donnerstag, den 26. Oktober

17 Uhr Bubenjungschar (2. bis 7. Klasse)

Samstag, den 28. Oktober

19 Uhr Musik & Mehr - Der besondere Kleinkunstabend in Paul Gerhardt

Künstlerinnen und Künstler der Gemeinde stellen ihre Lieblingsstücke aus Musik und Literatur vor. Heiteres und Nachdenkliches, Christliches und „Weltliches“, Künstlerinnen und Künstler von Jung bis Alt - all das vereint sich an diesem Abend. Der Eintritt ist frei, Spenden zugunsten des Fördervereins werden gerne entgegengenommen. Hierzu eine herzliche Einladung.

Pfarramt

Das Pfarrbüro ist dienstags, mittwochs und freitags von 9.30 Uhr bis 12.30 Uhr für Sie geöffnet. Sie finden uns in der Paul-Gerhardt-Str. 29 (rechts an der Kirche vorbeilaufen).

Pfarrer Achim Schowalter

Sekretärin Ingrid Murr

Telefon (072 51) 24 79

E-Mail pfarramt@pg-bruchsal.de

Bankverbindung DE81 6635 0036 0000 0014 70

**Evangelische Kirchengemeinde
Staffort-Büchenau**

Gartenstraße 31, 76297 Stutensee, Telefon (072 49) 89 77

staffort-buechenau@kbz.ekiba.de

www.kg-staffort-buechenau.de

Sprechzeit Pfarrer Doktor Holger Müller:

Donnerstag, 16.30 bis 17.30 Uhr und nach Vereinbarung

Seelsorgliche Gespräche: telefonisch, im Pfarramt oder bei Ihnen

Das Pfarrbüro mit Michaela Maier ist geöffnet Donnerstag 16.30 bis 18 Uhr und Freitag 10 bis 11.30 Uhr

Für Finanzen zuständig ist Melanie Hauth.

Die Kirche ist übers Hauptportal sowie barrierefrei im Anbau zugänglich, täglich von circa 9 bis 18 Uhr geöffnet. Wegen Steinschlag (Lebensgefahr!) bleiben die Wege um die Kirche gesperrt!

20. Oktober – Freitag

15 Uhr Frauentreff im evangelischen Gemeindehaus Staffort

21. Oktober – Samstag

12 Uhr Traugottesdienst für Lea, geb. Varma, & Alwin Reuer, mit Pfarrer Müller

22. Oktober bis 20. Sonntag nach Trinitatis

10 Uhr Gottesdienst in Staffort mit Taufe für G. Wilhelm Stodolkowitz und dem Posaunenchor und Ehrungen langjähriger Mitglieder, mit Pfarrer Müller. Im Anschluss Umtrunk der Konfi-Eltern

27. Oktober – Freitag

15 Uhr Frauentreff im evangelischen Gemeindehaus Staffort

29. Oktober bis 21. Sonntag nach Trinitatis

10 Uhr Gottesdienst in Büchenau mit Prädikant T. Guldenschuh und M. Rempel, Orgel.

31. Oktober – Dienstag – Gedenktag der Reformation

19.30 Uhr Kirchenbezirks-Gottesdienst in Spöck: „Zuversicht und Hoffnung in flüchtigen Zeiten – Vom Mut, in die Zukunft zu gehen“ - mit Dekan Doktor M. Reppenhagen (Predigt), Pfarrer St. Hamann (Liturgie) und den Bezirkskantoren A. Nickisch und J. Link.

Einladung zur Gemeindeversammlung:

Sonntag, 12. November, nach Kurz-Gottesdienst um 17 Uhr

Tagesordnung:

1. Begrüßung/Feststellung der Tagesordnung
2. Bericht des KGR
3. Aktuelles vom Förderverein „Kind & Kegel“ e.V.
4. Wochenandacht / Friedensgebet
5. Kirch-Kaffee
6. Aufruf zum offenen Dialog mit dem KGR
7. Verschiedenes

BETHEL-KLEIDERSÄCKE für die diesjährige Kleidersammlung liegen aus in Büchenau bei Familie Knoch, Au in den Buchen 26A. Abgabe: Samstag, 18. November, 10 bis 12 Uhr, Dreschhalle Staffort
Kontoverbindung NEU: Ev. KG Staffort-Büchenau, IBAN DE96 6729 2200 0073 3863 06 Volksbank Bruchsal-Bretten. Vielen Dank für alle Spenden!

EKuJA - Evangelische Kinder- und Jugendarbeit in der Allianz
Mittwochs 15.30 bis 16.30 Uhr Mini-Jungschar für Mädchen und Jungs von 3 Jahren bis erste Klasse, im Liebenzeller Gemeinschafts-Haus Staffort, Seestraße 3

Donnerstags 17.30 bis 19 Uhr: Jungschar Staffort (zweite bis siebte Klasse), LGH Staffort, Seestraße 3.

Ab 17.15 Uhr: Spielstraße. Dann gemeinsames Programm & Kleingruppen.

Wir suchen

für unsere Spielstraße zwei bis drei Unterstützer, die sie jede Woche circa 16.45 Uhr vorbereiten und ab 17.30 bis maximal 18 Uhr aufräumen.

Evangelisch-methodistische Kirche**Gottesdienste**

Sonntag, 22. Oktober, 10.30 Uhr: Gottesdienst in der EmK Bruchsal, Moltkestraße 3, mit Marc Osborne
parallel Sonntagsschule

Sonstige Veranstaltungen

Donnerstag, 19. Oktober, 20 Uhr:

Sporttreff in Münzesheim, Schulsporthalle

Montag, 23. Oktober, 19.30 Uhr:

Posaunenchorprobe, EmK Unteröwisheim

Dienstag, 24. Oktober, 19.30 Uhr:

Bezirks-Bibelgespräch, EmK Unteröwisheim

Donnerstag, 26. Oktober, 9.30 bis 11 Uhr:

Krabbeltgottesdienst zum Thema „Erntedank“, EmK Münzesheim. Für Kinder von null bis drei Jahren und deren Eltern/Großeltern

Donnerstag, 26. Oktober, 19.30 Uhr:

„Klimaschutz – haben wir als Christen einen besonderen Auftrag?“; Gespräch in der EmK Bruchsal

Donnerstag, 26. Oktober, 20 Uhr: Sporttreff in Münzesheim, Schulsporthalle

Persönlicher Kontakt:

Pastor Knut Neumann, Telefon (072 51) 381 30 36

Herzliche Einladung zu allen Veranstaltungen!

Aktuelle Informationen gibt es unter

<https://emk-bruchsal-kraichtal.de>.**Seelsorgeeinheit
Karlsdorf-Neuthard-Büchenau****St. Bartholomäus**

Röm.-Kath. Kirchengemeinde

Karlsdorf-Neuthard-Büchenau

Gustav-Laforsch-Straße 80

76646 Bruchsal-Büchenau

Pfarrer Dr. Torsten-Christian Forneck

Telefon: (072 51) -3661609, E-Mail: pfarrer.forneck@kanebue.de

Pfarrsekretärin Sandra Schönecker

Telefon: (072 57) -60 39, E-Mail: pfarrbuero.buechenau@kanebue.de

Öffnungszeiten:

Dienstag 8.30 bis 11 Uhr und Donnerstag 16.30 bis 18 Uhr

Diakon Stefan Baumstark

Telefon: (072 57) -90 39 34, E-Mail: Diakon.Baumstark@kanebue.de

Termine nach Vereinbarung

Carolin Metzger

Telefon: (072 51) 40 462, E-Mail: carolin.metzger@kanebue.de

Termine nach Vereinbarung

Unsere Gottesdienste vom 20. bis 26. Oktober

Freitag, 20. Oktober Heiliger Wendelin

17 Ka Haus Elisabeth Rosenkranzgebet

19 Ne Eucharistiefeier

Samstag, 21. Oktober Heilige Ursula und Gefährtinnen

17.30 Ka Beichtgelegenheit

18 Ka Eucharistiefeier am Vorabend

Sonntag, 22. Oktober 29. Sonntag im Jahreskreis

Sonntag der Weltmission, MISSIO-Kollekte

9 Ne Eucharistiefeier

10.30 Bü Eucharistiefeier für die Seelsorgeeinheit

18 Bü Taizé-Gebet

19 Ka Rosenkranzandacht

Dienstag, 24. Oktober

19 Bü Eucharistiefeier

Mittwoch, 25. Oktober

10.30 Ka Haus Elisabeth Eucharistiefeier

Donnerstag, 26. Oktober

19 Ka Eucharistiefeier

Sitzung des Pfarrgemeinderates am 20. Oktober

Die nächste Sitzung des Pfarrgemeinderates ist am Mittwoch, 25. Oktober, 20 Uhr im Thomas-Morus-Heim in Karlsdorf. Die Tagesordnung finden Sie zuvor in den Schaukästen.

Öffentlichkeitsarbeit

Austräger für den Pfarrbrief ab Januar gesucht

Der Pfarrbrief erscheint zehnmal im Kalenderjahr und wird an alle Haushalte, die ihn abonniert haben, ausgeteilt. Vor Ostern und vor Weihnachten gibt es eine Vollverteilung, bei dem alle Haushalte einen Pfarrbrief erhalten. Wir suchen ab Januar 2024 eine/-n Austräger/-in im Ehrenamt, Rentner und Rentnerinnen, Schüler und Schülerinnen und alle, die gerne spazieren gehen. Folgende Straßen mit monatlich derzeit 15 Exemplare sind zu verteilen: Albrecht-Dürer, Im Grün, In der Gründ und Im Grausenbutz. Bei Interesse wenden Sie sich an das Pfarrbüro Büchenau. Kontaktdaten finden Sie auf der letzten Seite des Pfarrbriefes.

Seelsorgeeinheit Bruchsal Michaelsberg



Gottesdienste

Freitag, 20. Oktober,

Untergrombach St. Cosmas u. Damian: 13 Uhr: Neuer Friedhof: Trauerfeier mit Erdbestattung von Maria Krieger (Pfarrer Fritz)

Sonntag, 22. Oktober,

Heidelsheim St. Maria: 10.30 Uhr: Wort-Gottes-Feier mit Kommunionausteilung (WGF-Team)

Helmsheim Pfarrzentrum: 10.30 Uhr: Wort-Gottes-Feier mit Kommunionausteilung (WGF-Team)

Obergrombach St. Martin: 9 Uhr: Eucharistiefeier (Pfarrer Fritz)

Untergrombach St. Cosmas und Damian: 10.30 Uhr: Eucharistiefeier – gleichzeitig Kinderkirche (Pfarrer Fritz)

Montag, 23. Oktober,

Untergrombach Gemeindezentrum St. Michael: 18 Uhr: Eucharistische Anbetung mit Lobpreisliedern, Gebetsimpulsen und Rosenkranz, Begleitung mit Gitarre, Zither oder Klavier mit Cello

Dienstag, 24. Oktober,

Untergrombach St. Cosmas und Damian: 19 Uhr: Ökumenisches Friedensgebet in der evangelischen Gustav-Adolf-Kirche

Mittwoch, 25. Oktober,

Heidelsheim St. Maria: 17.30 Uhr: Entdeckertour für die Erstkommunionkinder aus Heidelsheim (PRef. Schnieders)

Helmsheim St. Sebastian: 19 Uhr: Eucharistiefeier (Pfarrer Fritz)

Donnerstag, 26. Oktober,

Heidelsheim St. Maria: 19 Uhr: Eucharistiefeier (Pfarrer Brucker)

Helmsheim St. Sebastian: 17.30 Uhr: Entdeckertour für die Erstkommunionkinder aus Helmsheim (PRef. Schnieders)

Seelsorgeeinheit Bruchsal Michaelsberg St. Maria Heidelsheim



Vesper+

Am Donnerstag, 26. Oktober, 17.30 Uhr im Pfarrsaal des Gemeindezentrums ist wieder Zusammentreffen zum Vesper+. Es sind alle Generationen der Gemeinde eingeladen, sodass auch Jung und Alt miteinander ins Gespräch kommen können.

Bitte anmelden bis Dienstag, 24. Oktober bei Margot Rudy, Telefon 51 58 oder per E-Mail an margot.rudy@email.de.

Gemeindeteam St. Maria

Herzlichen Dank an alle, die das Vernetzungstreffen „Kirche – einfach köstlich“ auf dem Marktplatz möglich gemacht und mitgestaltet haben.

St. Martin Obergrombach

Ökumene in Obergrombach

Ökumenischer Candlelight Abendgottesdienst



Frauenpower Band

Foto: privat

Am Sonntag, 22. Oktober, 19 Uhr in der Schlosskirche Obergrombach laden wir ein zum ökumenischen Candlelight Abendgottesdienst, musikalisch mitgestaltet von Frauenpower. Bitte Taschenlampen mitbringen

Evangelische Christusgemeinde Unter- und Obergrombach & katholische Kirchengemeinde Bruchsal Michaelsberg

St. Cosmas und Damian Untergrombach

Kinderkirche Untergrombach

Sonntag, 22. Oktober, 10.30 Uhr

Zur Kinderkirche laden wir alle Kiga-Kinder sowie Erst- und Zweitklässler herzlich ein.

Treffpunkt ist 10.30 Uhr vor der Kirche. Nach der Begrüßung durch Pfarrer Fritz gehen wir gemeinsam ins Pfarrhaus, um dort Kinderkirche zu feiern. Rabe Willibald und das Kiki-Team freuen sich auf Euch!

Ökumenisches Friedensgebet

Herzliche Einladung zum ökumenischen Friedensgebet für den Frieden der Welt mit Liedern aus Taizé.

Wir treffen uns am Dienstag, 24. Oktober, 19 Uhr in der evangelischen Gustav-Adolf-Kirche Untergrombach, Bruchsaler Straße 63.

Das ökumenische Vorbereitungsteam (evangelischer Christusgemeinde und katholischer Kirchengemeinde Bruchsal Michaelsberg)

Katholische Seelsorgeeinheit St. Vinzenz Bruchsal



Gottesdienste

Donnerstag, 19. Oktober,

Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe
St. Anton: 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (Pfarrer Ritzler)
St. Josef: 17.45 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (Pater Dieudonné) mit NGL-Liedern – anschließend bis 20 Uhr Lobpreis mit eucharistischer Anbetung
Stadtkirche: 12 Uhr: Lesungen zum Thema: Sterben gehört zum Leben

Freitag, 20. Oktober,

St. Paulusheim: 17 Uhr: Heilige Messe (Pfarrer Ritzler) für alle ehrenamtlich Tätigen in der Seelsorgeeinheit
Stadtkirche: 12 Uhr: Lesungen zum Thema: Sterben gehört zum Leben

Samstag, 21. Oktober,

Kapelle Sancta Maria: 7.30 Uhr: Heilige Messe
St. Anton: 18 Uhr: Vorabendmesse (Pater Dieudonné), anschließend Beichtmöglichkeit, musikalisch gestaltet vom Kirchenchor St. Anton
Stadtkirche: 12 Uhr: Lesungen zum Thema: Sterben gehört zum Leben; 16.30 Uhr: Stille Anbetung/Beichte (Pfarrer Ritzler)

Sonntag, 22. Oktober,

St. Paulusheim: 7.30 Uhr: Heilige Messe; 9 Uhr: Heilige Messe
Hofkirche: 10.30 Uhr: Heilige Messe (Pfarrer Ritzler)
St. Paul: 10.30 Uhr: Heilige Messe (Pater Dieudonné); 12.30 Uhr: Heilige Messe der kroatischen Gemeinde
Stadtkirche: 9 Uhr: Heilige Messe (Pater Dieudonné); 19.30 Uhr: Heilige Messe (Pfarrer Bopp)

Montag, 23. Oktober,

Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe
St. Anton: 17.30 Uhr: Rosenkranz
Stadtkirche, Schönstattkapelle: 17 Uhr: Rosenkranz

Dienstag, 24. Oktober,

Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe
St. Paul: 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (Pater Dieudonné)

Mittwoch, 25. Oktober,

Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe
Stadtkirche: 11.30 Uhr: Stille Anbetung (Pfarrer Ritzler); 12 Uhr: Heilige Messe (Pfarrer Ritzler)

Donnerstag, 26. Oktober,

Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe
St. Anton: 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (Pfarrer Bopp)
St. Josef: 17.45 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (Pfarrer Ritzler)

Bildungsarbeit

Gedichte an der Schwelle zu Gott

Das katholische Bildungswerk St. Vinzenz lädt herzlich ein zu **Ganz knapp, „Gedichte an der Schwelle zu Gott“**, mit Pater Dr. Andreas Knapp.

Der bekannte spirituelle Lyriker und Ordensmann liest aus dem reichen Schatz seiner Texte am:

Dienstag, 24. Oktober, 19.30 Uhr, Stadtkirche Bruchsal, Josef-Kunz-Straße 4. Musikalische Umrahmung, Raimund Glastetter, Kostenbeitrag 4 Euro. Anschließend Umtrunk im Vinzentiushaus mit Büchertisch und Austausch mit dem Autor, der auch gerne seine Bücher signiert.

Andreas Knapp, Dr. theol., ist Priester und Dichter. Er leitete viele Jahre das Priesterseminar in Freiburg. Im Jahr 2000 schloss er sich dem Orden der „Kleinen Brüder vom Evangelium“ an. Heute lebt er mit drei Brüdern in einem Plattenbau in Leipzig, wo er sich in der Gefängnis-seelsorge und Flüchtlingsarbeit engagiert.

Wir freuen uns sehr auf Ihr Kommen!

Kirchliche Verbände

30. Priesterjubiläum von Pfarrer Ritzler und Erntedank der Frauengemeinschaft St. Paul

Seit Jahrzehnten feiert die KfD St. Paul in besonderer Form ihren Erntedankgottesdienst. Das „Wasser – Quelle allen Lebens“ als Thema zog sich durch den ganzen Gottesdienst. Am geschmückten Erntedankaltar floss das Wasser in einen kleinen Brunnen. Anhand

verschiedener Texte wurde hervorgehoben, dass viele Menschen nur den Hahn aufdrehen müssen und das Wasser LÄUFT. Im Gegensatz dazu müssen meist Frauen und Kinder Kilometerweit gehen, um das köstliche Nass aus dem Brunnen zu schöpfen. Selbst in Urlaubsgebieten müssen die Bewohner am Wasser sparen, damit die Hotels genügend an ihre Gäste weitergeben können. Ganz zu schweigen von denjenigen, die Gewässer und Brunnen ganz bewusst verschmutzen oder sogar vergiften. Wasser bedeutet Leben. Unterbrochen wurden die Gedanken durch meditative Orgelmusik. Pfarrer Ritzler hob hervor, dass Jesus Christus das Wasser des Lebens ist und sein Primiz Spruch: „Ich bin gekommen, dass sie das Leben haben und es in Fülle haben“ wurde durch Valeria Müller-Hirths Solo hervorgehoben. Cilly Rathgeb betonte, dass es Pfarrer Ritzler gelungen ist, in Bruchsal eine Pfarrgemeinde zu schaffen. Die Gottesdienstbesucher dankten dem Priester mit jubelndem Applaus. Gerne begrüßte die erste Vorsitzende im Saal die Gäste, die sich nach dem erfüllten Gottesdienst nun auf das leibliche Wohl freuten, wobei Benedikt Ritzler das reichhaltige Büfett eröffnete. Die Veeh-Harfen-Gruppe verzauberte mit ihren Weisen das Publikum. Mit dem Lied „Bunt sind schon die Wälder“ dankte Frau Rathgeb allen für ihre Unterstützung. (Elisabeth Storck)



Priesterjubiläum Pfarrer Ritzler und Erntedank kfd

Foto: Martin Petermann

Freie evangelische Gemeinde Bruchsal



Gottesdienste

Sonntag, 22. Oktober

10 Uhr: Hybridgottesdienst mit Musikteam und Predigt von Pastor Bruno Sexauer zu: „Mutig genug, zu dienen?“ – 1. Petr. 5,6. Parallel Kindergottesdienste. Die Teens haben während der Predigt ihr eigenes Treffen, genannt „T4C“. Gäste sind herzlich willkommen. – Eintritt frei.

Donnerstag, 19. Oktober

17 bis 18.30 Uhr: „Sprachcafé für Frauen“

Donnerstag, 19. Oktober

17.30 Uhr: „Linedance“

Freitag, 20. Oktober

20 Uhr: Teentreff „Lifetrack“, ab 13 Jahren

In der „Starthilfe“ bieten wir zusammen mit der Stadtmission dienstags bis freitags, jeweils 12 bis 17 Uhr, eine Schulkindbetreuung an. Dazu gehört ein Mittagessen, Hausaufgabenhilfe sowie sinnvolle Freizeitbeschäftigung.

„Pakete zum Leben“ für Osteuropa

Auch in diesem Winter werden Menschen in Osteuropa frieren und hungern, vor allem solche am Rand der Gesellschaft wie Rentner, Arbeitslose, Behinderte, Roma-Witwen und Waisen. Die Freie evangelische Gemeinde (FeG) Bruchsal beteiligt sich deshalb an der Aktion „Pakete zum Leben“ der „FeG-Auslandshilfe“.

Ein solches „Paket zum Leben“ enthält Grundnahrungsmittel wie Öl, Mehl, Zucker, Reis, Nudeln und Multivitamin-tabletten, die nach einer festen Vorgabe gepackt werden. Die Päckchen werden dann von ehrenamtlichen Helfern mit dem Lastwagen der „FeG-Auslandshilfe“ nach Südosteuropa gebracht, wo sie von zuverlässigen Partnern an die Hilfsbedürftigen verteilt werden.

Aktuell führt die Freie evangelische Gemeinde Bruchsal dazu eine Sammlung durch. Zum einen nimmt sie fertig gepackte Lebensmittelpakete entgegen, zum anderen gut erhaltene Kleidung und Win-

deln für Erwachsene, die insbesondere in den Pflegeheimen dringend gebraucht werden sowie Schulranzen. Anlieferungszeiten sind bis zum 12. November immer sonntags, 11.30 bis 12.30 Uhr, im Gemeindezentrum. Dort können auch Kartons und Listen zum Selberpacken abgeholt werden. Gerne kann man sich bei der Packaktion am 11. November, beginnend ab 9 Uhr, beteiligen.

Weitere Infos bei Pastor Bruno Sexauer, Telefon (072 51) 12 737 sowie unter www.feg-bruchsdal.de, dort finden sich auch genaue Packlisten.

Hauskreise unter der Woche – Info unter hauskreis@feg-bruchsal.de
FeG Gemeindezentrum, Werner-von-Siemens-Straße 38

Kontakt: Gemeindebüro, Telefon (072 51) 12 737

E-Mail: pastor@feg-bruchsal.de

Homepage: www.feg-bruchsal.de

Christliche Gemeinde Heildelheim e.V.



Freitag, 20. Oktober

15 Uhr: Generation plus: „Gesund genießen im Alter! Essen – ein Stück Lebensqualität“, mit Dr. Bernhard Adam aus Ettlingen

Samstag, 21. Oktober

19.30 Uhr: SAK für Jugendliche ab 13 Jahre

Sonntag, 22. Oktober

10 Uhr: Ankommenszeit mit Kaffee und Gespräch, für die Kinder gibt es Freispiel.

10.30 Uhr: Gottesdienst mit dem HA-Team Heildelheim im Gemeindehaus in der Pfälzerstraße 15 a in Heildelheim.

Für Eltern mit Baby/Kleinkinder gibt es ein Kleinkindbereich mit Sichtfenster und Übertragung.

Kindergottesdienst für Kindergarten- und Schulkinder wird parallel angeboten.

Montag, 23. Oktober

8.15 Uhr: Gebetskreis

20 Uhr: Bibeltreff

Dienstag, 24. Oktober

17.30 Uhr: Jungschar für Mädchen und Jungs gemeinsam (erste Klasse bis 13 Jahre)

19.30 Uhr: Gebetsstunde

Mittwoch, 25. Oktober

10 Uhr: Frauenevent

Weitere Infos unter: Christliche Gemeinde Heildelheim e. V. (im Liebenzeller Gemeinschaftsverband), Pfälzer Straße 15 a, www.cg-heildelheim.de oder www.erlebt-bruchsal.de

Neuapostolische Kirche Bruchsal



Veranstaltungen

Samstag, 21. Oktober

ab 9.30 Uhr: Ökumenischer Bibeltag der ACG Bruchsal im Pfarrzentrum St. Paul

10 Uhr: Religions- und Konfirmandenunterricht

Sonntag, 22. Oktober

9.30 Uhr

Gottesdienst unter dem Leitgedanken „Das Zeugnis der Schrift“

Bibelwort aus Johannes 5,39: Ihr sucht in den Schriften, denn ihr meint, ihr habt das ewige Leben darin; und sie sind's, die von mir zeugen.

Gleichzeitig sind die Kinder zur Sonntagsschule und Sonntagsschule für Vorschulkinder eingeladen.

Im Anschluss an den Gottesdienst wird ein Kirchenkaffee angeboten.

10.30 Uhr

Gottesdienst für Jugendliche unter dem Leitgedanken „Gott ist mit uns“.

Bibelwort aus Jes 43,1b: Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein!

Der Gottesdienst wird von Apostel Martin Rheinberger geleitet und findet in der neuapostolischen Kirche Pforzheim-Brötzingen statt.

Montag, 23. Oktober, 20 Uhr

Orchesterprobe

Dienstag, 24. Oktober, 20 Uhr

Chorprobe

Mittwoch, 25. Oktober, 20 Uhr

Gottesdienst unter dem Leitgedanken „Unmittelbare Hilfe“

Bibelwort aus Lk 13,12.13: Als aber Jesus sie sah, rief er sie zu sich

und sprach zu ihr: Frau, du bist erlöst von deiner Krankheit! Und legte die Hände auf sie; und sogleich richtete sie sich auf und pries Gott.

Homepage: nak-bruchsal.de

Adresse: Friedhofstraße 68, 76646 Bruchsal

Glaubensgemeinschaften

Jehovas Zeugen in Bruchsal



Programm für die Zusammenkünfte 22. bis 26. Oktober

Zusammenkünfte am Wochenende

Versammlung Bruchsal-Süd: Sonntag, 22. Oktober, 10 Uhr

Öffentlicher Vortrag: „Der Gerichtstag – Grund zur Angst oder zur Hoffnung?“

Bibelstudium anhand des Artikels: „Was du aus biblischen Prophezeiungen lernen kannst“

Versammlung Bruchsal-Nord: Sonntag, 22. Oktober, 18 Uhr

Öffentlicher Vortrag: „Das einzige Heilmittel für die Menschheit“

Bibelstudium anhand des Artikels: „Was du aus biblischen Prophezeiungen lernen kannst“

Zusammenkünfte unter der Woche

Versammlung Bruchsal-Süd: Mittwoch, 25. Oktober, 19 Uhr

Versammlung Bruchsal-Nord: Donnerstag, 26. Oktober, 19 Uhr

Programmteil „Schätze aus Gottes Wort“:

Vortrag: „Gottes loyale Liebe schützt uns vor Satans Lügen“

„Nach geistigen Schätzen graben“ – Lehrpunkte aus Hiob Kapitel 8 bis 10

Bibellesung aus Hiob 9, 20-35

Programmteil „Uns im Dienst verbessern“:

Live-Darbietungen zur Schulung in der Gesprächsführung

Programmteil „Unser Leben als Christ“:

„Hilf Menschen, die nicht religiös sind, ihren Schöpfer kennenzulernen“ – Besprechung eines Schulungsvideos

Das Christentum im ersten Jahrhundert – Thema: „Geht, und macht Menschen zu meinen Jüngern“ (Teil 1)

Adresse: Gemeindezentrum Draisstraße 7, 76646 Bruchsal

Hinweise:

1. Es besteht auch die Möglichkeit, per Telefon oder Videokonferenz an den Gottesdiensten teilzunehmen. Informationen dazu können unter Tel. (072 51) 89 991 angefragt werden.
2. Weitere Orte und Zeiten sowie Zusammenkünfte in anderen Sprachen sind auf der Website JW.ORG zu finden.

Neuapostolische Kirche Heildelheim



Veranstaltungen

Samstag, 21. Oktober, 10 Uhr

Religions- und Konfirmandenunterricht in der neuapostolischen Kirche Bruchsal

Sonntag, 22. Oktober

9.30 Uhr

Gottesdienst unter dem Leitgedanken „Das Zeugnis der Schrift“

Bibelwort aus Joh 5,39: Ihr sucht in den Schriften, denn ihr meint, ihr habt das ewige Leben darin; und sie sind's, die von mir zeugen.

10.30 Uhr

Gottesdienst für Jugendliche unter dem Leitgedanken „Gott ist mit uns“.

Bibelwort aus Jes 43,1b: Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein!

Der Gottesdienst wird von Apostel Martin Rheinberger geleitet und findet in der neuapostolischen Kirche Pforzheim-Brötzingen statt.

Mittwoch, 25. Oktober, 20 Uhr

Gottesdienst unter dem Leitgedanken „Unmittelbare Hilfe“

Bibelwort aus Lk 13,12.13: Als aber Jesus sie sah, rief er sie zu sich und sprach zu ihr: Frau, du bist erlöst von deiner Krankheit! Und legte die Hände auf sie; und sogleich richtete sie sich auf und pries Gott.

Homepage: nak-bruchsal-heildelheim.de

Adresse: Hainbuchenweg 5, 76646 Bruchsal

Aus der Kernstadt und den Stadtteilen



ZENTRUM · BÜCHENAU · HEIDELSHEIM
HELMSHEIM · OBERGROMBACH · UNTERGROMBACH

Kernstadt Bruchsal

Quartierstreff Südstadt

Sprechstunde des Bürgerverein Bruchsal-Südstadt e. V.

Termine bis Jahresende: 26. Oktober | 30. November
Jeden letzten Donnerstag im Monat von 17 bis 18 Uhr ist der Bürgerverein Bruchsal-Südstadt e. V. im Quartierbüro für alle „Südstädler“ da. Als Anlaufstelle für Sorgen, Ärger, Probleme aber auch Ideen aller Art. Von der Südstadt für die Südstadt – Gegenseitige Hilfe ist das Ziel. Die Sprechstunde ist da um sich die unterschiedlichen Bedürfnisse anzuhören, zu helfen oder an entsprechende Stellen weiter zu vermitteln. Rückfragen an mail@bv-bruchsalsued.de.

Freitags alle zwei Wochen: offener Treff

Termine bis Jahresende:
6. Oktober | 20. Oktober | 3. November | 17. November | 1. Dezember | 15. Dezember, jeweils von 15.30 bis 16.30 Uhr
Künftig laden die Mitglieder des Seniorenrates Bruchsal zum offenen Treff alle zwei Wochen in den Quartierstreff Südstadt ein. Jeden zweiten Freitag zwischen 15.30 bis 16.30 Uhr wird ein offener Treff angeboten, um bei Kaffee und Tee im neuen „Café Momentle“ einfach miteinander zu reden oder zum Beispiel Spiele wie Skat, Schach oder Mensch ärgere Dich nicht zu spielen. Alle Generationen – nicht nur Senioren – sind herzlich willkommen!
Das Mittwochs-Angebot des Seniorenrates entfällt.

Nadel-Treff Südstadt

Jeden ersten Donnerstag im Monat ab 15.30 Uhr im Quartierstreff
Termine 2023: 2. November | 7. Dezember
Ab 5. Oktober, organisieren Ehrenamtliche jeden ersten Donnerstag im Monat einen Nadel-Treff Südstadt. „In Gemeinschaft am eigenen Projekt arbeiten und miteinander kreativ sein“, so stellen sich Frau Drach-Winkler und Frau Bürger diese Treffen vor. Sei es gemeinsam Nähen – mit und ohne Nähmaschine – Stricken, Häkeln oder Sticken. Aus Alt mach Neu, Ideen austauschen und vielleicht auch voneinander lernen. Der Nadel-Treff ist für alle aus der Südstadt offen, ohne Anmeldung. Das Material und auch die benötigten Handarbeitsgeräte muss jeder selbst mitbringen. Mit Rückfragen kann man sich an das Quartiersbüro quartier-suedstadt@caritas-bruchsal.de wenden.

Das Quartiersbüro ist für Sie da!

Ihre Ansprechpartnerin im Quartiersbüro Südstadt ist Frau Nicole Wimmer.
Erreichbar unter (072 51) 6 20 96–737 oder
per E-Mail an quartier-suedstadt@caritas-bruchsal.de
Quartierstreff und auch das Büro sind in der Fritz-Erler-Straße 62 (im Erdgeschoss des Seniorenzentrums St. Anton).
Das Quartiersbüro wird durch den Caritasverband Bruchsal e.V. besetzt im Auftrag und in Kooperation mit der Stadt Bruchsal.

Vereinsnachrichten

Ambulante Hospizgruppe Bruchsal und Umgebung



Freie Plätze im Kreis der Engagierten – Die Ambulante Hospizgruppe sucht Ehrenamtliche

Möchten Sie Ihre Kompetenzen und ganz persönlichen Stärken in der Begleitung von sterbenden und trauernden Menschen einbringen? Dann sind Sie bei uns richtig.

In unserem Einführungsseminar nähern wir uns den Themen Abschied, Sterben, Tod und Trauer sowie Ihrer Persönlichkeit. So können wir gemeinsam herausfinden, ob die Hospizbegleitung das Richtige zum jetzigen Zeitpunkt für Sie ist.

Neben Informationen zur Hospizarbeit und der Gruppe geht es auch um Ihre persönlichen Fragen, Erfahrungen und Einstellungen zu den genannten Themen. Eine stabile Persönlichkeit, keine akute Trauer und die Bereitschaft, sich selbst einzubringen, sind wichtige Voraussetzungen für eine Teilnahme.

Das Einführungsseminar ist der erste Baustein für die Qualifizierung zur ehrenamtlichen Mitarbeit.

Falls Sie die Themen gerne vertiefen und sich für das Ehrenamt qualifizieren möchten, bieten wir im Anschluss einen Aufbaukurs an. Dieser umfasst mehrere Wochenenden und Abendtermine sowie ein vierzigstündiges Praktikum.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann melden Sie sich bei uns! Im Kreis unserer Ehrenamtlichen sind noch Plätze frei – wir freuen uns auf Sie.

Da unser Einführungsseminar im November bereits ausgebucht ist, planen wir im Januar einen weiteren Termin.

Kursgebühren: 85 Euro

Termine Einführungsseminar:

Freitag, 19. Januar 2024, 18 bis 21 Uhr

Samstag, 20. Januar 2024, 9 bis 18 Uhr

Sonntag, 21. Januar 2024, 9 bis 18 Uhr

Das Seminar findet in der Kaiserstraße 18 in Bruchsal statt.

Eine Teilnahme ist nur an allen drei Tagen zusammen möglich. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Anmeldung und weitere Informationen unter

Telefon (072 51) 320 40 10 oder

per E-Mail an: bruchsal@hospizgruppe.de



„Noch Plätze frei! Die Koordinatorinnen der Ambulanten Hospizgruppe suchen neue Ehrenamtliche“

Foto: Ambulante Hospizgruppe Bruchsal und Umgebung

1. Athletik-Sport-Verein „Germania“ Bruchsal 1899



Spannung bis zum Schluss

Mit dem Schlusssieg wurde der knappe 14:13 Auswärtssieg beim Lokalrivalen KSC Graben-Neudorf eingefahren. Mit einer taktischen Meisterleistung des Trainerduos Spänle/Lungu und viel Kampfgeist aller Akteure entwickelte sich eine an Spannung kaum zu überbietende Mannschaftskampf. Danoush Jowkar gegen John Keterling sollte die Auftaktbegegnung lauten. Zwei europäische Topringer der U17, leider konnte John nicht antreten und wir gingen in Führung. Gheorghe Fricatel ins Schwergewicht aufgerückt, lieferte einen beherzten Kampf bei seinem 17:9 Punktsieg, wäre allerdings kurz vor der Pause beinahe auf die Schultern gegangen. In 61/GR setzte sich der unsportlich feiernde Grabener gegen Ajmal Mohseni knapp mit 11:7 durch. Liviu-Constantin Maciua hatte fünf Kilogramm Gewicht gemacht und stellte sich in den Dienst der Mannschaft hatte aber keine Chance. Im 66 FR hatte Abdullah Rahime der technischen Klasse seines Gegners bei der vorzeitigen 7:21 Niederlage wenig entgegenzusetzen. Halbzeit: 10:7 für Graben.

Unter dem Motto „Dreams come be truth“ stand die Begegnung von Viktor Mersch. 16 Jahre stand er nicht mehr auf der Matte und wollte noch einmal zusammen mit seinen Söhnen an einem Wettkampftag auf der Matte stehen. Unter der Woche wurde er gefragt, ob er es sich zutraut und Viktor bereitete alles für seinen letzten Fight vor. Freunde und Familie waren da und Viktor kämpfte sechs Minuten. Stehend KO machte er zwei Sekunden vor Ende die entscheidende Zweier-Wertung zum 11:9 Punktsieg und war der glücklichste Vater unter dem Mond. Im Jugend-Duell bis 71GR kämpfte der geschwächte Kristian Pipper verbissen und gab bei der 1:8 Niederlage nur zwei Mannschaftspunkte ab. Mujeb Ashuri war ins 80 Kilogramm Limit aufgerückt und konnte seinen wesentlich schwereren Gegner knapp mit 6:4 besiegen. Als dann Bruder Milad bei knapper 9:8 Führung gegen Baumann Aufgabesieger aufgrund einer Verletzung wurde gingen wir erstmals in 14:12 in Führung. Auf diesem Weg gute Besetzung an Sportfreund Nicolai! Der letzte Kampf musste entscheiden und Vasile Musat startete erstmals im Greco-Stil für uns. Beide Fan-

lager feuerten ihren Mann lautstark an und Vasile schaffte es bei seiner 13:13 Niederlage nur einen Mannschaftspunkt abzugeben und den Gesamterfolg sicherzustellen.
Am Samstag, 21. Oktober gastiert die Reserve der Kurpfälzer Löwen um 20 Uhr in der ASV Halle, Vorkampf 18.30 Uhr Reserve siegt 52:0
Leider konnte die Grabener Reserve nicht die erforderlichen Ringer zusammenbringen.

Bürgerverein Bruchsal Südstadt

Termine

Sprechstunde des Bürgervereins Bruchsal-Südstadt e.V. jeden letzten Donnerstag im Monat, 17 bis 18 Uhr im Quartiersbüro, Seniorenzentrum St. Anton, Fritz-Erler-Straße 62

Caritasverband Bruchsal



Lebenserfahrung einbringen:

Der Caritasverband Bruchsal sucht Sie als „Familienpate“

Sie haben Lebenserfahrung und Freude im Umgang mit Kindern und möchten sich ehrenamtlich engagieren? Als Familienpate/-in unterstützen und entlasten Sie Familien im Alltag: Beispielsweise gestalten Sie die Freizeit mit Kindern und Jugendlichen, begleiten zu Behörden, Ärzten oder anderen Einrichtungen oder haben einfach ein offenes Ohr in belastenden Lebensphasen.



Foto: Shotshop

Wir suchen Ehrenamtliche, die sich mindestens ein halbes Jahr lang einmal wöchentlich für maximal vier Stunden Familien widmen möchten. Sie erhalten im Vorfeld Schulungen und einen verlässlichen Ansprechpartner, der Sie beim Erstkontakt begleitet und während der gesamten Zeit bei allen Themen rund um die Patenschaft unterstützt. Sie sind haftpflichtversichert und bekommen Ihre Fahrtkosten ersetzt.

„Familienpaten“ ist ein Projekt des Caritasverbandes Bruchsal, des Diakonischen Werkes Bretten und des Caritasverbandes Ettlingen in Kooperation mit dem Landratsamt Karlsruhe. Im Fokus steht die Unterstützung von Familien in besonderen Lebenslagen wie beispielsweise Alleinerziehender, kinderreicher Familien, Familien mit Migrationshintergrund oder Fluchterfahrung.

Bei Interesse oder Fragen rund um die Familienpatenschaften im nördlichen Landkreis Karlsruhe steht Iris Elste beim Caritasverband Bruchsal unter (072 51) 80 08 30 zur Verfügung.

Chorgemeinschaft LYRA Bruchsal

Termine Lyra

Die Chorgemeinschaft Lyra singt bei der Eröffnung des Südstadtcafés einige Stücke aus ihrem reichhaltigen Liederschatz. Wir treffen uns am Freitag, 20. Oktober, 10.30 Uhr im Altenheim in der Fritz-Erler-Straße 62.

Daher entfällt an diesem Tag die Probe um 15.30 Uhr.

Vorankündigung:

An Allerheiligen werden wir wieder auf dem Friedhof am Mittelkreuz singen.

Diakonisches Werk Bruchsal



„Stillvorbereitung“ für Schwangere

Die Hebammensprechstunde des Diakonischen Werkes bietet schwangeren Frauen ab der 28. Schwangerschaftswoche einen Vormittag zum Thema „Stillvorbereitung“ an. Schwangere erhalten dort neben der Anleitung zum Stillen Informationen zu Stillpositionen, den Vorteilen des Stillens sowie eine mentale Vorbereitung, um Anfangsschwierigkeiten beim Stillen überwinden zu können. Termin: Dienstag, 24. Oktober von 9 bis 10 Uhr. Das Angebot findet im Diakonischen Werk, Wörthstraße 7, statt und ist kostenfrei. Anmeldung unter Telefon (072 51) 91 50-0 oder: bruchsal@diakonie-laka.de.

„Wellcome“ sucht ehrenamtliche Unterstützung von Familien im Raum Bruchsal

„Wellcome“ – Praktische Hilfe nach der Geburt“ heißt das Sozialunternehmen, das bundesweit junge Familien im ersten Jahr nach der Geburt eines Babys unterstützt. Ehrenamtliche helfen für ein paar Monate ein- bis zweimal pro Woche ganz praktisch im Alltag, so wie es sonst Familie, Freunde oder Nachbarn tun würden, und begleiten zu Arztterminen, besuchen mit Geschwisterkindern den Spielplatz oder wachen über den Schlaf des Babys, während sich die Mutter ausruhen kann. Umgesetzt wird das Angebot im Landkreis Karlsruhe unter anderem in Bruchsal durch das Diakonische Werk. Da die Nachfrage der Familien nach Unterstützung stetig wächst, sucht das Diakonische Werk in Bruchsal und weiteren Gemeinden interessierte Frauen und Männer, die sich für ein Ehrenamt zur Unterstützung von Familien interessieren und Freude am Umgang mit Kindern haben. Für weitere Informationen melden Sie sich gerne bei Kathleen Kissmann-Köhler, wellcome-Koordinatorin, unter der Telefonnummer (072 51) 91 50-0 oder per E-Mail: bruchsal@wellcome-online.de. Allgemeine Informationen zu wellcome finden Sie unter www.wellcome-online.de.



DLRG Bruchsal e.V.



Neuer Bootsführer

Nach monatelanger Vorbereitung und vielen Übungsstunden auf dem Rhein konnte heute eine unserer Einsatzkräfte erfolgreich ihre Prüfung zum Bootsführer ablegen. Wir gratulieren herzlich und freuen uns über die Unterstützung im Einsatzbereich!



Unser neuer Bootsführer

Foto: DLRG Bruchsal e.V.

Dr. Bertold Moos-Stiftung



Bemo-Wissenschaftspreis 2023



Der Stifter Dr. Bertold Moos (1937-2014)

Foto: Gaby Krass

Der diesjährige Wissenschaftspreis der Dr.-Bertold-Moos-Stiftung wird am Sonntag, 29. Oktober, 11 Uhr im Rahmen einer Feierstunde im Kammersaalksaal des Bruchsaler Schlosses verliehen. Er wird im zweijährigen Turnus und im Wechsel mit dem Preis für Wirtschaftswissenschaften für die Geisteswissenschaften ausgeschrieben und geht in diesem Jahr an die Literaturwissenschaftlerin Dr. Nina Engelhardt von der Universität Stuttgart. Ein Sonderpreis geht an den transdisziplinären Wissenschaftler Dr. Tobias Kopp von der Hochschule Karlsruhe für die Erforschung von Mensch/Roboter-Beziehungen mit besonderem Blick auf die Rolle der Sprache. Die Feierstunde wird musikalisch gestaltet von dem Bariton Ulrich Wand von der Staatsoper Stuttgart, begleitet am Flügel von Izumi Kawakatsu. Interessierte sind herzlich eingeladen und werden gebeten, sich über den nachfolgenden Link zur Feierstunde anzumelden:

<https://rockntary.vereinsticket.de/vt-wissenschaftspreis/Jobei>.

EineWelt-Partnerschaft Bruchsal



Bildung für nachhaltige Entwicklung – BNE

... kann in vielen Schulfächern nicht nur an allgemeinbildenden Schulen in den Unterricht integriert werden. Auch Jugendgruppen und interessierte Erwachsene können sich im „Fachgeschäft für Fairen

Handel“ darüber informieren. EineWelt-Partnerschaft Bruchsal e. V. ist Mitglied im Weltladendachverband und anderen entwicklungs- politisch aktiven Vereinen. Die Ehrenamtlichen des Weltladens nehmen Verbraucherbildung für alle Generationen sehr ernst und wollen Verständnis wecken für Einhaltung der Menschenrechte, Umweltbildung und wichtigem Hintergrundwissen zu Lebensmittelerzeugung. Über ihr Netzwerk kann der Verein Referentinnen und Referenten zu unterschiedlichsten Themengebieten weitervermitteln. Das baden-württembergische Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft und andere Akteure unterstützen längerfristige Initiativen zur BNE auch finanziell. Doch auch kleine Veranstaltungen wie Workshops zur Lieferkette von Schokolade oder Jeansmode vor Ort sind möglich.

Besuchen Sie uns gerne zu den aktuellen Öffnungszeiten oder nehmen Sie via E-Mail Kontakt auf, wenn Sie eine BNE-Veranstaltung planen.

Weltladen Bruchsal, Kübelmarkt 6,
geöffnet Dienstag bis Freitag: 9 bis 18 Uhr; Samstag: 9 bis 13 Uhr
Ladentelefon: (072 51) 39 26 960
www.weltladen-bruchsal.de
info@weltladen-bruchsal.de
Instagram: @weltladen_bruchsal
https://www.facebook.com/weltladen.bruchsal/

Fachstelle Sucht



Sie haben Probleme mit Alkohol, Drogen, Glücksspiel oder eine Essstörung? Wir bieten Hilfe für Betroffene, Angehörige und allen Interessierten. Auch Kinder aus suchtbelasteten Familien erhalten Unterstützung.

Wir sind für Sie da! Ihr bwlv-Team setzt sich zusammen aus Fachkräften der Sozialarbeit/Sozialpädagogik, Psychologie, Medizin und Verwaltung. Wir sind zuständig für die Einwohner/-innen des nördlichen Landkreises Karlsruhe. Die Außenstellen befinden sich in Oberhausen und Wiesental.

Wir beraten und behandeln. Wir stehen unter Schweigepflicht. Die Beratung ist kostenlos, auf Wunsch auch anonym. Rufen Sie uns an. bwlv Fachstelle Sucht, Hildastraße 1, 76646 Bruchsal
Telefon: (072 51) 93 23 84-0; Fax: (072 51) /93 23 84-99
E-Mail: fs-bruchsal@bwlv.de

Förderverein Hospiz Landkreis und Stadt Karlsruhe e.V.

Großes Interesse bei den Tagen der offenen Tür im Arista Nord

Das stationäre Arista Nord in Bruchsal wurde Mitte September feierlich eröffnet. Wenngleich einige Gewerke ihre Arbeiten zu dem Zeitpunkt noch nicht vollständig hatten abschließen können, war die Freude bei allen Verantwortlichen groß, künftig im nördlichen Landkreis Karlsruhe, in Bruchsal, acht Plätze für schwerstkranken und sterbende Menschen anbieten zu können. An den zurückliegenden zwei Oktoberwochenenden nun war die Bevölkerung eingeladen, sich von dem Neubau und dem diesen zugrunde liegenden Leitgedanken der Hospizarbeit ein eigenes Bild zu machen. Das große Interesse der Bevölkerung aus Bruchsal und Umgebung, die vielen Fragen zur Ausstattung, dem Konzept und den Kosten wurden vom fleißigen und stets ansprechbaren Team des Arista Nord und dem Förderverein Landkreis und Stadt Karlsruhe e.V. bei Führungen und in Einzelgesprächen gerne beantwortet. Man konnte bereits eingerichtete Gästezimmer in Augenschein nehmen, sich in die Bibliothek zurückziehen oder bei einer Tasse Kaffee im „Wohnzimmer“ der Einrichtung Kontakte knüpfen und sich über Möglichkeiten informieren, selbst dort ehrenamtlich tätig zu werden.

Eine ganz besondere Atmosphäre empfing die Besucherinnen und Besucher im künftigen Raum der Stille, in dem die farblich aufeinander abgestimmten, von der Karlsruher Künstlerin Cris Ehmman geschaffenen, Glasmosaiken je nach Lichteinfall eine meditative Stimmung schufen. „In diesem Haus kann man sich behütet fühlen“ so das Fazit einer Besucherin nach dem Rundgang. Dem ist nichts mehr hinzuzufügen.



Der Raum der Stille steht künftig Gästen und Besuchern gleichermaßen als Rückzugsort offen und lädt nicht zuletzt durch das wechselnde Farbspiel der Glasmosaiken zum Innehalten ein
Foto: Förderverein Hospiz

Förderverein Stadtbibliothek



Einladung zur Jahreshauptversammlung

Hiermit lade ich - im Auftrag des Vorstands - alle Mitglieder zur Jahreshauptversammlung des Fördervereins Stadtbibliothek Bruchsal e.V. ein.

Termin: Montag, 6. November
Ort: Stadtbibliothek Bruchsal, Am Alten Schloss 4, 76646 Bruchsal
Uhrzeit: 19.30 Uhr

Tagesordnung

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Jahresbericht Vorsitzende
3. Jahresbericht Schriftführerin
4. Bericht der Schatzmeisterin
5. Bericht der KassenprüferInnen
6. Entlastung der Schatzmeisterin und des Vorstands
7. Vorstandswahlen
8. Ausblick 2024
9. Verschiedenes

Die Mitglieder werden gebeten, Anträge und Wünsche unter dem Tagesordnungspunkt neun zu stellen bzw. zu äußern.

Bruchsal, 10. Oktober 2023

Ingrid Eßwein
Schriftführerin

PS: Im Oktober können Sie die Stadtbibliothek Bruchsal unterstützen, indem Sie bei der Kauf-mich-Aktion teilnehmen. Sie kaufen ein Medium, das sich die Bibliothek für den Bestand wünscht, in einer der vier Bruchsaler Buchhandlungen (Alpha, Braunbarth, Majewski, Wolf), erhalten dafür eine Spendenbescheinigung und können das Medium dann als Erste oder Erster ausleihen. Diese Aktion läuft jetzt noch bis Ende Oktober. Die Titel, die noch zur Verfügung stehen, finden Sie auf der Homepage der Stadtbibliothek (<https://bibliotheken.komm.one/bruchsal/Mediensuche/Neuerwerbungen/Kauf-Mich-Aktion>). Dort können Sie auch sehen, in welcher Buchhandlung das Medium zum Kauf bereitsteht.



Kauf-mich-Aktion

Foto: Paul Butterer

Friedensinitiative Bruchsal

Keine Steuer für die Rüstung – Friedenssteuer jetzt!

Unter diesem Titel lädt die Friedensinitiative Bruchsal zu einem Vortragsabend am Samstag, 21. Oktober, 18 Uhr ins Vinzentiushaus in Bruchsal ein.

(Josef-Kunz-Straße 2 – gegenüber der Stadtkirche; zugänglich für Mobilitätseingeschränkte.)

Als Referent konnte Dr. Wolfgang Steuer gewonnen werden. Dr. Steuer ist Mitglied des Netzwerk Friedenssteuer e. V. Er wird mit einer begleitenden PowerPoint-Präsentation über das Projekt „Kein Geld für den Krieg“ berichten. Das Netzwerk Friedenssteuer e. V. wurde dieses Jahr 40 Jahre alt und hat all diese Zeit versucht, eine mehr demokratische Steuerregelung politisch durchzusetzen. Das Ziel: Alle Steuerzahlenden können den Anteil ihrer Steuern, der für Rüstung und Militär ausgegeben wird, abwählen, um ihn in Steuern für zivile Zwecke umzuwidmen. Das könnte praktisch einfach umgesetzt werden, indem auf dem Einkommensteuerformular zwei Kästchen eingeführt werden, wo hinter A) steht: „Nur für zivile Zwecke verwendbar“ und hinter B): „Auch für Militär verwendbar“. Selbstständige haben schon jetzt die Möglichkeit den Steueranteil für das Militär auf einem Anderkonto zurückzuhalten. Dr. Steuer wird die einzelnen Verfahren an diesem Abend darlegen.

Der Eintritt zu dieser Veranstaltung ist frei; um Spenden wird gebeten. Die Erlöse des Abends wird die Friedensinitiative an den Verein „Connection e. V.“ weiterleiten, der sich international für die Rechte von Kriegsdienstverweigerern und Deserteuren einsetzt.

Natur und Umwelt

Apfelernte 2023

Die Streuobstwiesen des Golfclub Bruchsal erfreuen Spaziergänger und Golfer im Frühling mit ihrer weißen Blütenpracht, im Sommer sorgen die Wildblumen für Bienen und Schmetterlinge. Im Herbst biegen sich die Zweige unter der Last der Äpfel und Birnen, wenn das Wetter im Sommer gestimmt hat. Dann kontrolliert das Golf- und Umwelt-Team die Bäume, schaut, wo im Winter Schnitt und Pflege nötig sind, und erntet die Früchte, um Saft daraus zu machen. In diesem Jahr war die Ernte sehr durchwachsen. Manche Bäume trugen reich, andere durch die Dürreperioden in den Sommermonaten fast gar nicht. Besonders die Boskop-Bäume scheinen sich mit dem geänderten Klima schwer zu tun. Mostäpfel gab es dagegen reichlich. Die geernteten Äpfel wurden zu Saft weiterverarbeitet. Man kann etwas davon bei einer Teilnahme am Almatriebsturnier gewinnen. jh

Kammerchor Bruchsal

KAMMERCHOR
BRUCHSAL e.V.

Der Kammerchor Bruchsal singt Händels „Messias“ unter der Leitung von Sebastian Hübner



Foto: Song X

In nur 22 Tagen schrieb Händel sein Oratorium „Messiah“. Der Kammerchor Bruchsal singt dieses unvergleichliche Werk in der Originalsprache unter der Leitung von Sebastian Hübner.

Hübner studierte Gesang an den Musikhochschulen Stuttgart und Mannheim. Seine wichtigsten Lehrer waren Albrecht Ostertag und Gerd Türk. Als Konzertsänger ist er seit drei Jahrzehnten international gefragt. Mit dem Ensemble Schola nahm er zahlreiche CDs mit Musik der Renaissance und der Neuen Musik auf und brachte viele Werke zur Uraufführung.

Sebastian Hübner ist Professor für Gesang an der Hochschule für Kirchenmusik Heidelberg. Dem Kammerchor Bruchsal war er schon als Solist in mehreren Konzerten verbunden, bevor er 2019 die Leitung des Chores übernahm.

Die Aufführung des Messias ist ein weiterer Höhepunkt in seiner Arbeit mit dem Kammerchor Bruchsal. Nach dem Weihnachtsoratorium, der Petite Messe solennelle und der Johannesspassion darf man auf die Interpretation des berühmtesten Oratoriums G. F. Händels gespannt sein. Neben einem erlesenen Solistenquartett spielt „Kraichgau Barock“ und das Trompetenensemble Reinhold Friedrich. Aufführung in der Stadtkirche Bruchsal am 11. November, 19 Uhr. Eintrittskarten: 28 Euro / 24 Euro / 20 Euro / 16 Euro / 12 Euro; bis 14 Jahre frei, bis 22 Jahre 50 Prozent ermäßigt.

Vorverkauf: Buchhandlung Braunbarth | Servicecenter H7 | www.kammerchor-bruchsal.de | Telefon (072 53) 95 36 49

Kanuverein Bruchsal e.V.



Wanderung des Kanukreises Bruchsal am 22. Oktober

Mit der Ausfahrt an den Kühkopf startete das neue Paddeljahr 2024, allerdings ist das Kalenderjahr 2023 noch nicht ganz zu Ende. Es gibt noch ein paar schöne Events des Kanuveins. Am 22. Oktober geht es zur Kanukreiswanderung, die Ulla Bruch, Vorstandsmitglied des KV Bruchsal, für uns organisiert. Die alljährliche Herbstwanderung startet am Sallenbusch, wo wir am Ende auch einkehren werden. Treffpunkt ist um 10 Uhr am Backhaus Sallenbusch, Siedlung Sallenbusch 3 in Weingarten. Von dort laufen wir über Felder und Wiesen, überqueren die Landstraße und hangeln uns am Walzblech entlang nach Weingarten. Hier machen wir einen kleinen Abstecher hinauf zum Wartturm, von dem man einen schönen Blick über Weingarten hat. Dann geht es weiter bergauf zum Träublesweg mit herrlichem Blick über die



Foto: B.Petermann

Rheinebene bis hin zur Hornisgrinde. Anschließend laufen wir wieder gemütlich zurück zum Sallenbusch und kehren dort ein. Dauer der Wanderung circa 2,5 Stunden mit kurzem Anstieg am Träublesweg. Eingeladen sind alle Kanufreunde des Kanukreises Bruchsal, um Anmeldung wird gebeten bis Donnerstag, 19. Oktober. Wer eine Mitfahrgelegenheit sucht, kann sich gerne bei Ulla Bruch melden.

Kneipp Verein Bruchsal



Welttag des Brotes

Das Kneippsche Element „Ernährung“

13 Landesverbände mit 1.200 Kneipp-Vereinen und deren rund 200.000 Mitgliedern, die täglich mit den Kneippschen Naturheilverfahren in Berührung kommen, starten in der Woche vom 16. bis 22. Oktober verschiedene Aktionen. Aktionen, die, die Ernährung in den Mittelpunkt stellen.

Worum es geht ...

Seit dem Jahr 2006 ruft der Weltverband der Bäcker und Konditoren UIBC mit Sitz in Madrid den 16. Oktober zum Welttag des Brotes aus. Denn am 16. Oktober 1945 wurde die Welternährungsorganisation der Vereinten Nationen FAO gegründet. Deren Motto und Logo: „Fiat panis“ lateinisch für: „Es werde Brot“. Ziel des Welttages ist es, auf die Bedeutung des Brotes für die menschliche Ernährung hinzuweisen. Sebastian Kneipp hatte für die Modeerscheinung seinerzeit, das weiße Brot, nur hämische Kommentare übrig. Er wusste, dass das volle Korn viel mehr zu bieten hatte unabhängig davon, ob man sich das Weißmehl damals leisten konnte.

Nach Angaben des Deutschen Brot Instituts e. V. ist Brot sehr hochwertig und unter anderem der wichtigste Ballaststoff-Lieferant. Brot enthält – je nach Sorte – 3,5 Gramm bis 8,1 Gramm Ballaststoffe je 100 Gramm. Zum Vergleich: Ein Apfel kommt gerade auf zwei Gramm Ballaststoffe je 100 Gramm. Brot enthält zudem kaum Fett, dafür aber eine Vielzahl von Vitaminen, Mineralstoffen und Spurenelementen.

Zitat Sebastian Kneipp:

„Mit den Speisen verhält es sich ganz so, was gewöhnlich für das Dürrtigste und Ärmlichste gehalten wird, ist das Beste.“

Karin Krumteich



Welttag des Brotes Foto: Pixabay

Konvoi der Hoffnung e. V. Ortsgruppe Bruchsal

Sammelaktion für bedürftige Menschen!

Diesen Samstag, 21. Oktober, findet von 9 bis 12 Uhr unsere nächste Entgegennahme von guten Gebrauchsgütern für bedürftige Menschen statt: Oberhausen, neben der Bushaltestelle Weiherweg 22.

Wir bitten um gute, gebrauchsfähige Sachen, die wir direkt an Bedürftige verteilen! Damit bewahren wir wertvolle Wirtschaftsgüter vor der Verschrottung und geben ihnen ein zweites Leben. Denn Wiederverwendung dient auch dem Umweltschutz! Wunschliste für Kinder: Babyausstattung, Kinderfahrrad, -roller, -dreirad, Kinderwagen, Buggy, Herbst- und Winter-Kleidung, Schulhefte, Schultasche, Schreibzeug, Malsachen, „intelligente“ Spielsachen (Bausteine, Holz- und Metallbaukasten), Rollschuhe, Inliner.

Für Erwachsene: Fahrrad, Gebrauchskleidung (mit Größenangabe) für den Herbst und Winter. Für Haushalt und Wohnung:

Siehe Wunschliste auf www.konvoi-der-hoffnung.de/Wunschliste oder am Telefon.

Burkina Faso/Afrika ist akut von Hungersnot betroffen. Wir arbeiten



Unser stellvertretender Vorstand, Doktor Roland Fuest, wird beim Info-Abend von seiner Reise nach Uganda berichten Foto: Konvoi

mit dem BMZ zusammen, um die Ernährungssituation zu verbessern, müssen aber 25 Prozent Eigenleistung beisteuern. Dafür bitten wir um Ihre finanzielle Unterstützung.

Spendenkonto: Sparkasse: DE29 6635 0036 0007 1294 81.

Für Spenden bis 300 Euro benötigen Sie keine Spendenbescheinigung mehr. Bei höheren Beträgen tragen Sie für die Bescheinigung im Verwendungszweck bitte Ihre Adresse und/oder (falls vorhanden) E-Mail-Adresse ein.

Herzlich willkommen am Montag, 6. November, 19 Uhr, bei unserem traditionellen Info-Abend im Bürgerhaus Wellensiek & Schalk in Oberhausen, Jahnstraße 25. Wir berichten wie jedes Jahr über unsere Hilfs- und Entwicklungsprojekte in aller Welt und freuen uns auf Ihren Besuch.

Herzlichen Dank für jegliche Unterstützung!
Charly Bechle und Team, Tel. (072 55) - 74 63 101
(interne Vereinsnummer).

E-Mail: konvoi@konvoi-der-hoffnung.de

Homepage: <https://www.konvoi-der-hoffnung.de>

facebook: <https://www.facebook.com/Konvoi.der.Hoffnung/>

youtube: <https://www.youtube.com/@konvoiderhoffnung.v.657>

Kulterbunt e. V.



Orientalische Kochabende – zum Mitmachen!

Börek, Hummus, Kunefe – selbst gemacht? Mit Salam Bsul von Salam Homecooking bietet Kulterbunt e. V. für Jugendliche und Erwachsene eine Reihe von fünf Kochevents im Haus der Begegnung in Bruchsal an. Die palästinensische Referentin aus Israel, studierte Kochtherapeutin, möchte den Bruchsal-er/innen die Kulinarik des Nahen Ostens näherbringen. Sie hat für jeden Abend der Kursreihe ein eigenes Thema vorbereitet: Backwaren wie Pita, Manakish (arabische Pizza), Oriental Mazza (Vorspeisen-Variationen), Fleisch- und Gemüsegerichte und verführerische Desserts.

Kursbeginn ist am 23. Oktober, die einzelnen Kochtermine finden jeweils montags von 18 bis 20 Uhr in der Küche des HdB, Tunnelstraße 27, statt. **Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.**

Für die Teilnahme wird ein Kostenbeitrag von 25 Euro vor Ort eingekassiert.

Information: Fürüzan Kübach, Telefon: (072 51) 79-58 65

Lastenkarle Bruchsal

Weltrekord in Kronau

Die Gemeinde Kronau hat am Samstag, 14. Oktober, erfolgreich den Rekord mit der längsten Fahrradschlange der Welt geschafft. Über 1500 Fahrradfahrer kamen teilweise weit angereist, um Teil dieses Rekordversuchs zu sein. Noch morgens drohte die Veranstaltung buchstäblich „ins Wasser zu fallen“. Dennoch fanden sich in Kronau rechtzeitig viele Radler ein, um den bisherigen Rekord Berlins mit 1448 Radfahrern zu brechen. Lastenkarle Bruchsal-Heidelsheim war natürlich sowohl bei der Sternfahrt als auch bei der Veranstaltung selbst mit dabei. Wir beglückwünschen die Gemeinde Kronau zu diesem Weltrekord.



Heidelsheimer Lastenrad „Heidi“ beim Rekordversuch in Kronau

Foto: Lastenkarle Bruchsal

Am Sonntag, 15. Oktober, war Lastenkarle auch auf der Heidelheimer Kerwe am Gemeinschaftsstand mit der Bürgerenergie Bruchsal, zeo-Carsharing und Colectivo-Carsharing vertreten. Mit unserem Angebot des kostenlosen Lastenradverleihs unterstützen wir auch weiterhin den Weg der Energie- und Verkehrswende mit wirklich nachhaltiger Mobilität für alle Bürger der Region. Besuchen Sie uns gerne auf unserer Website unter www.lastenkarle.de.

Lebenshilfe Bruchsal-Bretten



Einladung zur Mitgliederversammlung

Gemäß unserer Satzung laden wir alle Mitglieder zur diesjährigen Mitgliederversammlung am Mittwoch, 8. November, 18 Uhr in die Kantine der Betriebsstätte Bruchsal, Im Fuchsloch 5, 76646 Bruchsal ein.

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

1. Begrüßung durch den ersten Vorsitzenden Thomas Deuschle
2. Totengedenken
3. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit der Mitgliederversammlung
4. Feststellung der Tagesordnung
5. Jahresbericht des Aufsichtsrates und des Vorstands
6. Aussprache zu den Berichten
7. Entlastung des Aufsichtsrates
8. Satzungsänderung
9. Ehrungen langjähriger Mitglieder
10. Verschiedenes

Wir freuen uns über Ihr Kommen. Für unsere Planung bitten wir um Anmeldung bis zum 30. Oktober unter (072 51) 715-161.

Lions-Club Bruchsal-Schloss

Weihnachtskalender

Ab dem 4. November findet wieder der Verkauf des beliebten Weihnachtskalenders des Lions Clubs Bruchsal Schloss statt. Von 8 bis 13 Uhr wird der Kalender auf dem Bruchsaler Markt und allen bekannten Vorverkaufsstellen angeboten.



Motiv Weihnachtskalender

Foto: Günther Wagner

Mit dem Verkaufserlös von circa 4000 Adventskalendern werden soziale und kulturelle Projekte in Bruchsal und Umgebung gefördert.

Insbesondere werden folgende Bereiche unterstützt:

- nachmittägliche Hausaufgabenbetreuung und Lernhilfe an der Bruchsaler Konrad-Adenauer-Schule
- Unterstützung der Sprachförderung an Kindergärten beziehungsweise im Grundschulbereich
- Hilfe für bedürftige Familien und Kinder im Rahmen von „Familien in Not“
- Präventionsprogramme für Jugendliche
- Finanzierung des Giovanni-Francesco-Marchini-Preises
- Unterstützungsprogramme für in der Erziehung tätige Personen

Die Gewinnnummern werden dann ab dem 1. Dezember täglich auf der Internetseite des Lions Clubs Bruchsal Schloss veröffentlicht.

Naturfreunde Bruchsal



Waldbaden – Wohlfühlzeit in der Natur

Wir alle wissen, wie gut es uns tut, draußen in der Natur zu sein. Frische, saubere Waldluft, Vogelgezwitscher, das Spiel des Sonnenlichts zwischen den Blättern ...

Inzwischen gibt es unzählige Studien, welche belegen, dass Waldbaden (jap. Shinrin Yoku) beispielsweise das Immunsystem aktiviert, den Stresspegel reduziert, blutdrucksenkend wirken kann und vieles mehr.

Nehmen Sie sich mit uns eine Auszeit im Wald, genießen Sie Ruhe und schöpfen Sie neue Energie und Kraft. Das bewusste Einlassen auf die Natur mit allen Sinnen, wirkt nachhaltig auf Körper, Geist und Seele. Die Veranstaltung findet am 22. Oktober von 10 bis 12.30 Uhr statt. Die Kosten betragen für Mitglieder der Naturfreunde 10 Euro pro Person und für Nichtmitglieder 20 Euro pro Person, Treffpunkt ist am NaturFreundeHaus Bruchsal. Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt.

Anmeldungen per E-Mail an p.kneller@gmx.de oder telefonisch unter (01 51) 70 17 33 01.



Waldbaden Foto: Norbert Zoz

Motorsägenlehrgänge bei den Naturfreunden Bruchsal

Für private Brennholzaufbereiter aber auch für Mitarbeiter von kommunalen und öffentlichen Einrichtungen sowie für Mitglieder von Feuerwehren bieten die Naturfreunde Bruchsal wieder Motorsägenlehrgänge nach der DGUV Information 214-059 Modul A an. Der theoretische Teil findet freitags von 17 bis 22 Uhr im NaturfreundeHaus Bruchsal statt, der praktischen Teil dann samstags von 8 bis 16 Uhr auf einer Übungsfläche in der Nähe von Bruchsal.

Nächster Termin : 20. Oktober und 21. Oktober

Bei den Lehrgängen werden Kenntnisse im Umgang mit der Motorsäge im Bereich Wartung und Pflege sowie das Aufarbeiten von liegendem Holz und dem Fällen von Schwachholz unter einfachen Verhältnissen mit Baumansprache, Rückweiche, unter Einbeziehung verschiedener Fälltechniken vermittelt. Der praktische Teil wird in Kleingruppen durchgeführt. Einen Schwerpunkt bilden die Regel Waldarbeit und die Grundsätze der Arbeitssicherheit.

Die Teilnehmer benötigen für den praktischen Teil eine vollständige Schutzausrüstung, bestehend aus Helm mit Gesichts- und Gehörschutz, Schnittschutzhose, Sicherheitsschuhe mit Schnittschutz und eine Jacke mit einem Signalfarbbanteil sowie Handschuhe.

Anmeldung für die Lehrgänge unter Angabe des Namens, der Adresse und des Geburtsdatum schriftlich bei den Naturfreunden Bruchsal unter info@naturfreunde-bruchsal.de oder norbert.zoz@web.de. Informationen auch unter www.naturfreunde-bruchsal.de

Radsport-Team Kraichgau



Ü60-Gruppe radelt an die Grenze

Gerne angenommen wurde der Vorschlag am 6. Oktober, eine Herbsttour zur Grenzsägmühle bei Niebelsbach zu unternehmen. Denn dort lockt ein gemütlicher Biergarten mit zünftigen Speisen. Wie der Name schon sagt, liegt die Mühle am Arnbach, direkt auf der ehemaligen Grenze zu Württemberg. Nach kurzer Beratung über die Strecke gings bei superschönem Radwetter auf ruhigen Radwegen erstmal flach dahin bis Weingarten. Weiter nach Durlach und fast im Schritttempo durch deren hübsche Altstadt. Im großen Bogen um die lebhaft B3 rollten wir über Ettligen, Waldbronn, Auerbach bis zum Weinort Ellmendingen. Zum Zwischenziel Grenzsägmühle Niebelsbach gab es noch ein paar Höhenmeter zu überwinden. Wir hatten Glück, für die 15 Mann starke Mannschaft gerade noch zwei große Tische zu ergattern.



Zwischenziel Grenzsägmühle

Foto: Gerhard Öfner

Nach einer ergiebigen Pause mit Speis und Trank und einem Gruppenfoto gings mit glühenden Bremsen talwärts zurück nach Ellmendingen, weiter Dietenhausen und Nöttingen. Beschauliche Radwege und Nebenstrecken entlang des Flüsschens Pfingz führten uns über Remchingen bis Berghausen. Nach Querung der A5 waren die letzten rund 20 Kilometer über Stutensee, Staffort und Büchenau bis zum Ausgangspunkt leicht zu schaffen. Bilanz der Tour: 77 Kilometer und 353 Höhenmeter.

Die Gruppe trifft sich jeden Freitag um 10 Uhr in Untergrombach zu Ausfahrten. Dem Alter entsprechend flott unterwegs sind wir mit Rennrädern und leichten Pedelecs. Wer bei uns im Verein mal reinschnuppern möchte, meldet sich bitte bei Gerhard Öfner, Mobiltelefon: (01 520) 86 35 880 oder per E-Mail: tausendwasser@gmx.net.

Schützengesellschaft 1798 e.V.

Wertschätzung und Dank an die Mitglieder

Heute nutzen wir die Gelegenheit für die Wertschätzung an alle Mitglieder unseres Vereins, die stets an der Verschönerung und Pflege des Vereinsgeländes arbeiten und dabei immer ein Lächeln im Gesicht haben. Von der Reinigung und Instandhaltung der Anlagen bis zur Pflege von Blumen und Sträuchern gibt es immer viele Aufgaben, die erledigt werden müssen.

Bemerkenswert ist die Beteiligung der älteren Mitglieder, die sich trotz ihres fortgeschrittenen Alters aktiv einbringen. Sie sind bereits seit Jahrzehnten Mitglieder des Vereins und haben eine lange Ge-

schichte des Engagements hinter sich. Trotzdem sind sie fest entschlossen, ihren Beitrag zu leisten.

Helmut Kollmann, der am 9. September bereits 85 Jahre alt wurde und nie aufgehört hat, sich für unseren Verein einzusetzen. Er fühlt mich immer noch in der Lage, körperlich mitzuhelfen, und er liebt es, Teil dieser Gemeinschaft zu sein. Die älteren Mitglieder übernehmen eine Vielzahl von Aufgaben, darunter das Ausbessern von Wegen, das Schneiden von Pflanzen und Bäumen. Ihre Begeisterung und ihr Enthusiasmus beeindruckten uns Mitglieder. Michael Butz, die etwas jüngere Generation meint:



V. l. n. r. Michael Butz, Helmut Kollmann
Foto: SG 1798 e.V.

„Es ist wirklich inspirierend zu sehen, wie die älteren Mitglieder sich so stark engagieren. Sie sind ein lebendiges Beispiel dafür, dass Engagement und Gemeinschaftssinn keine Altersgrenzen kennt.“ Michael ist ebenfalls eine verlässliches Mitglied unseres Vereins. Bei allen handwerklichen Tätigkeiten kennt er kaum Grenzen an sich selbst. Wir sind so froh und dankbar für diese Mitglieder. Aber auch unsere jungen Mitglieder beteiligen sich an Vereinsaufgaben. Besonders hervorheben möchten wir Hannes Holler und Tobias Simon, die in Eigenleistung einen schönen Jugendraum geschaffen haben.

In einer Zeit, in der die Gesellschaft oft den Eindruck erweckt, dass das Alter mit Inaktivität und Abhängigkeit einhergeht, setzen die älteren Mitglieder dieses Vereins ein starkes Gegenbeispiel. Ihr Einsatz ist ein ermutigendes Zeichen dafür, dass Menschen in jedem Alter einen wichtigen Beitrag leisten können, wenn sie die Gelegenheit dazu erhalten. Wir sind unseren Helfern sehr dankbar.

Wenn auch Sie, liebe Leserinnen und Leser, uns gerne einmal kennenlernen möchten, schauen Sie doch einfach bei uns vorbei!

Die Trainingszeiten sind:

Donnerstag 16 bis 19 Uhr,

Samstag 14 bis 18 Uhr und

Sonntag 10 bis 13 Uhr.

Weitere Infos unter www.SGBruchsal.de.

Starthilfe Bruchsal e.V.

Starthilfe für Kids im Herbst

In den letzten Woche konnten die Kinder das wunderschöne herbstliche Wetter vor allem draußen genießen. Zum Beispiel, beim Sammeln von Kastanien. Somit waren Kastanien in dieser Woche ein vielfältiges Spiel und auch Lernmaterial:

Im neuen Sandkasten wurde der „Sandkuchen“ mit Kastaniengeld bezahlt. Und fast nebenbei kann so wunderbar zählen und rechnen geübt werden, ganz spielerisch.

Bei einem der Ausflüge zu den verschiedenen Spielplätzen bastelten wir Wurfkastanien und lernten die Wörter „hoch“ und „weit“.

In einem weiteren Workshop entstanden diese Tiere aus Kastanien. Gemeinsam etwas herzustellen, miteinander zu sprechen und Spaß zu haben, das ist ein wichtiger Baustein in der Konzeption der Starthilfe für Kids.

Weitere Informationen zu unseren Projekten und zu den Ansprechpartnern finden Sie auf unserer Website: www.starthilfe-bruchsal.de



Herbst mit Kastanien

Foto: Starthilfe Bruchsal

Schützengesellschaft 1798 e.V.

Tageselternverein Bruchsal und Karlsruhe-Nord



Wagen Sie den Schritt – Tagesmutter / Tagesvater werden

Auch in diesem Jahr haben einige den Kurs zur Tagesmutter und Tagesvater erfolgreich abgeschlossen. „Im Kurs habe ich nicht nur Wichtiges zur Kinderbetreuung und Selbstständigkeit gelernt. Ich habe auch tolle neue Freunde gefunden“, schwärmt eine Teilnehmerin bei der Abschlussfeier.

Ein neuer Qualifizierungskurs beginnt im Januar 2024. Infomieren Sie sich jetzt und besuchen unsere Infoveranstaltung am 15. November, 9.30 bis 11 Uhr im Haus der Begegnung in Bruchsal. Wir freuen uns auf Sie.

Um telefonische Voranmeldung wird gebeten

(Telefon 072 51/98 19 87-0).

Ihre Ansprechpartnerin für Fragen bezüglich Kindertagespflege und Tageseltern in der Bruchsaler Kernstadt ist Frau Hannah Koßmeier, Telefon: (072 51) 98 19 87 817,

E-Mail: h.kossmeier@tev-bruchsal.de.

Ihre Ansprechpartnerin in den Bruchsaler Stadtteilen ist Frau Juliane Schlenker, Telefon: (072 51) 98 19 87 814,

E-Mail: j.schlenker@tev-bruchsal.de

Gesprächstermine können nach Vereinbarung gerne angeboten werden.

Tageselternverein Bruchsal Landkreis Karlsruhe Nord e. V.

Haus der Begegnung, Tunnelstr. 27, 76646 Bruchsal

Telefon (072 51) 98 19 87 - 0 Fax (072 51) 98 19 87 - 9

E-Mail: info@tageselternverein-bruchsal.de

www.tageselternverein-bruchsal.de

TanzSportClub Blau-Weiß e.V.



Good Morning Line Dance

Am 19. Oktober starten wir einen Good Morning Line Dance Kurs. Es sind noch Plätze frei.

Dieser Kurs ist vor allem für Nichtmitglieder, zehn Termine immer donnerstags 9.30 bis 10.45 Uhr.

Die Teilnahmegebühr beträgt 115 Euro. Schnellentschlossene können gerne noch einsteigen.

Für tanzbegeisterte Einzeltänzer/-innen ist Line Dance genau das Richtige. Hier werden zu Country, Rock'n'Roll und moderner Chart-Musik bestimmte Schrittfolgen geübt, die im Kreis oder in gestaffelten Reihen getanzt werden. Die Grundschriffe lassen sich zu vielfältigen Figurenkombinationen verbinden. Unsere Line-Dance-Trainerin Sandra Hanisch wird Ihnen die Basics des Line Dance zeigen, der eingängige Rhythmus der Musik wird Ihnen das Erlernen leicht machen. Neueinsteiger sind somit schnell in der Lage, mit wenigen Schrittfolgen und viel Spaß Line Dance zu tanzen. Anmeldungen nehmen wir unter kontakt@tsc-bruchsal.de entgegen.



Line Dance beim TSC

Foto: Sandra Hanisch

TSG Bruchsal 1846



Basketball

U14w: Vier Spiele, vier Siege

Die Mädchen der U14w haben dieses Jahr zwei Mannschaften gemeldet: eine in der Regionalliga U14w und eine in der U14m Kreisliga. So kann jede der 24 Mädchen dort Wettkampferfahrungen sammeln, wo es ihr am meisten bringt.

Das erste Spiel bestritt die JRL-Mannschaft im Ulmer Orange Campus. Sehr schnell haben wir die Führung übernommen und diese zu keinem Zeitpunkt gefährdet. Schöne Spielzüge, eine giftige Defense und tolle Einzelleistungen führten zu einem klaren Sieg.

Anders lief es im Heimspiel gegen MTV Stuttgart. Die halbe Zonenverteidigung der schnellen und sehr wachen Gäste erlaubte kaum ein Durchkommen. Dennoch kämpfen alle und dank unseres überraschenden Captains endete das Spiel schließlich mit einem Sieg für uns. Es war eine sehr lehrreiche Begegnung: Wir haben unsere Schwächen identifiziert, werden daran arbeiten und freuen und jetzt schon auf das Rückspiel.

In der Kreisliga starteten wir in Linkenheim, die am verlängerten Wochenende urlaubs- und verletzungsgeschwächt waren. Eigentlich wollten wir ihnen helfen, verteidigten erst ab der Mittellinie, ließen Einwürfe zu und so weiter. Daraus entwickelte sich dann aber ein verschlafenes Spiel, voller Turnover, Fehlpässen, einer miserablen Trefferquote und keinerlei Energie. Zum Sieg gereicht hat es, aber zufrieden war keiner.



U14w: Vier Spiele, vier Siege

Foto: Wolves TSG Bruchsal

Besser wurde es im zweiten Spiel gegen die Jungs aus Berghausen, das von wunderschönen Spielzügen lebte und beim Zuschauen wieder Spaß machte. Es war ein sehr faires und schnelles Spiel, das im Ergebnis deutlich an uns ging.

Heimspiele am kommenden Wochenende

Samstag, 21. Oktober	11 Uhr	U12	- TSV Berghausen 2
Samstag, 21. Oktober	13.15 Uhr	Weiblich U14KL	- TV Bretten
Samstag, 21. Oktober	15.30 Uhr	Männlich U16	- TSV Berghausen
Samstag, 21. Oktober	17.45 Uhr	Männlich U18	- SG EK Karlsruhe 2
Samstag, 21. Oktober	20 Uhr	Herren 1	- DJK Karlsruhe-Ost
Sonntag, 22. Oktober	11 Uhr	Weiblich U16-2	- TSV Berghausen
Sonntag, 22. Oktober	13.15 Uhr	Weiblich U14KL	- TV Mühlacker
Sonntag, 22. Oktober	15.30 Uhr	Weiblich U16-1	- TSV Wieblingen
Sonntag, 22. Oktober	17.30 Uhr	Damen 1	- TG Sandhausen 2

Handball

Knapper Sieg der C-Jugend

HSG Bruchsal/Untergrombach – TV Knielingen 32:31 (18:16)

Im dritten Spiel erkämpfte sich unsere C-Jugend den dritten Sieg. Wir brauchten einen Moment, um uns in der Abwehr auf den TV einzustellen. Nach dem 1:3 machten wir es dem Gegner schwerer, Tore zu erzielen. Über 3:3 bis zum 13:13 ging es hin und her. Aus dem schnellen Spiel sowie dem 1:1 gelangen regelmäßig Tore. Die letzten fünf Minuten der ersten Halbzeit begannen mit einem 4:0-Lauf auf 17:13. Leider konnten wir am Ende nicht alle Chancen verwerten, so konnte der Gast noch auf 18:16 verkürzen. In der Halbzeitpause kam ein weiterer Spieler bei Knielingen hinzu. Dadurch änderte sich das Spiel und unsere Abwehr bekam mehr zu tun. Knielingen drehte das Spiel zum 18:19. Beim 24:27 (39. Minute) mussten wir erst mal einen 3-Tore-Rückstand hinnehmen. Wir legten in Abwehr und Angriff zu und konnten zwei Minuten vor Spielende zum 30:30 ausgleichen und kurze Zeit später sogar zum 31:30 vorlegen. Dem Gast gelang kurz vor Schluss der Ausgleich. Unser letzter Angriff wurde gestoppt und wir bekamen einen direkten Freiwurf nach dem Ende der regulären Spielzeit. Diesen letzten Wurf verwandelte Emanuel aus 14 Metern zum glücklichen Sieg.

Es spielten: Philipp, Leo B., Nico, Lukas, Jan, Till, Emanuel, Leo K, Lucas und Benjamin



Unsere siegreiche C-Jugend

Foto: HSG

Weitere Ergebnisse

E-Jugend (m):

HSG – HSG Linkenheim/Hochstetten/Liedolsheim 34:3 (16:3)

D-Jugend (m):

HSG – HSG Linkenheim/Hochstetten/Liedolsheim 17:28 (7:14)

D-Jugend (w):

HSG – SG Heildelsheim/Helmsheim/Gondelsheim II 25:10 (10:4)

Herren:

SG Heildelsheim/Helmsheim II – HSG 22:26 (13:15)

Den Spielbericht zum Derbysieg unserer Herren finden Sie in diesem Amtsblatt im Untergrombacher Teil unter Handballverein Untergrombach. Berichte zu den Spielen aller HSG-Teams werden nach jedem Wochenende auf unserer Homepage (www.hsg-bruchsal-untergrombach.de) veröffentlicht.

Die kommenden Spiele

Samstag, 21. Oktober:

D-Jugend (m): Rhein-Neckar Löwen II – HSG (11.30 Uhr, Mehrzweckhalle Kronau)

A-Jugend (w): SG Neuthard/Büchenau – HSG (15 Uhr, Altenbürgelhalle Neuthard)

Sonntag, 22. Oktober:

E-Jugend: TV Knielingen – HSG (11.30 Uhr, Reinhold-Crocoll-Sporthalle KA-Knielingen)

D-Jugend (w): TV Knielingen – HSG (14.15 Uhr, Reinhold-Crocoll-Sporthalle KA-Knielingen)

Damen: SV Langensteinbach – HSG (15.10 Uhr, Jahnsporthalle Langensteinbach)

Herren: SV Langensteinbach – HSG (17 Uhr, Jahnsporthalle Langensteinbach, Am Schelmenbusch, 76307 Karlsbad-Langensteinbach)

Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V.

Volksbund verurteilt den Terror gegen Israel

Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge verurteilt den Terror gegen die Menschen in Israel auf das Schärfste. Für den Verein, der seit mehr als einhundert Jahren für Versöhnung zwischen einstigen Feinden und ein friedliches Miteinander steht, sind die bestialischen Taten der Hamas-Terroristen ein unerträgliches Verbrechen gegen die Menschlichkeit.

Darüber hinaus verurteilt der Volksbund die antiisraelischen Demonstrationen in deutschen Städten, bei denen antisemitische Parolen skandiert werden. Volksbund-Präsident Wolfgang Schneiderhan erklärte: „Weder hierzulande noch in einem anderen Land dürfen sich nach den Gräueln der Shoah antijüdische und antiisraelische Ressentiments breit machen, geschweige denn Hass.“ Schneiderhan weiter: „Wir nehmen tiefen Anteil an der Trauer derjenigen, die Verwandte oder Bekannte verloren haben. Unsere Solidarität und unser volles Mitgefühl gehören in diesen dunklen Tagen unseren Freunden in Israel.“

Der Präsident erinnerte zudem daran, dass auf den Friedhöfen des Volksbundes auch deutsche Soldaten jüdischen Glaubens ruhen, deren Andenken und deren Gräber der Volksbund pflegt.

Selbsthilfegruppen

AMSEL Kontaktgruppe Bruchsal/Bretten

amsele
Kontaktgruppe Bretten/Bruchsal

Persönliche und virtuelle Treffen

Stammtisch: Restaurant „Jahnalle“, Jahnstraße 34, 75045 Walzbachtal-Jöhlingen ab 19 Uhr: 26. Oktober, 30. November; Termin Weihnachtsfeier wird gesondert bekannt gegeben!

Amsele-Talk: Restaurant/Pizzeria „Da Luigi“, Kastanienweg 10, 76698 Weiher ab 18.30 Uhr: 16. November; kein Treffen im Dezember.

Frauen am Morgen – FaMSel: Treffen für an MS-erkrankte Frauen zwischen 40 und 70 Jahren, die bereits berentet sind. Das Treffen findet immer am 15. eines jeden Monats von 10 bis 11 Uhr. Infos und Anmeldung: famsel.info@gmx.de

Virtuelle Stammtisch: Zukünftig nur von November bis Februar am letzten Dienstag des Monats, ab 19 Uhr über „Zoom“: 28. November, 19. Dezember.

Kontakt für Neubetroffene: bretten-bruchsal@amsele.de, Telefon (072 44) 72 21 92, Romy Wandschneider.

Anonyme Alkoholiker

Info-Telefon: (087 31) 325 73 12 (täglich erreichbar von 8 bis 21 Uhr), www.anonyme-alkoholiker.de

Gruppentreffen: montags und freitags, jeweils 19.30 Uhr im Pfarrheim St. Peter, Peter-und-Paul-Straße 55.

Treffen der AI-Anon – Selbsthilfegruppe für Angehörige und Freunde von Alkoholikern

Gruppentreffen: montags, 19.30 Uhr, im Pfarrheim St. Peter, Peter-und-Paul-Straße 55.

Selbsthilfegruppen Suchtmittelfreies Leben des bwlV

Selbsthilfegruppen Sucht des bwlV

Selbsthilfegruppen zu Suchtthemen für Betroffene, speziell für Frauen, für Angehörige in Bruchsal, Östringen und Philippsburg. Treffpunkt und Termine zu erfragen bei bwlV Fachstelle Sucht Bruchsal, Hildastraße 1, 76646 Bruchsal, Telefon: (072 51) 93 23 84-0; www.bw-lv.de/Fachstelle-Sucht-Bruchsal

Die Teilnahme ist ohne Anmeldung möglich! Alle, die etwas verändern wollen, sind herzlich willkommen!

Stadtteil Büchenau

Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag 8 bis 12 Uhr

Dienstag **geschlossen**

Mittwoch 8 bis 12 Uhr

Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr

Freitag 8 bis 12 Uhr

Telefon: (07257) 20 37, Fax: 07257 53 92

E-Mail: Verwaltungsstelle.Buechenau@Bruchsal.de

Au in den Buchen 81, 76646 Bruchsal

Terminvereinbarung erforderlich!

Terminbuchung online:

www.bruchsal.de/buergerbuero



Entsorgung

Abfuhr „Graue Tonne“: Freitag, 20. Oktober

Fundsachen

Gefunden wurde ...

- Schlüsselbund

Für weitere Informationen melden Sie sich bitte während unserer Öffnungszeiten in der Verwaltungsstelle Büchenau.

Verschiedenes

Gemeinschaft 60 plus/minus

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger, unter dem Motto: „Achtung – Gefahren lauern überall“ laden wir alle Interessierten zu unserem Präventionsvortrag der Polizei sehr herzlich ein. Wie vielseitig Kriminalität ist und wie wir uns wirksam vor Schockanrufen, Trickbetrügereien, Gaunereien und vielem mehr (zum Beispiel Falschmeldungen über Handys, E-Mails et cetera) schützen können, erfahren wir durch Herrn Wasta vom Polizeipräsidium Karlsruhe. Wir sind sicher, dass dies ein höchst interessanter Vortrag sein wird.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen am Mittwoch, 25. Oktober, 15 Uhr im Pfarrzentrum Büchenau.

Wie immer bieten wir Kaffee und Kuchen und weitere Getränke an.

Mit herzlichen Grüßen

Ihr Team – Angelika Riffel, Stefanie Suchy-Bux, Marika Kramer

Vereinsnachrichten

Büchenauer Karnevals Gesellschaft



Kerwe bei der BKG

Am Sonntag, 8. und Montag, 9. Oktober feierte die BKG die Kerwe 2023. Vor allem am Sonntag besuchten bei strahlendem Sonnenschein sehr viele Gäste den Hummelstall und die Traktorenausstellung von Bulldogfreunden zum Beispiel aus Unteröwisheim, Staffort, Büchenau und Obergrombach. Auf dem Parkplatz nebenan konnten die Kinder auf dem Karussell ihre Runden drehen, an der Spielbude ihre Geschicklichkeit beweisen oder die Eltern zum Kauf von Süßigkeiten überreden. Auch das Kinderschminken erfreute sich großer Beliebtheit.



BKG Kerwe

Foto: BKG Markus Holzer

Im Hummelstall gab es traditionelle Kerwegerichte: Pfifferlinge, Knödel, saure Nierle, Bratwurst. Aber auch Wurstsalat, vegetarische Maultaschen und Steaks sowie natürlich knusprige Pommes fanden reißenden Absatz. Die Kuchentheke bot wieder eine reichliche Auswahl an Kuchen und Torten, entweder zum Verzehr vor Ort oder Mitnehmen nach Hause. Montags kamen dann die Freunde der BKG-Schlachtplatte auf ihre Kosten.

Wir danken allen Aktiven für die Unterstützung bei Auf- und Abbau sowie natürlich der Küchencrew für das tolle Essen. Man sieht sich dann bei der Prunksitzung am 27. Januar, dem Rathaussturm am 9. Februar und dem 73. Faschnachtsumzug am 13. Februar 2024.

Förderverein Büchenauer Karnevals Gesellschaft



„Szenen einer Ehe“ beim 13. Kulturabend

Am 6. Oktober gab es vom schwäbischen Ehepaar „Die Kächeles“ wertvolle Tips für das Gelingen einer Ehe. Käthe's Mann glaubt, zuhause der Chef zu sein. Er will nur seine Ruhe haben, aber sie schwätzt viel und hat immer recht. Redet sie zu leise, habe er es

nicht gehört. Redet sie zu laut, werfe er ihr vor zu schreien. Sie habe ein Prachtexemplar von einem Schwaben – nicht sparsam sondern geizig, auch bei Komplimenten. Nun kam auch Karl-Eugen auf die Bühne und fragte Käthe, ob sie beim Friseur gewesen sei. Sie war ob seiner Aufmerksamkeit hoch erfreut, aber sein „und wann macht er fertig?“ machte sie dann sprachlos, was ihr laut Karl-Eugen gut stehe. Sie warf ihm vor, dass er sie so nervt, dass sie nicht mehr mit ihm schwätzt – was sie aber nicht mal zehn Sekunden durchhielt.

Nächstes Thema war das liebe Geld. Warum sie es denn so schnell ausbebe? Weil er immer sage, dass es auf der Bank nichts mehr wert sei. So wollte sie den Computer für 250 Euro schneller machen, was er für sinnlos hält, weil sie dann schneller surfen und 500 Euro ausgeben würde.

Karl-Eugen beklagte sich dann, dass er jetzt immer einkaufen müsse. Früher habe es gereicht, sie auf den Parkplatz zu fahren und im Auto zu warten. So hätten er und ein Nachbar sehr lange nach Naturoyoghurt und Flohsamenschalen suchen müssen, die Getränkeabteilung aber gleich gefunden und sich dann am Speck-Probierstand so betrunken, dass der Bierkasten schon leer war, als sie endlich zur Kasse kamen. Immerhin bekamen sie dort das Leergut erstattet.

Frauen würden ja alles gegen das Älterwerden tun: Fitness-Studio, Dinkelnudeln, Yoga – aber alles hilft nix, sie würden trotzdem älter. Er vergleicht ältere Frauen mit Oldtimern: 1=Originalzustand, 2=gut erhalten mit einigen Ersatzteilen, 3=Service dringend notwendig, 4=der Phantasie überlassen.

Käthe hatte inzwischen einen Wanderurlaub gebucht, mit dem Karl-Eugen aber nur einverstanden war, wenn sie in jeder Hütte einkehren. Für die anschließende Wellness-Massage konnte er sich erst erwärmen, als er erfuhr, dass nur Frauen massieren.

Käthe meinte, dass es Frauen gut gehe, wenn der Mann auf Arbeit sei, am besten Überstunden. Um so entsetzter war sie, als Karl-Eugen verkündete, dass er in Vorruhestand gehen wolle. Wenn er Rentner ist, dann sei sie nach zwei Wochen ein Wrack. Er würde dann den ganzen Tag auf dem Sofa sitzen oder liegen. Hausputz ist keine Option für ihn, er will in ihre Kernkompetenzen nicht eingreifen. Viel zu schnell war der lehrreiche Abend zuende.



Die Kächeles

Foto: BKG

Fußballsportverein Büchenau e.V.



Vorankündigung Christmas-Party

Am 15. Dezember feiert die zweite Mannschaft mal wieder ihre berühmte Christmas-Party im Büchenauer Clubhaus. Wie jedes Jahr gibt es im weihnachtlich dekorierten Clubhaus abwechslungsreiche Musik, eine volle Karte mit alkoholischen und nicht alkoholischen Getränken zu fairen Preisen, das legendäre Glücksrad und vieles mehr! Tragt euch den Termin in den Kalender ein und kommt vorbei, wir freuen uns schon jetzt auf die Feier mit euch!

1. Mannschaft

FC Odenheim – FSV Büchenau

3:0

Nach der späten Heimmiederlage gegen den SV 62 Bruchsal stand für den FSV das Auswärtsspiel beim Kreisligaabsteiger aus Odenheim an. Trotz einiger verletzungsbedingter Ausfälle hatte man sich vorgenommen, eine Reaktion auf die vorangegangenen Spiele zu zeigen.

Diese Reaktion ließ die Mannschaft allerdings von Beginn an vermissen. Defensiv viel zu anfällig und offensiv ideenlos, befand man sich bereits zur 37. Spielminute mit 3:0 im Hintertreffen. Obwohl auch der Gastgeber aus Odenheim nicht fehlerfrei spielte, fand man aufseiten des FSV an diesem Tag schlichtweg keine Mittel, um den Gegner ernsthaft in Bedrängnis zu bringen. Da sich dies trotz einer Leistungssteigerung in Halbzeit zwei nicht änderte, blieb es auch nach 90 Minuten bei einer verdienten 3:0-Niederlage.

Am kommenden Sonntag, 22. Oktober, empfängt man die SpVgg 1920 Oberhausen in Büchenau. Gegen diesen erfahrungsgemäß spielstarken Gegner bedarf es einer völlig anderen Einstellung der Mannschaft, um nicht schon früh in der Saison von den Tabellen-nachbarn abgehängt zu werden. Anpfiff der Partie ist wie gewohnt um 15 Uhr.

2. Mannschaft

FC Odenheim II – FSV Büchenau II

Das Spiel unserer zweiten Mannschaft beim FC Odenheim II musste aufgrund eines kurzfristigen Ausfalls des Schiedsrichters abgesagt werden. Die Terminierung des Nachholspiels steht noch aus. Nächster Gegner ist dann der FC Neibshheim II am kommenden Sonntag. Vor heimischer Kulisse und aufgrund der spielfreien Woche im Vollbesitz der Kräfte sollte es möglich sein, die nächsten drei Punkte einzufahren. Anpfiff der Partie ist um 13 Uhr.

Kleintierzuchtverein Vogelverein C 911 Büchenau



Alttierschau am 21. und 22. Oktober

Am kommenden Wochenende findet unsere diesjährige Alttierschau statt. Hierzu sind alle Einwohner und alle Zuchtfreunde aus nah und fern recht herzlich eingeladen.

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Es gibt an beiden Tagen unsere beliebten Hähnchen (auch zum Mitnehmen) sowie Currywurst mit Pommes oder Wurstsalat. Sonntagmittags gibt es noch zusätzlich Zwiebelrostbraten mit Spätzle oder Pommes und Salat und außerdem gibt es noch Käsespätzle (solange Vorrat reicht). Unsere Frauengruppe bietet am Sonntagmittag Kaffee und selbstgebackenen Kuchen an.

In der herbstlich geschmückten Ausstellungshalle stellen unsere Züchter einige Tiere aus. Auch eine Spielecke und ein Maltisch für die Kinder stehen bereit. Außerdem können am Sonntagmittag Kürbisse angemalt werden.

Festbetrieb ist samstags ab 17 Uhr und sonntags ab 11 Uhr.

Wir würden uns freuen, Sie bei uns begrüßen zu dürfen.

Turnverein 1898 Büchenau e.V.



Handball

SG Neuthard/Büchenau – SG Hambrücken/Weiher 25:23 (13:15)

Mit Mandic kam die Wende!

Die heimische SG hatte sich nach zwei Niederlagen in Folge viel vorgenommen und wollte unbedingt zeigen, dass die zuletzt abgerufenen Leistungen nicht dem wahren SG-Gesicht entsprechen. Doch man merkte der Wild-Sieben zunächst noch die Verunsicherung an, was die Gäste zu ihren Gunsten nutzten und ab der siebten Spielminute die Führung übernahmen.

Die Hornets vergaben viele klare Chancen und – wie es in solchen Situationen eben ist – landete gefühlt auch jeder Abpraller bei den Gästen. Und so wurden beim Stand von 13:15 die Seiten gewechselt. Nach dem Seitenwechsel übernahm Benedict Mandic das heimische Tor. Der Routinier zeigte fortan seine Klasse und verhalf mit sehenswerten Paraden seinen Vorderleuten zu mehr Stabilität. Zwar konnte man dies zunächst noch nicht in Zählbares ummünzen, doch mit zunehmender Dauer kam der Glaube an die eigene Stärke zurück. Die Auszeit von Christopher Wild in der 42. Minute zeigte Wirkung und Nick Grausam gelang in der Folge der Ausgleich zum 20:20 (50. Minute). Zwar konnte Hambrücken/Weiher nochmals mit zwei Treffern in Führung gehen, die Hornets ließen sich jedoch nicht beirren, glichen in der 58. Minute erneut aus und sicherten sich durch zwei Treffer von Christian Decker und Patrick Zweigner den Derbysieg!

Ein wichtiger Sieg für die Moral und das Selbstvertrauen, den man sich durch eine tolle kämpferische Einstellung hart erarbeiten musste.

Vielen Dank an alle SG-Fans für die überragende und erneut lautstarke Unterstützung!

Für die SG spielten:

Sebastian Greulich und Benedict Mandic im Tor
Manuel Moritz 1, Patrick Zweigner 3, Fabian Sommer, Sebastian Krieger, Dominik Kistner 2, David Klein, Nick Grausam 4, Robin Maselutzky, Sascha Duhn 3, Maximilian Greil 1, Christian Decker 5, Marvin Kikillus6/2

Ergebnisse vom Wochenende:

Herren:	
SGNB – SG HaWei	25:23 (13:15)
SGNB 2 – TG Neureut	30:31 (12:16)
Damen:	
SGNB – SG HaWei	26:24 (13:16)
SGNB 2 – SG Oden/U'öwi	24:43 (13:26)
Jugend:	
mB-Jgd TG Neureut 2	32:21 (12:12)

mC-Jgd – TS Mühlburg 2	39:7 (16:3)
wC-Jgd – TV Knielingen	22:12 (11:5)
mD-Jgd – SV Langensteinbach	29:8 (16:4)
wD-Jgd – TSV Graben-Neudorf	15:12 (9:7)
TS Durlach – E-Jgd 1	21:12 (12:5)
E-Jgd 2 – TSV Bulach	9:13 (5:8)

Berichte zu den Spielen findet ihr auf unserer Homepage unter sgnb-handball.de.



Foto: SGNB

Spielankündigungen

Spiele am kommenden Wochenende:

Damen:

HSG Ettlingen SGNB

Sonntag, 22. Oktober, 17 Uhr, Franz-Kühn-Halle Ettlingen

Jugend:

Samstag, 21. Oktober, Altenbürg Halle Neuthard:

wD-Jgd – ASG Egg-Leo 11.30 Uhr

mB-Jgd – HaWei/GraNeu 13 Uhr

wA-Jgd – HSG Br/U'gromb 15 Uhr

Auswärtsspiele:

SG Oden/U'öwi – mC-Jgd

Sonntag, 22. Oktober, 12 Uhr, Schulsportthalle Odenheim

SG HaWei – wC-Jgd

Sonntag, 22. Oktober, 11.45 Uhr,

Sport- und Kulturhalle Ubstadt-Weiher

TS Mühlburg 2 – E-Jgd 2

Samstag, 21. Oktober, 13.25 Uhr, Carl-Benz-Halle Karlsruhe

Jahrgänge

Jahrgang 1953

Zu unserem nächsten Stammtisch treffen wir uns am Donnerstag, 26. Oktober, 18 Uhr, beim „Griechen Vasilikos“, Untergrombach, Büchenauer Straße.

Es gäbe so einiges zu bereden und daher wäre es schön, wenn ihr recht zahlreich kommen könntet.

Bis dann, Daniela

Stadtteil Heidelberg

Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag, Mittwoch, Freitag

von 8 bis 12 Uhr,

Donnerstag

von 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr,

Dienstag geschlossen

Telefon (07251) 51 88, Fax: 07251 5 91 88

E-Mail: Verwaltungsstelle.Heidelberg@Bruchsal.de

Merianstraße 18, 76646 Bruchsal



Terminvereinbarung erforderlich!

Terminbuchung online:

www.bruchsal.de/buergerbuero



Entsorgung

Abfuhr Wertstofftonne: Dienstag, 24. Oktober

Abfuhr Biotonne: Mittwoch, 25. Oktober

Ortsvorsteher Heidelberg

Mitteilungen des Ortsvorstehers

Einladung zur Festlegung der Vereinstermine für das Jahr 2024

Zu der Festlegung der örtlichen Veranstaltungstermine für das Jahr 2024 findet am Montag, 23. Oktober, 19 Uhr, im Rathaussaal ein Treffen aller Vereine und Institutionen statt.

Als **Tagesordnung** sind vorgesehen:

1. Festlegung der Veranstaltungstermine 2024
 2. Festlegung der Zeiträume der Nutzung der Werbemastanlage
- Zu dieser Veranstaltung lade ich herzlich ein.

Ihr Ortsvorsteher
Uwe Freidinger

Aus den Kindergärten

Ev. Kindergarten Heidelberg „Der Gute Hirte“



Ein großer Dank an die Saalbachquilterinnen

Schon am Reichsstadtfest durften wir als Kindergarten erfahren, dass der Erlös der Quilt-Verlosung den Kindergärten aus Heidelberg zugutekommt. Denn nicht nur die Gewinner/-innen der Verlosung durften sich freuen, sondern auch wir als Kindergarten.



Foto: D. Haug

So haben wir Frau Höckel in unserem neuen Kindergarten im Singkreis mit einem Lied begrüßen können und den Erlös von 250 Euro entgegennehmen. Die Wunschliste der Kinder und der pädagogischen Fachkräften ist auf jeden Fall noch groß, so dass wir schon bald etwas Wertvolles für unsere neuen Räume kaufen werden. Vielen herzlichen Dank an die Saalbachquilterinnen.

Vereinsnachrichten

Bürgerwehr Heydolfesheim



Safe the date

Am Mittwoch, 25. Oktober haben wir geplant zusammen mit den Melkiwwelreiter in der Aula der Dietrich Bonhoeffer Schule in Heidelberg zu tanzen. Gemeinsam sind wir mehr Tänzer und es macht dann auch viel mehr Spaß. Die Musik dazu macht Volker unser Dudelsackspieler.

Ich zähle auf euch Tänzer oder auch auf die, die es noch werden wollen!

Bitte merken: 25. Oktober, 20 Uhr!

Bürgerwehr Heidelberg
www.buergerwehr-heydolfesheim.de

Colectivo! Carsharing in Heidelberg e.V.

Verkehrszeichen Carsharing

Was bedeutet dieses Verkehrszeichen? In den letzten Wochen wurden an neuen Carsharing Stationen in Bruchsal und der Region neue Verkehrszeichen angebracht. Das Verkehrszeichen 1010-70 Straßenverkehrsordnung „Carsharing“ symbolisiert mehrere Personen, die sich ein Auto teilen. Das offizielle Verkehrszeichen wird in der Regel als Zusatzzeichen zum Richtzeichen „Parken“ (314) eingesetzt, um Parkplätze für das Carsharing zu markieren. Das Kennzeichen gibt es seit der Novelle der Straßenverkehrsordnung 2021 und kann bei Falschparken zu einem Bußgeld von derzeit 55 Euro führen. Da es in jüngster Zeit auch in unserer Region zur Situation kommt, dass Privat-PKW widerrechtlich auf reservierten Ladestations- oder Carsharing Stellplätzen abgestellt werden, kommt es zu erheblichen Störungen des Carsharing-Betriebs. Auch deshalb werden in der Region die bisherigen Beschilderungen von Carsharing-Bestandsstationen durch die offiziell gültige Beschilderung ersetzt. Alle Carsharer der Region freuen sich über die Berücksichtigung des noch relativ unbekannteren Verkehrszeichens durch alle Verkehrsteilnehmer.



Verkehrszeichen an einer neuen Carsharing Station

Foto: Colectivo Carsharing

FC 07 Heidelberg



1. Mannschaft

Erwartete Niederlage beim Tabellenführer!

GU Türkischer SV Pforzheim – FC 07 Heidelberg 4:0 (2:0):

Auch beim Tabellenführer der Landesliga Mittelbaden war der FC 07 Heidelberg letztendlich völlig chancenlos und musste bereits die achte Niederlage in Folge hinnehmen. Aufgrund der aktuellen Verletztenliste mit vielen Langzeitverletzten, auch Stammkeeper Kevin Hertl musste kurzfristig krankheitsbedingt noch ersetzt werden, stand gegen den Tabellenführer eine junge und unerfahrene FCH-Mannschaft auf dem Platz. In den ersten 30 Minuten konnte man noch einigermaßen dagegenhalten, doch nach der Führung der Gastgeber durch Hüseyin Söylemez in der 37. Minute war der Bann wieder gebrochen, so dass Kadir Sefa Bulut keine fünf Minuten später zur 2:0-Pausenführung für die Platzherren erhöhen konnte.

Durch viele individuelle Fehler im Defensivverhalten der Gäste hatten es die Pforzheimer dann auch in der zweiten Hälfte leicht, das Ergebnis weiter auszubauen. So konnte in der 56. Minute Daniel Calo einen verunglückten Rückpass aufnehmen und brauchte den Ball nur noch an Keeper Lars Funk vorbei zum 3:0 einzuschieben und in der 75. Minute wurde ein viel zu kurz ausgeführter Abstoß vom Heimteam abgefangen und der eingewechselte Goalgetter Alex Jawo sorgte mühelos für den 4:0-Endstand.

In der Offensive war die Sönmez-Truppe einmal mehr viel zu harmlos und man konnte irgendwie froh sein, dass die Einheimischen, die noch eine komplette Elf auf der Bank hatten, in der 2. Spielhälfte, etwas mit angezogener Handbremse spielten, sonst wäre das Ergebnis gegen eine zumindest in den zweiten 45 Minuten überforderte Gästemannschaft wohl noch deutlicher ausgefallen. Durch die schlimme Niederlagenserie wurde der FCH nach der vorübergehenden Tabellenführung nach dem 2. Spieltag nun zwischenzeitlich leider ans Tabellenende durchgereicht.

Es stehen jetzt zwei ganz wichtige und richtungsweisende Heimspiele in Folge gegen den Aufsteiger Bilfingen und Nöttingen 2 an, in denen der FC 07 Heidelberg nach zehn sieglosen Partien unbedingt wieder in die Erfolgsspur kommen muss, um nicht schon ganz früh komplett den Anschluss an die Nichtabstiegsplätze zu verlieren. Doch hierzu sind auch einmal der unbedingte Siegeswillen sowie eine kämpferische Leistung von allen Spielern von der ersten bis zur letzten Minute erforderlich, um auch trotz der zahlreichen Ausfälle zum Erfolg zu kommen. Diese Punkte müssen unbedingt in Heidelberg bleiben, damit die Köpfe endlich wieder etwas nach oben gehen können.

2. Mannschaft

Dreierpack von Nick Langer beschert der Zweiten drei Punkte in Oberhausen!

Spvgg 1920 Oberhausen – FC 07 Heidelberg II 1:4 (0:3):

Durch eine in allen Mannschaftsteilen überzeugende Leistung konnte sich unsere zweite Mannschaft mit einem auch in dieser Höhe verdienten 4:1-Auswärtserfolg den zweiten Sieg in Folge sichern und ist nun bereit für das Spitzenspiel am kommenden Sonntag beim Kreisligaabsteiger und Aufstiegsfavoriten TSV Stettfeld. Eine insbesondere in der ersten Hälfte starke Vorstellung mit einer 3:0-Halbzeitführung ebnete den Weg zum späteren Sieg gegen ungewöhnlich harmlose Oberhausener.

Die ersten Minuten gingen jedoch klar an den Gastgeber, der immer wieder über seine schnellen Außenspieler agierte und die Heidelheimer Defensive beschäftigt hielt. In der Folgezeit kam der FCH aber immer besser ins Spiel und setzte die wackelige Gastgeberabwehr zunehmend unter Druck. Früh hätte es dann schon die Führung geben können, jedoch scheiterten Nick Langer sowie Alexander Wolf. In der 16. Minute musste dieser jedoch erstmals hinter sich greifen. Heidelberg hatte wieder schnell das Mittelfeld überbrückt und Björn Rummel mustergültig auf Dennis Rommel durchgesteckt, der im Fallen den überfälligen Heidelheimer Führungstreffer erzielte. Beflügelt von diesem Vorsprung kam Heidelberg immer besser ins Spiel und in der 29. Minute hieß es dann 2:0 für die Gäste. Nach einer schönen Kombination durch das Mittelfeld bediente Andreas Zesinger Rummel und dessen scharfe Hereingabe musste Nick Langer nur noch im Tor unterbringen. Nur sechs Minuten später erhöhte Langer dann sogar auf 3:0. Nach einem Foul an Rommel im Mittelfeld schaltete Dennis Kraus am schnellsten und schickte Langer auf die Reise, der eiskalt vollendete.

Mit der komfortablen Führung im Rücken ging man die zweite Halbzeit etwas ruhiger an, jedoch schaffte man es konsequent, den Gegner vom eigenen Tor fernzuhalten. Wenn es einmal brenzlig wurde, war der starke Heidelheimer Keeper Mirko Bauer zur Stelle und sicherte seinem Team lange Zeit hinten eine weiße Weste. So dauerte es bis zur 79. Minute, ehe Oberhausen noch einmal herankam. Heidelberg verteidigte etwas zu ungestüm im Strafraum und den hierdurch verursachten Strafstoß verwandelte Pascal Adler zum zwischenzeitlichen 1:3-Anschlusstreffer. Heidelberg überstand jedoch die kurze Drangphase der Platzherren und konnte in der 86. Minute ebenfalls durch einen Elfmeter von Langer nach einem Foul an Rommel den Sack endgültig zumachen.

Jugendabteilung

Die letzten Ergebnisse sowie Vorschau auf die nächsten Spiele der FCH-Jugend

Ergebnisse:

D2: JSG Kraichtal II FC 07 Heidelberg II	6:2
D1: FC 07 Heidelberg – FC Germ. Forst	1:5
C: 1. FC Bruchsal – FC 07 Heidelberg	3:1

Die nächsten Spiele:

Samstag, 21. Oktober,	
13 Uhr: D1-Junioren VfB Bretten – FC 07 Heidelberg	
13.15 Uhr: D2-Junioren FC 07 Heidelberg 2 – FC Vikt. Odenheim 3	
14.45 Uhr: C-Junioren TSV Rinklingen – FC 07 Heidelberg	
16.15 Uhr: A-Junioren	
FC 07 Heidelberg – JSG Ober-/Untergrombach	

Spielankündigungen

Vorschau auf die nächsten Partien

Sonntag, 22. Oktober, 15 Uhr FC 07 Heidelberg - TuS Bilfingen, parallel dazu TSV Stettfeld - FC 07 Heidelberg 2. Zu diesen Begegnungen sind Sie natürlich alle wieder recht herzlich eingeladen.

Heidelser Melkkiwwlreider



Erfolgreiche Teilnahme am Vereinsschießen

Die Melkkiwwlreider haben am diesjährigen Vereinsschießen des Kleinkaliber Schützenvereins Heidelberg mit insgesamt vier Mannschaften teilgenommen. Die Jugendmannschaft erreichte mit 112 Ringen einen hervorragenden zweiten Platz und musste sich nur der Jugendmannschaft des Posaunenchores geschlagen geben. Ella Ihle wurde mit 44 Ringen, darunter zwei Zehnern, drittbeste Einzelschützin in der Jugendwertung.

Die Damenmannschaft erlangte mit 110 Ringen den fünften Platz.

Die zweite Herrenmannschaft schaffte mit 96 Ringen den 13. Platz, die erste Mannschaft mit 116 Ringen sogar den sechsten Platz.

Auch bei der anschließenden Siegerehrung waren die Melkkiwwlreider zahlreich vertreten.



Zufriedene Schützen bei der Siegerehrung

Foto: Heidelser Melkkiwwlreider

Ein ganz besonderer Dank gilt den Ausrichtern, die allen teilnehmenden Mannschaften einen spannenden Wettkampf bieten konnten sowie dem Gastro-Team des Schützenhauses, das die Gäste mit hervorragenden Getränken und Speisen bewirbt hat.

KK-Schützenverein 1925 Heidelberg



Ergebnisse vom traditionellen Firmen- und Vereins-Schießen

Wir freuen uns mitteilen zu können, dass beim 46. Pokalschießen am letzten Sonntag 27 Mannschaften zu Gast waren.

Die Siegerehrung fand nach dem Stechen der ersten beiden ringgleichen Mannschaften ab 19.15 Uhr im Schützenhaus statt.

Ergebnisse Männer:

Erste Mannschaft Vereine: Posaunenchor I mit 135 Ringen

Zweite Mannschaft Vereine: Allradfreunde mit 135 Ringen

Dritte Mannschaft Vereine: Posaunenchor III mit 133 Ringen

Ergebnisse Damen:

Erste Mannschaft Vereine: Bürgerwehr II mit 132 Ringen

Zweite Mannschaft Vereine: Bürgerwehr I mit 123 Ringen

Dritte Mannschaft Vereine: DLRG mit 121 Ringen



Die erfolgreichen Damenmannschaften_Bürgerwehr und DLRG

Foto: Michael Konrad

Ergebnisse Jugend:

Erste Mannschaft: Posaunenchor mit 129 Ringen

Zweite Mannschaft: Melkküßreiter mit 112 Ringen

Ergebnisse Firmen:

Erste Mannschaft: Bonfinanz Fessenbecker mit 128 Ringen

Zweite Mannschaft: S&G mit 128 Ringen

Dritte Mannschaft: Elektro Kaufmann III mit 128 Ringen

Beste Einzelstarter:

Sven Wagner von den Allradfreunden mit 48 Ringen

Alison Singer von der Bürgerwehr I mit 48 Ringen

Rebecca Ihle von der Bürgerwehr II mit 47 Ringen

Wie die guten Ergebnisse zeigen, musste schon sehr genau ausgewertet werden.

Besonderen Dank an die freiwilligen Helfer, die unter dem Sportleiter Andreas Köhler und dem Kassierer Michael Konrad (Auswertung/Ur-

kunden) diese schöne Veranstaltung möglich gemacht haben. Dank an die vielen Mannschaften die zu uns gekommen sind. Mancher Teilnehmer oder Teilnehmerinnen entdeckten neue Talente an sich, es wurden durchweg gute Ergebnisse erbracht.

Am 21. Oktober laden wir zum nächsten Arbeitsdienst am rechten und linken 25-Meter-Stand ein, Treffen um 9 Uhr. Es ist geplant den rechten Bereich mit der Tür fertigzustellen und den linken Bereich zusammenzubauen. Die Abflüsse der Dächer warten auf ihre Herbst-Reinigung. Die Oberlichter sollen abgedichtet werden. Arbeit ist genug vorhanden.

Am 28. Oktober findet unsere nächste Schießsportveranstaltung statt. Das Schwartenmagen-Pokalschießen ist ein Dankeschön für den Einsatz der zahlreichen Helfer vom Firmen und Vereins-Schießen. Es wird mit dem Ordonnanzgewehr im Kaliber 7-8 Millimeter ausgeschossen. MB

Odenwaldklub Ortsgruppe Heidelberg e.V.



Oktoberwanderung am 22. Oktober nach Ladenburg

Wir versuchen es noch einmal – letztes Jahr haben Bauarbeiten auf der Bahnstrecke Wiesloch-Heidelberg für eine verfrühte Umkehr gesorgt.

Wir wollen also am Sonntag, 22. Oktober mit Rosi nach Ladenburg:

Abfahrt 9.13 Uhr Bahnhof Heidelberg;

Ankunft Ladenburg 10.36 Uhr

Dann längerer Spaziergang am Neckar und durch Ladenburg bis 14 Uhr; dann Einkehr beim Italiener.

Rückfahrt mit dem Zug entweder 16.22 Uhr oder 17.22 Uhr.

Anmeldung wegen Fahrkartenkauf bei Füg,

Telefon (072 51) 95 62 37, bis Freitag, 20. Oktober.

Frisch auf!

Herbstfeier am Samstag, 4. November

Alle Vereinsmitglieder des Odenwaldklubs Heidelberg sind zur Herbstfeier am Samstag, 4. November, 18 Uhr in der OWK-Hütte herzlich eingeladen.

Im Rahmen der Herbstfeier ist vorgesehen, verdiente Mitglieder für die Vereinstreue zu ehren. Für Speisen und Getränke ist von Vereinsseite gesorgt.

Wir bitten um verbindliche Anmeldung bis spätestens 30. Oktober telefonisch oder per E-Mail bei Martin Wachter

(566 65 oder martinwachter@arcor.de).

Frisch auf!

Stadtkapelle Heidelberg e.V.



Harmonischer Zweiklang bei der Stadtkapelle

Am vergangenen Sonntag lockte in Heidelberg der Kerwemarkt die Besucher auf die Straße, und in guter Tradition war auch der Förderverein der Stadtkapelle Heidelberg mit von der Partie. Am Stadttor gegenüber der Schule bot sich dem Publikum ein harmonischer Zweiklang: Kulinarik und Entertainment. Wie gewohnt genossen die Gäste der Stadtkapelle Heidelberg hausgemachten Kartoffelsalat, würzige Steaks und selbstgemachte Rinderrouladen mit Spätzle.

Neu auf der Speisekarte war das ebenfalls selbstgemachte Wildgulasch mit Semmelknödeln. Das Speisenangebot traf genau den Geschmack der Besucher und war daher bereits am späten Mittag komplett verkauft. Doch nicht nur kulinarisch hatte die Stadtkapelle einiges zu bieten: Die Sängerin Beatrice Balthes sorgte mit Live-Gesang für gute Stimmung.

Die Gäste der Stadtkapelle Heidelberg wurden unterhalten mit Coversongs aus Pop, Jazz und Chanson und freuten sich über Songs wie „Valerie“ von Amy Winehouse oder „I'm Yours“ von Jason Mraz. Der Förderverein der Stadtkapelle Heidelberg freute sich über die vielen Besucher, die trotz herbstlicher Temperaturen im beheizten Zelt



Live-Gesang bei der Stadtkapelle
Foto: MP/SKH

fröhlich gelacht und geklatscht, gespeist und sich unterhalten haben. Ein herzliches Dankeschön geht an all die Helfer im Hintergrund, die Köche und Köchinnen, die Küchenhelfer, Dekorateurs und insbesondere das Team „Auf- und Abbau“. Wir freuen uns auf die nächste Veranstaltung.

Tennis Club '76 Heidelberg e.V.



Heidelberg trinkt Wein

Was die beiden Vereine FC 07 und den TC 76 außer der Liebe zum Ballsport verbindet? Die Leidenschaft für Wein! Und genau diese möchten wir mit euch teilen, wenn es dieses Jahr erstmalig heißt: Heidelberg trinkt Wein.

Wo? Clubterrasse TC 76

Wann? 31. Oktober

Kommt vorbei und genießt Weine von Winzern der Region, schlemmt verschiedene Flammkuchen und lasst euch dabei von unserem DJ durch den Abend treiben. Weitere Infos folgen in Kürze.

TV Heidelberg 1899 e.V.



Handball weibliche und männliche F-Jugend



Weibliche und männliche F-Jugend

Foto: Sandra Hiller

Am 15. Oktober hieß es endlich wieder ab in die Halle. Der erste Spieltag in Jöhlingen der männlichen und weiblichen F-Jugend stand an. Sowohl die Jungs als auch Mädels waren hochmotiviert. Bei jeweils zwei Handball- und Würfelspielen konnten sie zeigen was sie im Training gelernt haben. Aber auch der Spaß kam nicht zu kurz.

Bei der Station Tarzan konnten sie klettern, springen und schwingen. Die zweite Station erforderte Schnelligkeit. Zum Erholen konnten die Kinder dann noch, wer Lust hatte, mit Rollbretern einen Strecke abfahren.

Und wir Trainer können sehr stolz auf den jungen Handballnachwuchs sein. Das habt ihr prima gemacht.

Wir freuen uns schon auf die nächsten Spieltage.

SH/KR

Stadtteil Helmsheim

Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag 8 bis 12 Uhr

Dienstag **geschlossen**

Mittwoch 8 bis 12 Uhr

Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr

Freitag 8 bis 12 Uhr



Telefon: (07251) 51 24, Fax: 07251 5 61 39

E-Mail: Verwaltungsstelle.Helmsheim@Bruchsal.de

Kurpfalzstraße 58, 76646 Bruchsal

Terminvereinbarung erforderlich!

Terminbuchung online:

www.bruchsal.de/buergerbuero



Terminvereinbarung

Ein persönliches Erscheinen im Rathaus, im Bürgerbüro und bei den Verwaltungsstellen ist nur nach vorheriger Terminvereinbarung möglich.

Einen Termin für die Verwaltungsstelle Helmsheim können Sie online unter www.bruchsal.de/buergerbuero oder unter der Rufnummer (072 51) 51 24 vereinbaren.

Bei allgemeinen Fragen können Sie sich von Montag bis Freitag (8 bis 18 Uhr) an die Behördennummer 115 wenden.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Entsorgung

Abfuhr Wertstofftonne: Dienstag, 24. Oktober

Abfuhr Biotonne: Mittwoch, 25. Oktober

Ortsvorsteherin Helmsheim

ZEO-Carsharing in Helmsheim

In Helmsheim kann man ohne schlechtes Gewissen dem Klima gegenüber SUV fahren. Am 5. Oktober wurden gleich zwei neue Carsharing-Stationen eingeweiht. Eine davon finden die Helmsheimer/-innen künftig in der Kurpfalzstraße auf Höhe Hausnummer 62. Die Bruchsaler/-innen haben im gesamten Stadtgebiet bereits an acht Stationen die Möglichkeit, unterschiedliche Fahrzeugmodelle über ZEO-Carsharing zu leihen.

An den Einweihungen beider Stationen nahmen die jeweiligen Vertreter/-innen der Stadtteile, der Wirtschaftsförderung sowie der Stadtwerke, Vertreter von Vianova, die die Stationen betreiben, Roland Kunz von der Umwelt- und Energieagentur sowie weitere Mitarbeiter/-innen und interessierte Bürger/-innen der Stadt teil. Bürger/-innen in Helmsheim können sich ab November direkt in ihrer Verwaltungsstelle über die Handhabung der ZEO-Station informieren.



Einweihung ZEO-Station in Helmsheim

Foto: PRSW

Mitteilungen der Ortsvorsteherin

Antrittsbesuch aus Slowenien

Liebe Bürgerschaft!

Am vergangenen Wochenende fand der Antrittsbesuch der neuen Bürgermeisterin Urška Mauko Tuš aus unserer Partnerstadt Gornja Radgona statt. Die slowenischen Abende im H7 in Bruchsal waren hierfür der perfekte Anlass.

Gemeinsam mit Johann Gaugenrieder und Annette Mandel, zuständig für Städtepartnerschaften, begrüßte ich die kleine Delegation am Donnerstagnachmittag.



Besuch neuer Bürgermeisterin

Foto: T.G.

Es war Frau Mauko Tuš (Vierter von links) erster Besuch bei uns. Zuvor bereits als Gemeinderätin politisch tätig, führt sie nun seit zehn Monaten als Verwaltungsspitze die Geschicke von Gornja Radgona. Begleitet wurde sie von Boštjan Flegar (Dritter von rechts), der ja unsere Städtepartnerschaft von Anfang an begleitet und mittlerweile zu einem guten Freund wurde. In seiner Position als Gemeinderat-Mitglied, Befehlshaber des Zivilschutzes und Vertreter der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Gornja Radgona, durften wir Marko Šajnovič (Zweiter von rechts) begrüßen. Für uns kein Unbekannter, da sein Vater Bogdan als Gegenpendant vor über 20 Jahren die Beziehungen innerhalb der beiden Feuerwehren maßgeblich mitgestaltete. Für Marko Šajnovič selbst war es die erste Reise in die Partnerstadt, er versprach jedoch beim Abschied wiederzukommen.

Mitgereist sind ebenso zwei Vertreterinnen, die im H7 die typischen, aber vor allem köstlichen Produkte unserer Partnerstadt vorstellten. Martina Ficko (Dritte von links) präsentierte äußerst charmant den Gästen Sekt und Wein von der Sektkellerei Radgonske Gorice d.o.o. Und da eines ja, wenn man an Slowenien denkt, absolut nicht fehlen darf, verwöhnte Jerneja Jančar (Zweiter von links) uns mit Kürbiskernöl und anderen Produkten von ihrem Bauernhof der Genüsse.

Mein Dank für die schönen Abende im H7 gilt dem Team der BTMV, Annette Mandel und Denise Feyl (Erste von links).

Sie möchten noch mehr erfahren, dann lesen Sie weiter unter der Rubrik Freundeskreis.

Es waren wieder einmal wunderbare herzliche Tage mit unseren slowenischen Gästen.

Neue Freundschaften wurden geknüpft – ältere vertieft und so bleibt mir nichts Weiteres zu sagen als

Se videmo – wir sehen uns.

Ihre Tatjana Grath

Aus den Kindergärten

Kindergarten Sonnenschein



Erntedankgottesdienst

Der Kindergarten Sonnenschein hat unter dem Motto „Vom Danken und Teilen“ gemeinsam mit Pfarrer Vortisch einen Erntedankgottesdienst gefeiert. Die Kinder haben alle einen Apfel mitgebracht, welcher zum Gottesdienst beigetragen hat. Pfarrer Vortisch hat mit einem Gebet in den Gottesdienst eingeleitet und danach haben die Kinder eine kleine Apfelaktion gestartet. Darin ging es darum, wie aus einem Kern ein Apfelbaum wird. Die Kinder haben gemeinsam überlegt, was die Kerne alles brauchen, um zu wachsen. Sie haben rausgefunden, dass der Baum Erde, Sonne, Wasser und natürlich viel Liebe und Zeit braucht. Währenddessen haben die Kinder die Apfelkerne in einen Topf gepflanzt. Nach der Aktion hat Pfarrer Vortisch uns erklärt, wie wichtig Danken und Teilen ist. Wir haben alle gemeinsam Äpfel gegessen und Gott gedankt, indem wir für die Gaben gebetet haben. Der Kindergarten kann sich nun gemeinsam um den Apfelbaum kümmern, der mit der Zeit und viel Liebe wächst und gedeiht. Wir danken allen Erzieher/-innen, die sich so viel Mühe bei der Planung und Durchführung des Gottesdienstes gegeben haben. Wir danken auch Pfarrer Vortisch für die Unterstützung und natürlich den Kindern für ihre Mitwirkung.

Kindergarten-Sonnenschein-Team

Vereinsnachrichten

Freiwillige Feuerwehr Helmsheim



Sonderprobe

Freitag, 20. Oktober, 20 Uhr

Freundeskreis Bruchsal-Helmsheim Gornja Radgona



Besuch aus Gornja Radgona

Am vergangenen Wochenende durften wir eine kleine Delegation aus unserer Partnerstadt Gornja Radgona begrüßen.

Anlass hierfür war dieses Mal die Einladung für die beiden slowenischen Abende im H7 – organisiert in Kooperation der Abteilung Städtepartnerschaften und des BTMV.

Nach bereits erfolgten Veranstaltungen mit Vorstellung eigener Produkte aus den Partnerstädten Sainte Ménéhould und Volterra, freute man sich nun auf Köstlichkeiten unserer Partnerstadt.

Dieser Einladung folgte auch die neue Bürgermeisterin Urška Mauko Tuš, begleitet von Boštjan Flegar, Marko Šajnovič, Martina Ficko sowie Jerneja Jančar.

Annette Mandel, zuständig für alle Städtepartnerschaften, hatte für die knapp zwei Tage ein kleines Rahmenprogramm zusammengestellt. So blieb außerhalb der zwei offiziellen Abende im H7 auch noch etwas Zeit Bruchsal als Gesamtstadt zu erkunden.



Besuch aus Gornja Radgona

Foto: T.G.

Neben einem Rundgang in Helmsheim, relaxen auf dem Michaelsberg, vielfältige kulinarische Einblicke unserer Gastronomie beeindruckte vor allem am Freitagvormittag die Führung durch das neue *Feuerwehrhaus in der Bahnstadt*.

Hier wurden unsere slowenischen Freunde von Herrn Bürgermeister Andreas Glaser und dem Abteilungskommandanten Martin Schleicher begrüßt.

Am Nachmittag erfolgte dann der offizielle Empfang durch unsere Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick im Rathaussaal im Beisein von Gemeinde- und Ortschaftsräten.

Bevor es wieder Zeit für den zweiten Abend im H7 war, genoss man ein gemütliches Abendessen im Beisein unserer Oberbürgermeisterin.

Beide Abende im H7 unter dem Motto „Slowenische Köstlichkeiten“ waren ein großer Erfolg.

Neben schönen Impressionen von unserer Partnerstadt lernten die Gäste einiges über die Geschichte der Sektkellerei Radgonske Gorice d.o.o.

Kulinarisch verwöhnt mit köstlichem Sekt, Wein, Prosciutto und Salami, sowie dem köstlichen Kürbiskernöl und leckeren Kürbiskernen vom Bauernhof der Genüsse.

Samstagsmorgen um 9 Uhr hieß es dann wieder Abschied zu nehmen, es war ein kurzes, für unsere Gäste auch anstrengendes Wochenende, aber am Ende bleibt nur dankbar zu sagen:

„Es war wieder so schön und herzlich – wir sind dankbar unsere Freundschaft durch diese Begegnung weiter vertiefen zu können.“

Gesangverein Helmsheim



In 80 Takte um die Welt – Eine Reise um die Welt – Boarding jeden Donnerstag

Ein neues Projekt steht an: „In 80 Takte um die Welt“ eine musikalische Reise mit unserer Dirigentin Sonja Oellermann durch viele Kontinente rund um den Erdball. Enden soll unsere Reise nächstes Jahr in einem besonderen Konzert. Unser erstes Ziel – Afrika. Unsere Dirigentin ist in Südafrika geboren, genauer in Pretoria. Sie brachte uns diesen neuen Song mit. Mamalye – ein traditionelles Zulu-Lied sagt: „Danke, liebe Mütter! Kommen wir wollen tanzen und danksagen.“ Im Chor von Mike Pfeff mit Bongo-Trommeln begleitet. Ein einfacher Song mit wenig Text schnell zu lernen, der aber ins Ohr geht und sofort im Gedächtnis bleibt. Das richtige Lied für Neueinsteiger, die gerne mit uns um die Welt dösen wollen. Boarding immer donnerstags um 20 Uhr in der Alten Kelter Helmsheim. Infos unter: www.mitmachchor.de oder auf YouTube unser Waldbühnenvideo Der Mitmachchor/GV Helmsheim präsentiert das Waldbühnenfestival 2023

– YouTube. Nach der Probe sind wir diesen Donnerstag von Annette Mandel und Karl-Heinz Los zur Grill-Bratwurst eingeladen. Rund ums Klavier oder wie früher am Tisch. Vorab schon mal herzlichen Dank an die Familie Los.



Aus unserem YouTube-Auftritt

Foto: hm

Musikverein Helmsheim



Abgabe für Kerwesau-Bastelwettbewerb



Foto: FH

Liebe Kinder, habt hier schon eure Kerwesau für unseren Wettbewerb gebastelt? Deinen Beitrag kannst du kommenden Montag, 23. Oktober zwischen 19 und 20 Uhr unter Angabe deines Namens und der Kontaktdaten deiner Erziehungsberechtigten in der Alten Kelter abgeben. Ob deine Kerwesau meine Nachfolgerin geworden ist, erfährst du rechtzeitig vor dem Kerwefest, welches am 5. November stattfindet.

Bilder zur Inspiration und die Kontaktadresse für Fragen findest du auf unserer Website unter www.mvhelmsheim.de/kerwe

Jetzt über das Wochenende noch schnell an den Basteltisch und los geht es.

Ich freue mich auf viel Kerwesau-Nachwuchs und deinen Beitrag. Deine Kerwesau des Musikvereins

Am 5. November ist Kerwefest

Am 5. November feiern wir unser diesjähriges Kerwefest in der Turnhalle. Freuen Sie sich schon heute auf viele hausgemachte kulinarische Köstlichkeiten, wie beispielsweise unseren Sauerbraten, Kartoffelsuppe oder die beliebten Kerwebratwürste. Auch an unserer Kaffee- und Kuchentheke ist für jeden etwas dabei. Wenn Sie uns hierbei unterstützen möchten, freuen wir uns über Ihre Kuchenspende.

Unsere Jugend bietet Waffeln und Schokoküsse an, und für unsere kleinen Gäste gibt es einen Bastel- und Spieltisch.

Möchten Sie Essen mit nach Hause nehmen, bringen Sie bitte unbedingt ein geeignetes Behältnis mit.

Auch die Musik darf nicht fehlen. Daher spielen die Musikvereine aus Kürnbach, Büchig und Büchenau zur Unterhaltung.

Auch in diesem Jahr gibt es wieder unsere Tombola, bei der Sie tolle Preise gewinnen können.

Wir freuen uns schon heute auf zahlreiche Besucher.

Bei allen Veranstaltungen unseres Vereins wird auf die Einhaltung des Jugendschutzgesetzes geachtet.

Obst- und Gartenbauverein Helmsheim



Tipps für den Garten

Feldsalat säen

Bis Ende Oktober können Sie im Frühbeet oder unbeheizten Gewächshaus noch Feldsalat säen, um im Januar/Februar einen erntefertigen Bestand zu haben. Geeignete Sorten sind Medaillon, Vit und Elan.

Kürbisse

Kürbisse können noch draußen bleiben. Obwohl die Kürbispflanze frostempfindlich ist, machen den Früchten kalte Tage nichts aus. Bei mildem Wetter nutzt die Pflanze noch die Herbstsonne für das

Fruchtwachstum. Die Kürbisse müssen erst im kühlen Keller eingelagert werden, wenn die Pflanze abgestorben ist.

Kürbissuppe

Kürbisstücke bei niedriger Hitze mit wenig Wasser, Salz und Olivenöl dünsten (auch zusammen mit Kartoffeln). Später das Kürbismus mit Milch aufkochen. Salz, Pfeffer, Honig, Sahne hinzugeben und mit Balsamessig abschmecken. Ganz besonders hierfür geeignet sind Hokkaido-Kürbisse.

Schorfige Äpfel

Auch wenn immer wieder einmal das Gegenteil zu lesen ist: Langjährige Untersuchungen haben ergeben, dass schorfige Äpfel keine gefährlichen Pilzgifte (wie zum Beispiel Aflatoxin) enthalten. Achten Sie beim Verwerten zu Saft, Most oder Kompott trotzdem darauf, dass Sie vorwiegend gesunde Früchte verwenden. Stark verschorfte Äpfel sind weder zum direkten Verzehr noch zur Verwertung geeignet, da sie geschmacklich und von den Inhaltsstoffen her minderwertig sind. Hier sollten Sorte und Standort überprüft werden.

Verwendungsmöglichkeiten für Quitten

Verwerten Sie Quittenfrüchte möglichst ungeschält, da sie in und unter der Schale wertvolle Stoffe enthalten. Alternativ dazu können Sie die Schalen und das Kernhaus trocknen und für Fruchteees verwenden oder einen Sud daraus kochen, aus dem sich noch ein köstliches Gelee bereiten lässt. Die Kerne sollten Sie allerdings wegen der darin enthaltenen Blausäure entfernen und nicht verwenden.

Laubsaugereinsatz vermeiden – Nützlinge schonen

Verzichten Sie auf den Einsatz von Laubsaugern, da unzählige nützliche Kleintiere wie Spinnen, Käfer, Regenwürmer und für Fruchteees verwenden oder einen Sud daraus kochen, aus dem sich noch ein köstliches Gelee bereiten lässt. Die Kerne sollten Sie allerdings wegen der darin enthaltenen Blausäure entfernen und nicht verwenden.

Frostspanner

Die flugunfähigen, den Stamm hochkriechenden Weibchen des Frostspanners können Sie in diesem Monat durch am Stamm und Pfahl angebrachte Leimringe abfangen. Kontrollieren Sie die Stämme regelmäßig und entfernen Sie die in der Nähe abgelegten Eier mechanisch.

Quelle: Gartenkalender für die 42. Kalenderwoche (Verlag Eugen Ulmer)

SG Heidelberg/Helmsheim



1. Mannschaft

TSG Söflingen : SG H/H **31:29 (12:14)**

2. Mannschaft

SG H/H II : HSG Bruchsal/Untergrombach **22:26 (12:15)**

Im spannenden Spiel zwischen unserer Zweiten und der HSG Bruchsal/Untergrombach behielten die Bruchsaler die Oberhand und gewannen am Samstagabend 22:26. Von Anfang an zeigten die Gäste, dass sie sich einiges vorgenommen hatten. Wie schon im letzten Spiel führte die mangelnde Chancenverwertung zum Rückstand unserer Mannschaft. Dies und die schnellen Angriffe der HSGler setzen immer wieder Nagelstiche. Auch in der zweiten Halbzeit kamen wir nie ran und letztlich gewann die HSG verdient.

Nun haben wir mit Sieg, Unentschieden und jetzt einer Niederlage alles erlebt und stehen mit 3:3-Punkten im Mittelfeld der Tabelle. Am kommenden Wochenende soll nun wieder ein Sieg eingefahren werden.

Tore: Benjamin Boudgoust (9), Maximilian Zink (2), Josia Walter (2), Markus Rusnak (2), Lukas Pabst (2), Daniel Höckel (2), Roland Hähnel (1), Felix Baumgärtner (1), Jan Bartelmeitz (1), Sören Spielvogel, Jonah Ries, Aydin Muharrem, Daniel Kempf

Damenmannschaft

TSV Rot-Malsch : SG H/H **35:29 (14:17)**

Jugendabteilung

weibliche B-Jugend

ASG Eggenstein-Leopoldshafen : SG H/H/G 36:13 (17:4)

männliche C-Jugend

SG Leutershausen : SG H/H/G 42:25 (21:12)

männliche D-Jugend

ASG Eggenstein-Leopoldshafen : SG H/H/G 14:18 (9:8)

weibliche D-Jugend

HSG Bruchsal/Untergrombach : SG H/H/G II 25:10 (10:4)

WSG Ispringen/Pforzheim : SG H/H/G 7:16 (3:8)

Klarer Auswärtssieg der weibliche D1

Einen ungefährdeten Auswärtssieg konnte unsere weibliche D1 am Samstag einfahren. Die Mädchen standen in der Abwehr super und konnten das Aufbauspiel der Gegnerinnen immer wieder unterbrechen. Sie fingen einige Bälle heraus, die sie für Tempogegenstöße nutzten. Allerdings waren die Würfe zu unpräzise, sonst wäre der Halbzeitstand noch deutlich höher gewesen. Nach der Pause spielten die Mädchen genauso konzentriert weiter wie in der ersten Halbzeit. Im Angriff setzten sie sich immer wieder toll durch, sodass sie frei zum Wurf kamen. In dieser Halbzeit war auch die Chancenverwertung besser, sodass der Sieg in dieser Höhe absolut in Ordnung ging. Mit einem Freudentanz nach dem Schlusspfiff zeigten die Mädels, wie sehr sie sich über diese Sieg freuten. Schade nur, dass sich lediglich vier Spielerinnen in die Torschützenliste eintragen konnten. Vielen Dank an alle mitgereisten Eltern, Tanten und Geschwister, die uns toll anfeuerten.

Unser nächstes Spiel findet am Samstag, 21. Oktober, 14.30 Uhr gegen den TSV Graben in der Adolf-Kußmaul-Halle in Graben statt. Wir hoffen auf viele, laute Fans.

Für die SGHHG spielten: Ayelen, Emilia, Josie, Klara, Lara K., Mara, Mia M., Pia und Sophie

Spielankündigungen

Freitag 20. Oktober

männliche D-Jugend

TV Bretten : SG H/H/G

17.15 Uhr TV-Halle Bretten

Samstag 21. Oktober

Männer BW Oberliga

SG H/H : TSV 1899 Blaustein

19.30 Uhr Sporthalle beim Hallenbad Bruchsal

Frauen Badenliga

SG H/H : TSV Rintheim

17.30 Uhr Sporthalle beim Hallenbad Bruchsal

männliche C-Jugend

SG H/H/G : Handball Wölfe Plankstadt

15.30 Uhr Sporthalle beim Hallenbad Bruchsal

männliche D-Jugend

Turnerschaft Durlach II : SG H/H/G II

13 Uhr Weiherhofhalle Karlsruhe-Durlach

weibliche D-Jugend

TSV Graben-Neudorf : SG H/H/G

14.30 Uhr Adolf-Kußmaul-Halle Graben-Neudorf

Sonntag 22. Oktober

Männer Landesliga

SG H/H II : Post Südstadt Karlsruhe

17.30 Uhr Sporthalle Heidelberg

männliche D-Jugend

SG H/H/G : SG Pforzheim/Eutingen

16 Uhr Sporthalle Heidelberg

männliche E-Jugend

SG H/H/G : SG Pforzheim/Eutingen

14.30 Uhr Sporthalle Heidelberg

SG H/H/G II : HSG Walzbachtal II

13 Uhr Sporthalle Heidelberg

weibliche E-Jugend

SG H/H/G : Rhein-Neckar Löwen

11.30 Uhr Sporthalle Heidelberg

Turnverein 07 Helmsheim



Altpapiersammlung am 21. Oktober

Unsere nächste Altpapiersammlung findet am Samstag, den 21. Oktober, statt.

Die Abholung erfolgt ab 9 Uhr. Gerne können Sie auch selbst anliefern, die Container stehen ab Samstag wie immer auf dem Parkplatz am Stadion bereit. Bitte trennen Sie Papier und Kartonagen.

Die Einnahmen verwenden wir für Hallenmieten, Sportgeräte, Bälle und Zubehör sowie Trainerentgelte.

Diese Sammlung wird von den Abteilungen Leichtathletik, Turnen und Tischtennis durchgeführt.

Schon jetzt herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Fitness und Gesundheit

Übungsleitersuche Bleib fit & mobil

Das derzeitige Training „Stretching und mehr“ wird ab sofort umbenannt. Es beinhaltet neben der Beweglichkeit noch Übungen für dein Gleichgewicht und deine Stabilisation und richtet sich an Männer und Frauen ab 55 Jahren. Dadurch werden deine Alltagsbewegungen optimiert und deine Tiefenmuskulatur aufgebaut.

Hier die derzeit geplanten Termine:

26. Oktober
9. November
23. November

Für unsere Seniorengruppe suchen wir weiterhin eine(n) neue(n) Übungsleiter/-in. Wenn du Interesse hast oder jemanden kennst, dann lass es uns wissen. Wir freuen uns über jeden neuen Trainer oder Trainerin.

Wenn du Fragen oder Interesse hast, dann melde dich doch gerne bei der Abteilungsleitung: Miriam Boschert, Telefon: (072 57) 929 57 70 oder E-Mail: fitness@tvhelmsheim.de

Tischtennis

Ergebnisse und Termine

Ergebnisse:

Herren I, Verbandsklasse Süd

TTC Zaisenhausen – TVH

9:1

Aufstellung: Krämer, Graf, Kurz, Beran, Flöß, Batzler

Punkte: Krämer/Graf 1

Herren II, Kreisliga A

TSV Graben-Neudorf – TVH

9:0

Aufstellung: Glaser, Keller, Stein, Vogel, Heeren, Roth

Punkte: -

Herren III, Kreisliga B

TVH – SG-Hambrücken/Weiher III

9:2

Aufstellung: Gassert, Baumann, Hotz, Helbig, Gamer, Redelstab

Punkte: Baumann/Hotz 1, Gassert/Gamer 1, Helbig/Redelstab 1,

Gassert 2, Baumann 1, Hotz 1, Gamer 1, Redelstab 1

Herren IV, Kreisklasse A Gruppe 1

TTF Ruit – TVH

9:2

Aufstellung: Trunz, Heeren, Stuck, Seitner, Roth, Gretter

Punkte: Stuck 1, Seitner 1

Die nächsten Spiele:

Freitag, 20. Oktober

20.15 Uhr: TV Helmsheim III – SG-Huttenheim/Rheinsheim

Samstag, 21. Oktober

18 Uhr: TTC Zaisenhausen III – TV Helmsheim V

Donnerstag, 26. Oktober

20 Uhr: TSV Jöhlingen – TV Helmsheim IV

Die Heimspiele finden in der Turnhalle in Helmsheim statt.

Zuschauer sind bei unseren Spielen herzlich willkommen!

Stadtteil Obergrombach

Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag 8 bis 12 Uhr

Dienstag **geschlossen**

Mittwoch 8 bis 12 Uhr

Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr

Freitag 8 bis 12 Uhr

Telefon (07251) 79-73 1, -73 2, Fax: 07251 79-73 9

E-Mail: Verwaltungsstelle.Obergrombach@Bruchsal.de

Rathausplatz 1, 76646 Bruchsal

Terminvereinbarung erforderlich!

Terminbuchung online:

www.bruchsal.de/buergerbuero



Entsorgung

Abfuhr „Graue Tonne“: Freitag, 20. Oktober

Fundsachen

Gefunden wurde
ein Autoschlüssel

Nachbarschaftshilfe Obergrombach



Einladung zur Jahreshauptversammlung

Liebe Mitglieder und Unterstützer des Vereins „Nachbarschaftshilfe Obergrombach e. V.“,

wir laden Sie hiermit nochmals recht herzlich zu unserer Jahreshauptversammlung am Montag, 23. Oktober, 19 Uhr ins Pfarrzentrum in Obergrombach ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch die erste Vorsitzende
2. Bericht der ersten Vorsitzenden
3. Bericht des Schriftführers
4. Bericht des Schatzmeisters
5. Bericht der Rechnungsprüfer
6. Entlastung der Vorstandschaft
7. Neuwahlen
8. Verschiedenes

Wir freuen uns auf Ihr zahlreiches Kommen.

Ihre Vorstandschaft

Einladung zum Spielenachmittag

Wir veranstalten am Donnerstag, 26. Oktober ab 14 Uhr einen ersten Spielenachmittag im Pfarrzentrum in Obergrombach. Hierzu laden wir alle, die Lust und Spaß am Spiel haben, recht herzlich ein. Auch zum Plaudern und Austausch gibt es hier genügend Raum.

Haben Sie ein Lieblingsspiel zu Hause, welches Sie mit anderen gerne spielen möchten? Dann bringen Sie es gerne mit!

Wir freuen uns auf einen schönen bunten Nachmittag mit Ihnen.

Verbindliche Anmeldung für eine Mitfahrgelegenheit bitte unter der Rufnummer (072 57) 41 52.

Bitte geben Sie bei Ihrer Anmeldung immer den Namen, die Adresse und die Telefonnummer an, damit wir Sie zurückrufen können. Danke!

Terminvorankündigungen:

Die nächsten „Sitztanzveranstaltungen“ finden am 8. November und 13. Dezember statt.

Termin für unser nächstes „Gemeinsames Mittagessen“ ist der 29. November.

Möchten Sie mehr über unseren Verein erfahren? Wissenswertes steht Ihnen auf unserer Homepage unter nachbarschaftshilfe-obergrombach.de zur Verfügung.

Schauen Sie gerne mal rein!

Mitteilungen der Schulen

Volkshochschule Obergrombach

Kurs

30106 E Fußreflexzonenmassage dreimal dienstags, 19 bis 20.30 Uhr in der Burgschule. Beginn am 7. November.

Möchten Sie Ihre Immunabwehr auf natürlichem Weg unterstützen? Sind Sie müde und fühlen sich ausgelaugt? Oder wollen Sie Ihren Füßen einfach nur eine entspannende, wohltuende Behandlung zukommen lassen? Wir zeigen Ihnen Wege, den Körper auf natürliche Weise zu unterstützen und Sie erhalten Tipps, wie Sie sich bei kleinen Alltags-Wehwehchen selbst ein wenig helfen können. Bitte mitbringen: bequeme Kleidung und warme Socken.

Infos und Anmeldungen per E-Mail an Renate.Bleier@Bruchsal.de, Telefonnummer (072 51) 793 03, www.vhs-bruchsal.de.

Vereinsnachrichten

FC Alemannia 1929 e.V. Obergrombach



Rückblick Oktoberfest

Bei frühlingshaften Temperaturen durfte der FCO nach langer Zeit wieder zahlreiche Festbesucher willkommen heißen. Ortsvorsteher von Müller eröffnete am Sonntagmorgen das diesjährige Oktoberfest mit einem Fassanstich, umrahmt von bekannten Klängen der

Seniorenkappelle des MVO. Nicht nur kulinarisch unter Leitung unserer Chefköche Andreas „Bolde“ Lechner und Rolf Dörfler, punktete der Verein. Auch die zweite Mannschaft konnte einen erhofften 2:0 Heimsieg und die erste Mannschaft ein 2:2 Unentschieden erringen. Die B-Jugend musste sich im ersten Spiel des Tages allerdings mit 1:4 geschlagen geben. Gaudi-Harry, der Volks-Rock'n Roller vom Kraichgau, sorgte am Montagabend für gute Stimmung und heizte mit Klassikern aus der Welt der Volksmusik und des Rock und Pop den Gästen ordentlich ein.



Ozapft is!

Foto: Andreas Ritter

Sehr herzlich bedanken möchte sich der FCO bei allen Gästen, Helferinnen und Helfern, Kuchenbäckern und der Fa. Heckert für den Tisch und Blumenschmuck. Der FCO freut sich schon jetzt auf das nächste Oktoberfest. (Gra)

1. Mannschaft

Wieder Punkt gerettet ... oder eher zwei verloren ...

FV Bauerbach – FC Obergrombach 1:1 (0:0)
Ein absolutes Déjà-vu zum letzten Spiel erlebte die erste Mannschaft beim FV Viktoria Bauerbach.

Im Grunde könnte man den Bericht von letzter Woche einfach kopieren und den Namen des Gegners austauschen.

Wir hatten Chancen, das Spiel mit 8:1 zu gewinnen und sind am Ende noch froh, durch J. Koch kurz vor Schluss einen Punkt gerettet zu haben.

Man kann der Mannschaft im Grunde keinen Vorwurf machen, tolle Spielanlage, tolle Spielkontrolle, bis vor das gegnerische Tor, aber wir kriegen den Ball einfach nicht dort unter.

Komplette Parallele zum letzten Spiel und anderen Spielen in dieser Saison, wir schaffen es leider zu selten, uns mit Toren den verdienten Lohn unseres tollen Spiels zu holen.

Aber die gute Nachricht ist, die Truppe ist absolut intakt, auch das werden wir noch schaffen.

Einstweilen müssen wir eben mal wieder mit einem gewonnenen (oder zwei verlorenen) Punkten zufrieden sein und einfach weiter daran arbeiten, irgendwann platzt der Knoten.

2. Mannschaft

Acht-Tore-Spektakel endet mit drei Punkten für uns

FC Neibsheim II : FC Obergrombach II 3:5 (2:2)

Sage und schreibe acht Tore sahen die Zuschauer bei unserem Auswärtssieg beim FC Neibsheim II. Unsere fünf Tore erzielten Marco Thomas mit Doppelpack und Jannik Butterer sogar mit einem Dreierpack. Aber der Reihe nach.

Bereits nach 14 Minuten führten wir 2:0 durch Thomas und Butterer, durch Unachtsamkeiten in der Defensive stand es plötzlich zur Pause 2:2. Nach der Pause konnten wir aber wieder an die Leistung zu Beginn des Spiels anknüpfen und durch Thomas (56.) zum 2:3 und Butterer (77.) zum 2:4 den alten Abstand wieder herstellen. Kurz vor Schluss (87.) kamen die Gastgeber durch ein Tor noch einmal heran, doch postwendend in der 88. Minute setzte Butterer mit seinem dritten Tor den Schlusspunkt zum 3:5.

Insgesamt verdienter Sieg, ein verschossener Elfmeter hatte zum Glück keine Folgen.

Jugendabteilung

Ergebnisse unserer Jugendmannschaften

D-Jugend

JSG Ober-/Untergrombach – JSG Kraichtal 1:4

JSG Ober-/Untergrombach – FV Graben II 1:5

VfR Kronau II – JSG Ober-/Untergrombach II 8:4

C-Jugend

JSG Ober-/Untergrombach –

JSG Karlsdorf-Neuthard-SV62 Bruchsal II 11:1

B-Jugend

JSG Ober-/Untergrombach – JSG Wiesental 1:3

FV Gondelsheim – JSG Ober-/Untergrombach 3:1

A-Jugend

1. FC Bruchsal – JSG Ober-/Untergrombach 1:3

Termine unserer Jugendmannschaften

Samstag, 21. Oktober

D-Jugend

11.45 Uhr: TuS Mingolsheim II : JSG Ober-/Untergrombach

13.15 Uhr: JSG Ober-/Untergrombach II : JSG Kraichtal II

C-Jugend

14.45 Uhr: JSG Ober-/Untergrombach : JSG Kronau/Langenbrücken/Mingolsheim II

A-Jugend

16.15 Uhr: SpVgg FC-07 Heidelberg : JSG Ober-/Untergrombach

Sonntag, 22. Oktober

B-Jugend

11 Uhr: TSV Rinklingen (flex) : JSG Ober-/Untergrombach

Spielankündigungen

Doppelter Auswärtsspieltag in Gondelsheim

Am Sonntag sind beide Mannschaften beim FV Gondelsheim zu Gast. Die Gastgeber gehören jeweils zu den Aufstiegs kandidaten und rangieren jeweils weit oben in der Tabelle.

Die zweite Mannschaft steht auf Platz drei in der C-Klasse, die erste sogar auf Platz zwei der B-Klasse, das werden also zwei schwere und daher interessante Spiele.

Um 13 Uhr beginnen die zweiten Mannschaften FV Gondelsheim II : FC Obergrombach II.

Wie gesagt rangieren die Gastgeber weit über uns in der Tabelle, wir haben unser kleines Tief aber überwunden und werden definitiv versuchen, Punkte zu ergattern.

Danach, wie gewohnt, um 15 Uhr die beiden ersten Mannschaften FV Gondelsheim : FC Obergrombach.

Auch hier ein großer Abstand in der Tabelle, aber wenn wir es schaffen, die aktuelle Form auf den Platz zu bringen und dazu noch unsere zahlreichen Chancen zu nutzen, ist hier definitiv eine Überraschung möglich.

Wir hoffen auf viele Zuschauer beim Nachbarschaftsderby bereits um 13 Uhr bei den zweiten Mannschaften.

Heimatverein Obergrombach e.V.



Arbeitseinsatz am kommenden Samstag beim Friedhof



Arbeitseinsatz

Foto: Heimatverein

Kommenden Samstag findet unser nächster Arbeitseinsatz statt.

Treffpunkt ist beim ersten Vorsitzenden Doktor Wolfram von Müller um 9 Uhr.

Wir arbeiten unter anderem auf dem Friedhof an der alten Aussegnungshalle und bei den Kriegerdenkmälern und installieren weitere Schilder auf der Gemarkung.

Für ein anschließendes Vesper ist wie immer gesorgt!

Alle, die mithelfen wollen Obergrombach noch ein bisschen schöner zu machen, sind herzlich willkommen!

www.heimatverein-obergrombach.de

Jugendclub Obergrombach

Einladung zur Jahreshauptversammlung 2023

Am Mittwoch, 8. November findet um 17.30 Uhr die diesjährige Jahreshauptversammlung auf dem Vereinsgelände gegenüber dem Freibad statt.

Es gelten folgende Tagespunkte:

1. Begrüßung
2. Bericht Bereich Organisation und Verwaltung (Vorstand)
3. Bericht Bereich Finanzen
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Aussprache über die einzelnen Berichte
6. Entlastung der Vorstandschaft
7. Behandlung eingegangener Anträge
8. Neuwahlen
9. Verschiedenes

Alle Mitglieder sind herzlich zur Jahreshauptversammlung eingeladen. Anträge zur Versammlung müssen bis spätestens 1. November per E-Mail an jobergrombach@web.de eingereicht werden. Wir freuen uns auf euer Kommen!

Sängerbund 1864 Obergrombach



„Spirit of Music“ ... der Countdown läuft!

Wir, der Sängerbund 1864, sowie der Musikverein Eintracht Obergrombach, laden Sie zu unserem erstmalig gemeinsamen Konzert unter dem Motto „Spirit of Music“ recht herzlich ein.

Es erwartet Sie eine besondere Stimmung in den akustisch interessanten Gemäuern unserer Kirche St. Martin in Obergrombach. Lassen Sie sich mit den Musikstücken des Musikvereins, den Liedern der VocalLadies und den VoiceMen verzaubern. Das Highlight dieses Abends wird jedoch das gemeinsame Musizieren beider Vereine sein. Wir werden einige Lieder in einer bisher einmaligen Kooperation zusammen aufführen, und die verbindenden Eigenschaften der Musik unterstreichen.

Lassen Sie sich diesen Ohrenschaus nicht entgehen, und seien Sie am Samstagabend bei freiem Eintritt unsere Gäste. Wir freuen uns auf ein volles Haus!

Konzertbeginn: 19 Uhr (freier Eintritt – über eine Spende in unsere notleidende Vereinskasse würden wir uns sehr freuen).

Einlass: 18 Uhr (freie Platzwahl)

Ort: St. Martin-Kirche Obergrombach



Singen ist pure Lebensfreude

Foto: PL-Archiv

Musikverein Eintracht Obergrombach



Spirit of Music – ein ganz besonderes Kirchenkonzert



Spirit of Music in der Pfarrkirche St. Martin Foto: MVO

Endlich ist es so weit. Das ganz besondere Kirchenkonzert steht unmittelbar bevor. Am Samstag, 21. Oktober, 19 Uhr treten der Musikverein Eintracht Obergrombach und der Sängerbund Obergrombach gemeinsam in der katholischen Pfarrkirche St. Martin auf.

Sowohl die Blasmusiker als auch Chöre haben dort schon ihr Können präsentiert. Aber was für ein Klangerlebnis ist es erst, wenn sich die Blasmusiker des MVO mit den zwei Chören „Voicemen“ (Männerchor) und „Vocalladies“ (Frauenchor) des SBO klanglich vereinen? Das ergibt echten „Spirit of Music“.

Die Formationen agieren sowohl einzeln als auch gemeinsam. Es wird ein kurzweiliger und abwechslungsreicher Konzertabend. Der Eintritt ist frei, wobei sich beide Vereine über Spenden zur Finanzierung dieses Projekts freuen. Die Vorbereitungen für diese bisher einmalige Kooperation laufen mit freudiger Spannung auf Hochtouren.

Vogelschutz- und Zuchtverein Obergrombach



Nachruf

Heute haben wir die traurige Nachricht, dass unser Ehrenvorstand verstorben ist.

Willibald Schott

war einer der 23 jungen Männer, die am 3. Januar 1958 im „Grünen Baum“ den Grundstein für den Vogelzucht- und Schutzverein Obergrombach legten. Willibald übernahm von Beginn an den ersten Vorstand.

Unter seiner Vorstandschaft wurde das Vereinsheim gebaut. Wasser- und Stromleitungen vom Ortsrand zum Vereinsheim verlegt und die Asphaltierung der Straße organisiert. Das sind nur einige Tätigkeiten, die unter seiner Leitung erfolgten.

Er war insgesamt in 40 Jahren 29 Jahre erster Vorstand und elf Jahre zweiter Vorstand, natürlich mit großer Unterstützung seiner Frau Rosemarie. Ab 1998 wurde er zum Ehrenvorstand ernannt. Er erhielt die Adolf-Bieringer-Medaille für ehrenamtliches Engagement und war weiterhin sehr aktiv im Verein.

Es gibt wohl wenig Höfe und Steine in Obergrombach, die Willibald nicht kennen. Ein Urgestein des Dorfes, der viel für unseren Ort mitgestaltet hat.

So hat er den Schottsee ausgebagert, die Stadtmauer im Bereich Ofenloch wieder aufgebaut und auch so manche Mauer in der Burg und dem Schloss wieder instandgesetzt.

Immer wenn er gebraucht wurde, war er da, ohne viele Worte, sein Werk war das Tun.

Wir gedenken in großer Dankbarkeit an sein Wirken und werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Unsere herzliche Anteilnahme gilt seiner Familie.

Im Namen der Mitglieder

Die Verwaltung



Foto: u. wilhelm

nu

Verein für Deutsche Schäferhunde Obergrombach



Oktoberfest beim Schäferhundeverein Obergrombach und Jeder-Hund-Rennen am Samstag, 21. Oktober



Oktoberfest-Brezel Foto: Bild von Gundula Vogel auf Pixabay

Herzlich willkommen zu unserem diesjährigen Oktoberfest mit Hunderennen am 21. Oktober. Unser Orga-Team im Hintergrund hat einiges für Hund und Mensch geplant und organisiert. Ihr könnt Euch auf Kaffee und Kuchen, bayrische Spezialitäten wie Grill-Haxen und Grill-Hähnchen von Sameks Hähnchengrillerei freuen – für unsere Vegetarier und die Kleinen ist auch

gesorgt. Grillhähnchen und Grillhaxen können auch gerne abgeholt werden.

Faßanstich: 14.30 Uhr

Jeder-Hund-Rennen beim Oktoberfest des Schäferhundevereins in Obergrombach.

Ein vollmotivierter rennender der Hund ist einfach toll anzusehen. Daher möchten wir alle Besitzer mit und ohne Hund einladen, an unserem großen Hunderennen am 21. Oktober, Anmeldung ab 15 Uhr, teilzunehmen. Das Hunderennen erfolgt in Form eines Rückrufs durch den Besitzer. Ein Helfer hält den Hund, der Besitzer geht an das Ende der Rennstrecke und ruft den Hund. Bei Hunden, die Angst vor fremden Menschen haben, kann auch gern ein „Bekannter“ den Hund halten. Das Hunderennen findet auf unserem eingezäunten Hundeplatz in Obergrombach statt, sodass auch etwas schwierigere Hunde gern mitmachen können. Jeder Hund hat pro Rennen zwei Versuche, wovon der Schnellste gewertet wird. Eine automatische Zeitmessanlage und die Einteilung der Hunde in Gruppen ermöglichen „faire“ Wettbewerbsbedingungen. Es werden vier Gruppen nach Größen der Hunde gebildet.

Teilnehmer kann wirklich jeder sein, der Lust hat, einen schönen und spannenden Tag mit Hund unter Gleichgesinnten zu verbringen. In-

teressante Preise gibt's natürlich auch zu gewinnen, es soll sich ja auch lohnen. Das Startgeld beträgt 5 Euro pro Hund.

Wer Lust und Interesse zur Teilnahme bekommen hat, meldet sich bitte bis 20. Oktober mit dem Meldeformular auf unserer Homepage: www.sv-og-obergrombach.de oder schreibt eine E-Mail an: anmeldung@sv-obergrombach.de.

Für alle Kurzsentschlossenen halten wir am Renntag noch Plätze für Anmeldungen frei. Anmeldeschluss ist 30 Minuten vor Rennbeginn. Weitere Infos unter: www.sv-og-obergrombach.de.

Besucher mit und ohne Hund, Hunde aller Rassen und Nichttrassen sind herzlich willkommen.

Wir würden uns freuen, Sie auch dieses Jahr begrüßen zu können, viel Spaß, Spannung und Lachen ist garantiert.

Das Fest findet bei jeder Witterung statt.

Auf Euer zahlreiches Kommen freuen sich die „Obergrombacher Hundler“!

Stadtteil Untergrombach

Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag, Mittwoch, Freitag

von 8 bis 12 Uhr,

Donnerstag

von 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr,

Dienstag **geschlossen**

Telefon (07251) 79-72 1, -72 2, Fax: 0 72 51 79-7 29

E-Mail: Verwaltungsstelle.Untergrombach@Bruchsal.de

Schulstraße 4, 76646 Bruchsal-Untergrombach

Terminvereinbarung erforderlich!

Terminbuchung online:

www.bruchsal.de/buergerbuero



Entsorgung

Abfuhr „Graue Tonne“: Freitag, 20. Oktober

Mitteilungen der Ortsvorsteherin

Einladung zur Jahresplanung der Vereinstermine 2024

Am Donnerstag, 26. Oktober, 19 Uhr, findet die Jahresbesprechung der Untergrombacher Vereine und Organisationen im Bürgersaal der Verwaltungsstelle Untergrombach statt. Folgender Punkt steht zur Besprechung: Jahresplanung der Vereinstermine 2024. Es sollte möglichst von allen Vereinen und Organisationen, die im kommenden Jahr Veranstaltungen in Untergrombach planen, eine Person zu diesem Treffen kommen. Sollte Ihnen eine Wahrnehmung nicht möglich sein, können Sie Ihre Veranstaltungstermine auch gerne per E-Mail an folgende E-Mail-Adresse senden: verwaltungsstelle.untergrombach@bruchsal.de.

Barbara Lauber, Ortsvorsteherin

Aus den Kindergärten

Katholischer Kindergarten St. Elisabeth Untergrombach



„Alle guten Gaben, alles, was wir haben, kommt, o Gott von Dir“

Am Tag unseres Erntedankfestes in der Kita haben wir, „die kleinen Schlingel“, einen aufregenden Ausflug zur Kirche gemacht und wir möchten euch davon erzählen. Es war ein ganz besonderer Tag, an dem wir nicht nur Spaß hatten, sondern auch viel über Dankbarkeit und Gemeinschaft gelernt haben. Außerdem besprachen wir schon an den Tagen zuvor, wie Gott und die Natur es schaffen, so tolle Pflanzen wachsen zu lassen. Der Tag begann damit, dass wir in die Kirche St. Cosmas und Damian gingen, um unsere Speisen, von denen jedes Kind etwas mitgebracht hatte, an den Altar zu bringen. Unsere Eltern gaben uns Gemüse, Obst und Getreide mit – all die Dinge, für die wir Gott dankbar sind, weil sie auf unseren Tellern landen. Das brachten wir in unserem kleinen Singkreis mit unseren Erzieherinnen

auch zum Ausdruck. Wir zündeten unsere Jesuskerze an, sangen unser Lied „Gott ich will Dir danken“ und sprachen ein Dankgebet.

Am nächsten Tag haben wir zusammen Gemüsesuppe gekocht. Alle durften dabei mithelfen. Wir haben Erfahrungen im Umgang mit dem Messer gesammelt und gelernt, wie man zusammenarbeitet und festgestellt, wie vielseitig unser Gemüse sein kann. Die Suppe, die wir gemeinsam gekocht hatten, war wirklich lecker! Zum Nachtisch gab es einen bunten Obstteller mit heimischen Pflaumen, Zwetschgen, Äpfeln und Birnen.

Das diesjährige Erntedankfest war ein besonderes Erlebnis für uns „kleinen Schlingel“!

Mitteilungen der Schulen

Joß-Fritz-Schule Untergrombach



Joß-Fritz-Grundschule

Auf zu neuen Aufgaben



M. Nedic, A. Nohl

Foto: AN

Nach vier Jahren Amtszeit wurde Marijan Nedic als Elternbeiratsvorsitzender der Joß-Fritz-Grundschule verabschiedet. Wie wichtig das Engagement der Eltern in einem gelingenden Schulleben ist, zeigen die vielfältigen Aktivitäten, die mit M. Nedic verwirklicht werden konnten und unseren Schulalltag prägten: von exklusiven Theaterbesuchen bei der Koralle, dem Arbeitskreis „sicherer Schulweg“, dem Movers-Projekt bis hin zum gelebten Umweltschutz beim Müllsammeln am Baggersee mit Unterstützung des Lions Clubs. Als stellvertretender Vorsitzender der Schulkonferenz war M. Nedic auch an der Besetzung der Schulleitungsstelle beteiligt. Der scheidende EBV selbst bedankt sich bei den Eltern, der Lehrerschaft, den Schülerinnen und Schülern, sowie der Schulleitung für die konstruktive und vertrauensvolle Zusammenarbeit: „Der Grundschule stehen spannende Jahre bevor und ich freue mich, dass es auch weiterhin viele engagierte Eltern gibt, die diese spannenden Jahre weiter mit der Schulleitung mitgestalten möchten.“ (An)

Vereinsnachrichten

Handharmonika-Club Untergrombach



Orchester und Spieler

Jubiläumskonzert: 90 Jahre HCU

Zu den ältesten Akkordeonvereinen Deutschlands zählt der Handharmonikaclub Untergrombach – er wurde im Jahr 1933 gegründet. Am 21. Oktober findet daher ein großes Jubiläumskonzert statt.

Bereits unter den ersten Dirigenten, Walter Steinert und Hermann Zöllner, verfolgte man musikalisch hohe Ansprüche; neben dem ersten Konzert 1934 wurde in den folgenden Jahren bereits an Wertungsspielen erfolgreich teilgenommen. Nach der Zäsur des 2. Weltkrieges sollte schließlich die rege Beteiligung an Orchesterwettbewerben geradezu zu einem Markenzeichen des HCU werden. Und nicht nur das: Auch die vielen Erfolge bei Wettbewerben ließen den HCU alsbald als einen der erfolgreichsten Akkordeonvereine Deutschlands gelten, legte man doch von Anfang großen Wert auf die Pflege anspruchsvoller Werke sowie zeitgenössischer Originalliteratur. Dazu trug die dirigistische Arbeit von Ludwig Pfeffer zwischen 1946 und 1992 bei sowie die von Wolfgang Pfeffer, der von 1974 bis 2016 wirkte und durch die Gründung des heutigen zweiten Orchesters ein musikalisches Aushängeschild des HCU ins Leben rief, das in der Akkordeonszene bis heute als „Wertungsspielorchester“ gilt. Als Konzertaakkordeonist und Dirigent akademisch ausgebildet, brachte Wolfgang Pfeffer im Zusammenspiel mit leistungsfähigen, größten-

teils von Ludwig Pfeffer und ihm selbst ausgebildeten Akkordeonisten, den HCU voran, wovon in den jüngsten Jahrzehnten etliche erste Preise beim Deutschen Orchesterwettbewerb und dem Musikfestival Innsbruck künden. Seit 2016 führt Uwe Höhn, gleichfalls musikalisch professionell ausgebildet, die Leitung beider Orchester beim HCU mit Sachverstand und Kompetenz fort.

Beim Jubiläumskonzert „90 Jahre HCU“ unter dem Motto „Ein musikalischer Streifzug durch die Jahrzehnte“ lassen beide Orchester sowie das unter der Leitung von Simone Tonka stehende Ensemble die Vereinsgeschichte Revue passieren. Wartet das zweite Orchester mit Ausschnitten aus Originalwerken wie den „Spanischen Impressionen“, „Zirkus, Zirkus“ oder den wilden „Evocations“ auf, sorgt das erste Orchester mit den „Dalmatinischen Tänzen“ oder der „Ouvertüre furiant“ unter anderem für mitreißend-slawische Akzente. Ausflüge in die Kammermusik wiederum unternimmt das Akkordeonensemble unter anderem mit einem Tango von Carlos Gardel und einer Serenade von Derek Bourgeois.

Termin: Samstag, 21. Oktober, 19 Uhr, Ehrenbergsaal im Bürgerzentrum Bruchsal. Eintritt 15 Euro, ermäßigt 10 Euro.

Vorverkauf: Buchhandlung Braunbarth, Bruchsal



Foto: HCU

AWO Ortsverein Untergrombach



AWO Seniorenzentrum Bundschuh

Geburtstagsfeiern von zwei Hochbetagten ...



Foto: LSc

Gleich zwei Geburtstage konnten am Sonntag, 8. Oktober im Bundschuh gefeiert werden.

Frau Gerda Rapp aus Untergrombach lebt seit über sieben Jahren bei uns im Bundschuh und feierte ihren 99. Geburtstag. Ihre Beine können sie nicht mehr tragen, weshalb sie im Rollstuhl sitzt. Dennoch nimmt sie an vielen internen Veranstaltungen teil. Ihr Gehör läßt zu wünschen übrig, aber rechnen kann die ehemalige Buchhalterin noch immer. Ebenso hat sie bei Gedächtnisübungen oftmals erstaunliche Einfälle und Ideen. Frau Rapp konnte sich heute über Familie und viele Gratulanten freuen – auch Post von Verwandtschaft aus Kanada.

Einen eher seltenen Geburtstag, nämlich ihren 103., feierte unsere Bewohnerin Frau Emma Hauth. Sie wurde 1920 in Staffort geboren und lebte dort bis vor knapp einem Jahr in ihrem Haus. Ihr Leben war geprägt von harter Arbeit in der Landwirtschaft, die sie mit ihrer Mutter und ihrer jüngeren Schwester, nach dem frühen Tod des Vaters, bewirtschaftete. Milchkühe, Schweine und Hühner sowie der Tabakanbau waren die Hauptaufgaben. Mit ihrem späteren Ehemann hat sie dann den Bauernhof hauptberuflich gemeinsam betrieben. Sie bekam einen Sohn, der natürlich zum heutigen Jubeltag, samt seiner Frau und Tochter sowie deren Ehemann ... und vielen weiteren Gästen, gemeinsam feierten.

Frau Hauth trägt keine Brille, hat kein Hörgerät, ebenso sind ihre Gelenke alle noch „Original“. Sie läuft selbständig am Rollator, unterhält sich gerne mit anderen Menschen, fragt oft, was heute auf dem „Programm“ steht und entscheidet, ob sie mitmachen möchte oder ob sie sich lieber eine Mittagsruhe gönnt.

Natürlich haben wir für unsere Jubilare Geburtstagslieder gesungen und wünschten für die Zukunft alles Gute und Gottes Segen (mit Pfarrer Müller aus Staffort). Für alle anderen Bewohner sowie für Mitarbeiter gab es von den beiden Jubilaren Kuchenspenden. Wir sagen hierfür Danke.

Bericht: LSc

Initiative Bürgertreff



Einladung ins Frosch-Café

Wir laden am Freitag, 20. Oktober, zu Kaffee, Kuchen sowie Begegnungen und Gesprächen in unser Frosch-Café in der Bundschuhschänke des Theater- und Kulturvereins e.V., Obergrombacher Straße 32 von 15 bis 17 Uhr ein. Auch am 27. Oktober hat das Frosch-Café geöffnet – am 3. November haben wir aufgrund der Ferien geschlossen. Falls Sie uns ehrenamtlich unterstützen möchten, sprechen Sie uns gerne an.

buegertreff-froschcafe-ug@gmx.de, Telefon (072 57) 31 18.

Fußballclub Germania 07 Untergrombach e.V.



FCU siegt hoch

Mit 6:0-Toren gewann der FCU das Heimspiel gegen den FV Hambrücken II. Lange Zeit sah es nicht nach einem derartig hohen Erfolg aus. Daniel Schlegel verwertete zwar in der 13. Spielminute einen Elfmeter, nach Foulspiel an Andrei Moldovan, sicher zur 1:0-Führung. Danach tat sich unser Team aber schwer, die drückende Überlegenheit in weitere Tore umzumünzen. Erst im Laufe der zweiten Halbzeit konnten sich die Germanen steigern, bedingt auch durch die Einwechslung von Manuel Ohrband. Sie brachten nun Tempo in ihr Spiel und erhöhten dadurch den Druck auf das Hambrückener Gehäuse. Nach einer Flanke von Patrick Ploch gelang Andrei Moldovan das 2:0 (68.). Damit war die Partie bereits entschieden, denn die harmlosen Gäste stellten die FCU-Abwehr vor keinerlei Probleme. Doch unser Team gab sich damit nicht zufrieden, sondern drehte nochmals richtig auf. Simon Gaag erhöhte in der 69. Spielminute auf 3:0. Ein Gewaltschuss von Kapitän Patrick Ploch prallte vom Innenposten zum 4:0 ins Netz. Andrei Moldovan umspielte auch den gegnerischen Torwart und traf zum 5:0. Seine aufsteigende Form bestätigte Simon Gaag, als er per Volleyschuss seinen zweiten Treffer zum 6:0 erzielte. Die Germanen imponierten auch in dieser Begegnung durch ihr Offensivspiel und stellten ihre Torgefährlichkeit zur Freude ihrer Anhänger eindrucksvoll unter Beweis.

FCU: Blumhofer, Veith, Daniel Schlegel, Pastuovic (78. Robin Schwarz), Moritz Herb, Michael Berten (78. Henrik Lump), Özdemir (60. Manuel Ohrband), Wäckerle (81. Moritz Weiß), Gaag, Ploch, Moldovan

Zweite verliert

Bei der 1:5-Niederlage gegen den TSV Langenbrücken stand die zweite Mannschaft auf verlorenem Posten. Die Gäste gingen schnell in Führung und erhöhten in der 21. Spielminute auf 0:2. Ab der 24. Spielminute musste unser Team in Unterzahl agieren, da Mirco Britsch die rote Karte gesehen hatte. Durch ein Eigentor der Gäste verkürzten die Germanen auf 1:2. Aber nach dem Seitenwechsel nutzte Langenbrücken die zahlenmäßige Überlegenheit und legte noch drei Treffer nach.

Die nächsten Spiele:

Sonntag, 22. Oktober:

15 Uhr FC Weiher - FC Untergrombach

13 Uhr FC Weiher II - FC Untergrombach II

Nachruf

Der FC Germania trauert um sein Ehrenmitglied

Trutbert Müller

der im Alter von 86 Jahren verstorben ist. Er war ein großer Förderer unseres Vereins, dem er stets verbunden blieb und den er in vielfältiger Weise unterstützte.

Unser tiefes Mitgefühl gilt seinen Angehörigen.

Jugendabteilung

Ergebnisse der Jugendmannschaften

A-Jugend

1 FC Bruchsal – JSG Ober-/Untergrombach

1:3

B-Jugend

Kreispokal

JSG Ober-/Untergrombach – JSG Wiesental

1:3

FV Gondelsheim – JSG Ober-/Untergrombach C-Jugend	1:3
JSG Ober-/Untergrombach – JSG Karlsdorf-Neuthard / SV 62 Bruchsal D-Jugend	11:1
JSG Ober-/Untergrombach – JSG Kraichtal	1:4
JSG Ober-/Untergrombach – FV Graben II	1:5
VFR Kronau II – JSG Ober-/Untergrombach II	8:4

Termine unserer Jugendmannschaften

Samstag, 21. Oktober

D-Jugend

11.45 Uhr	TuS Mingolsheim II – JSG Ober-/Untergrombach
13.15 Uhr	JSG Ober-/Untergrombach II – JSG Kraichtal II
14.45 Uhr	JSG Ober-/Untergrombach – JSG Kronau/Langenbrücken/Mingolsheim II

A-Jugend

16.15 Uhr	SpVgg FC-07 Heildesheim – JSG Ober-/Untergrombach
-----------	--

Sonntag, 22. Oktober

B-Jugend

11 Uhr	TSV Rinklingen Flex – JSG Ober-/Untergrombach
--------	---

F-Jugendspieltag

Am kommenden Freitag, 20. Oktober, sind ab 17.15 Uhr Teams aus 1. FC Bruchsal, FC Kirrlach, FV Neuthard und FV Ubstadt im Michaelsbergstadion zu Gast, um sich bei unserem ersten Heimspieltag mit unserer F1-, F2- und F3-Mannschaften zu messen.

Fans und Sympathisanten, Neugierige und Fußballinteressierte sind alle eingeladen, unsere Kids zu unterstützen. Für Essen und Trinken ist gesorgt.

FC Germania 07 Untergrombach – Bambini

Die großen Bambinis sowie die Trainerin und Betreuerin wurden mit T-Shirts mit Namen und Kapuzenjacken mit Initialen für das Training ausgestattet. Die orange Farbe für das T-Shirt durften die Bambinis selber aussuchen und freuen sich sehr darüber. Auf diesem Weg möchten sich die Bambinis mit ihrem Trainerteam recht herzlich beim Sponsor, „Henning GmbH – die Karosserie- und Lackexperten“, bedanken.

Vielen Dank an Eddy, den Papa von Jona, für seine Unterstützung, denn er hat dies alles ermöglicht.



Foto: PeZu

Freizeitgemeinschaft Untergrombach e.V.



FzG-Terminankündigungen

Sonntag, 29. Oktober

Kraichgau-Wanderung von Zaisenhausen nach Sulzfeld mit Einkehr im Badischen Hof in Sulzfeld, Treffpunkt um 9.45 Uhr Bahnhof Untergrombach in Fahrtrichtung Karlsruhe.

Sonntag, 17. Dezember

Besuch des Weihnachtsmarkts in Ettlingen, Treffpunkt in Untergrombach in Fahrtrichtung Karlsruhe um 14.10 Uhr. Sollte sich aufgrund einer Fahrplanänderung der Zeitpunkt des Treffpunktes ändern, informieren wir darüber.

Samstag, 17. Februar 2024

Auch in 2024 haben wir wieder ein Schlachtfest bei Jürgen ab circa 11 Uhr geplant.

Jahresausflug 2024

Unser traditioneller Jahresausflug soll entweder vom 4. bis zum 7. Juli 2024 oder vom 11. bis zum 14. Juli 2024 stattfinden. Unser geplantes Ausflugsziel ist das Taubertal. Um eine entsprechende Unterkunft buchen zu können bitten wir darum, sich bis zum 31. Oktober bei unserem Vorstand Wolfgang Lauber anzumelden. Spätere Anmeldungen können wir nicht mehr berücksichtigen.

Handballverein 1983 Untergrombach e.V.



Rückblick Altpapiersammlung

Am vergangenen Samstag veranstaltete der Handballverein Untergrombach wieder eine Altpapiersammlung. Wir bedanken uns bei allen Untergrombachern, die uns ihr Altpapier zur Verfügung gestellt haben. Es freut uns, dass immer noch so viele Bürger/-innen in Untergrombach das Altpapier zuhause für den Handballverein sammeln und uns damit unterstützen möchten. Ein großer Dank geht auch an die Spedition Heinrich und Rainer Holler, die uns Sammelfahrzeuge zur Abholung des im Vorfeld telefonisch angemeldeten Altpapiers zur Verfügung gestellt hatten.

Die nächste Altpapiersammlung wird vom FC durchgeführt. Unsere Sammeltermine im Jahr 2024 werden wir bekanntgeben, sobald diese feststehen. Wir weisen darauf hin, dass von Montag bis Samstag jederzeit Altpapier beim Autohaus Zöllner (Bruchsaler Straße 99, 76646 Bruchsal) abgegeben werden kann. Der Erlös kommt der Jugendabteilung des HVU zugute.

HSG-Herren gewinnen Derby in Heildesheim

SG Heildesheim/Helmsheim II – HSG Bruchsal/Untergrombach
22:26 (13:15)

Zum Derby nach Heildesheim mussten unsere Herren stark ersatzgeschwächt antreten. Zu den weiter verletzten Jakob Lamminger, Luis Benz, Jannis Seitner, Tobias Bartsch und Manuel Zwecker kamen die krankheitsbedingte Abwesenheit von David Kolb und das Fehlen von Adrian Schork hinzu.



Unsere siegreichen Herren

Foto: HSG

Es entwickelte sich zunächst ein ausgeglichenes Spiel mit viel Kampfbereitschaft auf beiden Seiten, wobei die HSG in den ersten Minuten leichte Vorteile für sich verzeichnen konnte (1:3/5:7). Kurzzeitig gelang es der Oberligareserve der SG dann aber, den Rückstand in eine Führung für sich umzuwandeln (8:7). In dieser Phase machte es unsere Mannschaft der SG zu einfach, durch die eigene Abwehrformation zu kommen. HSG-Trainer Neulen reagierte mit einer Auszeit und stellte unsere Mannschaft neu ein. Die HSG fing sich in der Folge und konnte ein kleines Polster von zwei Toren mit in die Halbzeitpause nehmen. Nach dem Seitenwechsel blieben unsere Herren konzentriert und hielten zunächst den Vorsprung. Zehn Minuten vor Spielende gelang es dann, die Führung auf fünf Tore auszubauen (19:24). Trotz zwischenzeitlicher Schrumpfung des Vorsprungs auf drei Tore (21:24) ließ sich die HSG den Derbysieg

nicht mehr nehmen und nahm insgesamt verdient zwei wichtige Auswärtspunkte mit nach Hause.

Die geschlossene Mannschaftsleistung und die hohe Kampfbereitschaft waren ausschlaggebend, dass unsere Herren ihren zweiten Saisonsieg feiern konnten.

(Fortsetzung unten)

Jugendabteilung

Fortsetzung Spielbericht Herren

Hervorzuheben ist dabei die Leistung der jungen Spieler, die unbekümmert aufspielten und einen großen Anteil am Erfolg hatten. Von den enormen personellen Schwierigkeiten ließ sich die Mannschaft nicht beeindrucken und fuhr nach der ärgerlichen Niederlage eine Woche zuvor dieses Mal einen doppelten Punktgewinn ein. Nun stehen zwei ganz schwierige Aufgaben an. Bevor man am 28. Oktober den bislang verlustpunktfreien Tabellenführer, die TS Durlach, in Untergrombach empfängt, tritt man am kommenden Sonntag auswärts in Langensteinbach an. Der SV hinterließ bislang einen guten Eindruck und scheint in einer guten Frühform zu sein. Es bleibt zu hoffen, dass sich die personelle Lage im Laufe der Trainingswoche etwas entspannt. Anwurf in der Jahnsporthalle Langensteinbach ist um 17 Uhr.

Spieler HSG: Nick Wilhelm & Leon Mächtel (Tor), Philippe Gramm (5/3), Max Weickum (4), Florian Mohler (4), Ben Kunkelmann (4), Alex Max (3), Jannik Schlegel (3), Stefan Lamming (2), Jan-Erik Max (1), Simon Heß, Ivo Rzesanke, Lukas Mohler

Trainer: Kai Neulen und Kevin Pistor

Weitere Ergebnisse

E-Jugend (m):

HSG – HSG Linkenheim/Hochstetten/Liedolsheim 34:3 (16:3)

D-Jugend (m):

HSG – HSG Linkenheim/Hochstetten/Liedolsheim 17:28 (7:14)

D-Jugend (w):

HSG – SG Heildelheim/Helmsheim/Gondelsheim II 25:10 (10:4)

C-Jugend (m): HSG TV Knielingen 32:31 (18:16)

Den Spielbericht zum knappen Sieg der C-Jugend finden Sie in diesem Amtsblatt im Bereich „Kernstadt Bruchsal“ unter TSG Bruchsal Handball. Berichte zu den Spielen aller HSG-Teams werden nach jedem Wochenende auf unserer Homepage (www.hsg-bruchsal-untergrombach.de) veröffentlicht.

Die kommenden Spiele

Samstag, 21. Oktober:

D-Jugend (m): Rhein-Neckar Löwen II – HSG (11.30 Uhr, Mehrzweckhalle Kronau)

A-Jugend (w): SG Neuthard/Büchenau – HSG (15 Uhr, Altenbürggalerie Neuthard)

Sonntag, 22. Oktober:

E-Jugend: TV Knielingen HSG

(11.30 Uhr, Reinhold-Crocoll-Sporthalle KA-Knielingen)

D-Jugend (w): TV Knielingen – HSG

(14.15 Uhr, Reinhold-Crocoll-Sporthalle KA-Knielingen)

Damen: SV Langensteinbach – HSG

(15.10 Uhr, Jahnsporthalle Langensteinbach)

Herren: SV Langensteinbach – HSG (17 Uhr, Jahnsporthalle Langensteinbach, Am Schelmenbusch, 76307 Karlsbad-Langensteinbach)

Heimatverein Untergrombach e.V.



Auf den Spuren der Michelsberger Kultur – Exkursion mit Archäologin Birgit Regner Kamlah an diesem Samstag!

Zur Erinnerung: An diesem Samstag, 21. Oktober, 14 Uhr findet unsere Exkursion „Auf den Spuren der Michelsberger Kultur“ statt.

Treffpunkt: Tulpenbecher vor der Michaelskapelle

Wann: 21. Oktober, 14 Uhr

Kosten: fünf Euro pro Person

Mitglieder des Heimatvereins Untergrombach sowie Kinder und Jugendliche sind kostenfrei.

Die Führung dauert circa zwei Stunden, festes Schuhwerk wird empfohlen.

Bei schlechtem Wetter wird die Veranstaltung verschoben.

Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen.

Martin Lauber



Am Samstag, 21. Oktober, 14 Uhr startet Archäologin B. Regner-Kamlah am Tulpenbecher vor der Kapelle die Exkursion über die „Michelsberger Kultur“
Foto: B. Regner-Kamlah

Musikverein „Harmonie“ 1890 Untergrombach e.V.



Jungmusikerleistungsabzeichen

JMLA – schon mal was davon gehört?

Das Jungmusikerleistungsabzeichen ist ein offiziell anerkanntes Abzeichen des BDB (Bund Deutscher Blasmusik). Dabei wird unterschieden in Junior (1+2), Bronze, Silber und Gold. Dabei werden theoretische Themen wie auch praktische Fähigkeiten geprüft und soll damit die Kinder und Jugendlichen in ihrem musikalischen Können bestärken.

Wir Jugendleiter haben uns dazu entschieden, unseren Jungmusikern solch ein Abzeichen zu ermöglichen und haben daher in der vergangenen Woche mit der Vorbereitung dafür begonnen. Gelehrt werden Gehörbildung, Rhythmik sowie Notenlehre.

Wir freuen uns und sind gespannt, wie lehrreich die nächsten Wochen und Monate (auch für uns) werden!

Schützenverein 1972 Untergrombach e.V.



Liebe Mitglieder und Freunde des Schützenvereins und des Förderkreises,

in diesem Jahr findet am Samstag, 4. November, 19 Uhr wieder unsere traditionelle Königsfeier als Abschluss des Vereinsjahres statt. Hierzu sind alle Mitglieder des Schützenvereins und des Förderkreises mit ihren Familien und Freunden recht herzlich eingeladen. Auch diesmal feiern wir wieder im Vereinsheim des Tennisclubs Untergrombach. Der Abend beginnt mit einem gemeinsamen Abendessen mit gemischten Fleischplatten, verschiedenen Beilagen und Salat – da sollte für jeden etwas dabei sein.

Der offizielle Teil beinhaltet Ehrungen und Auszeichnungen sowie natürlich die Proklamation der Schüler/Jungkönige, der Schützenkönigin und des Schützenkönigs. Das Königsschießen hierzu findet vom 13. bis 27. Oktober statt. Die Anmeldung zur Königsfeier kann entweder persönlich oder telefonisch unter (072 57) 3058 zu den bekannten Öffnungszeiten im Schützenhaus erfolgen. Oder per E-Mail an info@svuntergrombach.de. Für die Essensplanung ist eine verbindliche und rechtzeitige Anmeldung notwendig! Anmeldeschluss ist Sonntag, 29. Oktober.

Wir freuen uns sehr darauf, auch in diesem Jahr wieder mit vielen Gästen in gemütlicher Runde den Königsabend feiern zu dürfen.

Mit herzlichstem Schützengruß

Steffen Pfeifer, Oberschützenmeister

TSV Untergrombach



Tischtennis

Neuer Vereinsmeister/-in der Jugend gesucht!

Am Sonntag, 22. Oktober führen wir ab 10.30 bis circa 12.30 Uhr unsere diesjährigen Vereinsmeisterschaften in der Bundschuhhalle durch. Wenn Du zwischen zwölf und 18 Jahre alt bist, mit Ball und Schläger umgehen kannst und die Regeln grundsätzlich kennst, kannst Du gerne mit um eine Medaille kämpfen. Grundvoraussetzung ist allerdings eine Mitgliedschaft im TSV Untergrombach. Eine Anmeldung unter (072 57) 92 333 wäre schön aber es geht auch die kurzfristige Teilnahme am Sonntagmorgen.

Wenn Du Lust hast, dein Tischtennispiel zu verbessern oder einfach mal anfangen möchtest zu spielen, bist Du herzlich eingeladen zum Probetraining: dienstags, 19 bis 20.30 Uhr in der Schulturnhalle der Joß-Fritz-Schule und freitags, 18 bis 20 Uhr in der Bundschuhhalle.

Mach dich fit und mach mit im Tischtennis. Bis dann, Karin Schwarz

Jahrgänge

Jahrgang 1943/1944

Unser nächstes Jahrgangstreffen findet am Donnerstag, 26. Oktober, 12 Uhr in der Gaststätte auf dem Michaelsberg statt.

Jahrgang 1953

Zu unserem nächsten Stammtisch treffen wir uns am Donnerstag, 26. Oktober, ab 18 Uhr beim „Griechen Vasilikos“, Untergrombach, Büchenauer Straße.

Es gäbe so einiges zu bereden und daher wäre es schön, wenn ihr recht zahlreich kommen könntet.

Bis dann, Daniela

Parteien/Wählervereinigungen

SPD-Ortsverein Untergrombach

Veranstaltung: „Welche Bildung hilft gegen Antisemitismus – Warum schwurbeln sogar manche Professoren?“

Welche Bildung kann uns im Kampf gegen den Antisemitismus, der sich im Netz und auf unsere Straßen wieder zunehmend unverfroren zeigt, helfen? Dr. Michael Blume, Beauftragter der Landesregierung gegen Antisemitismus, wirbt für einen ganzheitlichen Bildungsansatz, der dualistische Freund-Feind-Erzählungen frühzeitig dechiffriert, erkennt und entkräftet. Dazu wird der Beauftragte am Montag, 23. Oktober, 19 Uhr, bei der SPD Karlsruhe-Land im katholischen Pfarrzentrum in Untergrombach sprechen. Einlass 18.30 Uhr, der Eintritt ist frei.

Einladung zur Kommunalen Werkstatt

Herzlich laden wir Sie zur Kommunalen Werkstatt des SPD-Ortsvereins Untergrombach ein – der Auftakt zur Kommunalwahl 2024. Bringen Sie sich ein! Diese Werkstatt ist Ihre Plattform, um Ideen und Anliegen für die Zukunft Untergrombachs zu teilen. Wir ermutigen Sie, Ihre Themen im offenen Forum vorzustellen und gemeinsam zu diskutieren.

Wann: 25. Oktober, 19 Uhr

Wo: Bürgersaal Verwaltungsstelle Untergrombach, Schulstraße 4

Wir freuen uns über Ihre Teilnahme für eine lebendige, bürgerorientierte Politik. Gestalten Sie aktiv mit uns die Zukunft von Untergrombach!

Besuchen Sie unsere Facebook-Seite
www.facebook.com/StadtBruchsal

Impressum

Herausgeber: Stadt Bruchsal

Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:

Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick, Kaiserstr. 66, 76646 Bruchsal oder Vertreter im Amt

Redaktion:

Pressestelle Stadt Bruchsal,
 Telefon: 07251 79338,
 E-Mail: pressestelle@bruchsal.de

Redaktionsschluss:

Montag, 10 Uhr
 Die Redaktionsrichtlinien und das aktuelle Amtsblatt sind im Internet unter www.bruchsal.de einsehbar.

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Klaus Nussbaum,
 Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot

Druck und Verlag:

Nussbaum Medien
 St. Leon-Rot GmbH & Co. KG,
 Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot,
 Tel. 06227 873-0
 Internet: www.nussbaum-medien.de

Anzeigenberatung:

K. Nussbaum Vertriebs GmbH, Opelstr. 29,
 68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227 5449-0,
 Internet: www.knvertrieb.de

Zuständig für die Zustellung:

G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2,
 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0,
 E-Mail: info@gsvertrieb.de
 Bürozeiten:
 Mo. – Mi., Fr. 8 – 17 Uhr;
 Do. 8 – 18 Uhr; Sa. 8 – 12 Uhr
 Zusteller: www.gsvertrieb.de

Das Amtsblatt der Stadt Bruchsal erscheint wöchentlich mit einer Auflage von 21.700 Exemplaren.

– Anzeigen –

polizei für dich .de
 Deine Themen. Deine Seite.

Gewaltige Probleme?
 Alles über Cybermobbing und weitere Themen findest du auf www.polizeifürdich.de

Mehr Infos zum Thema


Wir wollen, dass Sie sicher leben
 Ihre Polizei
 Kompetenz. Können. Neugier.

Die Spendenplattform für Ihren Verein

www.gemeinsamhelfen.de

www.baeckerei-nussbaumer.de

Unsere Angebote der Woche - gültig bis 26.10.2023

Aktuelles aus Ihrer
Bäckerei mit **JOGGINGBROT**

(1000 g = 5.90)

500 g

2.95**APFELRAHMSCHNITTE**

Stück

2.40**LYONERWECK**

Stück

2.60

VERANSTALTUNGEN

Endlich wieder!

offerta.de

offerta
KARLSRUHE

28.10. – 05.11.2023

messe
— karlsruhe

Tickets in allen bekannten Vorverkaufsstellen, unter Telefon (0 72 22) 78 98 00 oder www.konzertservice-rastatt.de sowie www.kultopolis.com

KULTOPOLIS
ARTISTS & MORE

VERSCHIEDENES

SUCHE:

Fair und diskret.

Pelze, Zinn, Schmuck, Modeschmuck, Münzen,
Silber (auch 90/100 Auflage), Figuren,
Teppiche, Fotoapparate.

B. Schmelzinger | Tel.: 0621/46283828 oder Mobil: 0176 76362977

An unsere Leser, Autoren und Kunden

**Allerheiligen
Terminänderungen****Amtsblatt Bruchsal**Bitte beachten Sie, dass es feiertagsbedingt
zu folgenden Verschiebungen kommt:**Redaktionsschluss¹** Mo. 30. Oktober 2023, 10:00 Uhr**Anzeigenschluss²** Di. 31. Oktober 2023, 12:00 Uhr**Verteilung ab** Fr. 3. November 2023¹für artikelstar-Autoren und Vereinsredakteure²Bitte beachten Sie, dass der Anzeigenschluss früher sein kann, wenn es sich um eine Kombibuchung mit anderen Orten handelt.**Klavier, Marke "Betting",**

Farbe "Ahorn Honig" Sehr guter Zustand. Dringend abzugeben!!! Nur Selbstabholer VHB 850,- Tel 0151-15358969

MIETGESUCHE

3ZKB im Raum 76646 gesucht von

Wissenschaftler, KIT, mit kleinem Hund. Gerne in Untergrombach oder Büchenau. KM+NK ca. bis 1000€. Kontakt: WohnungIn76646_3ZKB@icloud.com



Foto: gopixa/iStock/Getty Images Plus

IMMOBILIEN-KAUFGESUCHE

Hallo! Häuschen mit Garten in

Karlsdorf von Karlsdorferin zum Kaufen gesucht, gerne sanierungsbedürftig. Reihenhaus, Doppelhaus oder freistehendes Haus, mit oder ohne Einliegerwohnung...! Hauptsache es hat Potential. Tel 0151 258 256 72 oder Email an: sandra.hoerner11@gmail.com.

www.1a-makler.com
hartmann@1a-makler.com

IMMOBILIENGESUCHE

Wir suchen für vorgemerkte Kunden Immobilien aller Art und Preisklassen zum Verkauf oder zur Vermietung.

Kostenlose und unverbindliche Immobilienbewertung.

Wir helfen auch bei Erbauseinandersetzungen

1000,- € Tippgeberprovision für die erfolgreiche Empfehlung eines Immobilienvermittlungsauftrages

Wir vermitteln schnell: durchschnittliche Vermittlungszeit 4 Wochen

Wir kaufen auch selbst. Schnelle Entscheidung garantiert.



HARTMANN Seit 35 Jahren!
IMMOBILIEN

Bruchsal • Telefon (0 72 51) 8 55 - 70 und 0151 - 15 77 85 23

IMMOBILIEN



Verkauf | Scheidung | Erbe

„Wenn Immobilienbewertung, dann vom Sachverständigen.“



Steffen Schmidt | Geschäftsführung



SCHMIDT & SCHURIG
 — IMMOBILIEN —

Tel: 07251 - 30 272 00
www.schmidt-schurig.de



Öffentliche Besichtigung

Sonntag, 22.10.2023, 11 – 15 Uhr

Weiberbergstr. 8 d
 Bruchsal

Reihenmittelhaus mit Garage

Grdst. 313 m², Wfl. ca. 170 m², Bj. 1974,
 2 Vollgeschosse + KG, Leerstand.



07251 / 7129-0

info@CARA-Immobilien.de



Erfüllen Sie sich Ihre Wünsche.

Verkaufen Sie an unsere Kunden oder direkt an uns.

- Verwandeln Sie Ihre Immobilie mit der Leibrente in bares Vermögen
- Finanzielle Freiheit im Alter mit lebenslangem Wohnrecht

Wir suchen Immobilienmakler –
 keine Eigenakquise notwendig



Infos unter:

Tel. 0711 4005440

Königskinder Immobilien GmbH, Königstraße 62, 70173 Stuttgart, info@koenigskinder.de, www.koenigskinder.de

Haussanierung

– Teil 3 folgt in KW 26 –

Um veraltete Immobilien zu sanieren, müssen Käufer oft mehrere zehntausend Euro aufwenden. Dies wird beim Erwerb von Wohneigentum oft unterschätzt. Das **Institut für Wohnen und Umwelt (IWU)** hat untersucht, welches Budget für welche Sanierungsarbeiten nötig ist. Die Kostenersparnis wurde, jeweils ausgehend vom aktuellen Energiepreis, über 25 Jahre mit einer realistischen Energiepreissteigerung von drei Prozent pro Jahr errechnet.

Sanierung lohnt sich insbesondere im Hinblick auf die steigenden **Heizkosten**. Die Preise für Heizöl sind von 2002 bis 2012 um elf Prozent pro Jahr gestiegen. Der Preis für Erdgas steigerte sich jährlich um fünf Prozent. Dies macht sich in Ihrem Geldbeutel bemerkbar, da rund **72 Prozent des Energiebedarfs** eines Haushaltes allein für die Heizung aufgewendet werden.

TECHNOLOGIEREGION KARLSRUHE

www.jobsuche-bw.de/

Foto: Dirk Schatz/Stock/Getty Images

Wir sind ein **traditionsreiches Familienunternehmen** mit Sitz in Ubstadt-Weiher (Zeutern) und seit **über 85 Jahren in der metallverarbeitenden Industrie** tätig. Dabei sind wir spezialisiert auf die Herstellung von Fließpress- und Stanzteilen aus

Für das **Team** unserer **Presserei** suchen wir baldmöglichst einen **Mitarbeiter (m/w/d)**

mit folgenden Aufgabenschwerpunkten:

- Arbeitsvorbereitung
- Einrichten der Pressen (mechanische Kniehebelpressen)
- Bedienen der Pressen innerhalb der laufenden Produktion
- Fortlaufende Kontrolle des Produktionsprozesses
- Zukünftig die Übernahme lenkender Aufgaben wie Maschinenbelegung und Einteilung der Mitarbeiter in der Presserei

Wenn Sie die **Motivation** mitbringen, sich **neue Betätigungsfelder** zu erschließen, sind Sie für uns das **ideale Teammitglied**. Die notwendigen Kenntnisse für die genannten Tätigkeiten werden Ihnen bei uns im Rahmen einer **ausreichenden Einarbeitungs- und Anlernzeit** vermittelt.

Wir bieten einen **sicheren** und **abwechslungsreichen Arbeitsplatz**, **attraktive Arbeitszeiten** und ein **kollegiales Umfeld**. Alles Weitere erfahren Sie in einem persönlichen Gespräch.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen. Diese richten Sie **bitte nur schriftlich** per Post oder E-Mail an uns.



Gebr. Unglaub + Co. GmbH
Personalabteilung
Waldmühle 2
76698 Ubstadt-Weiher (Zeutern)
info@gebr-unglaub.de
www.gebr-unglaub.de

IHK warnt vor Zusatzbelastung

Mit Sorge sieht die Industrie- und Handelskammer (IHK) Karlsruhe die Pläne der Stadt Karlsruhe, angesichts der überbordenden Bürokratie und der zusätzlichen Kosten, eine neue Abgabe auf Einwegkunststoffverpackungen einzuführen.

“Wir befürworten eine nachhaltige Verpackungspolitik und den Schutz der Umwelt, sehen bei der geplanten zusätzlichen Abgabe jedoch mögliche negative Folgen insbesondere für die Gastronomiebetriebe in Karlsruhe”, so IHK-Präsident Wolfgang Grenke. Die geplante Abgabe stelle eine weitere finanzielle Belastung dar. Neben gastronomischen Betrieben und dem Handel könnten auch Verbraucherinnen und Verbraucher durch zusätzliche Preissteigerungen von der kommunalen Abgabe betroffen sein.

Viel Bürokratie

Die Betriebe müssten jedoch nicht nur die erforderlichen Abgaben ermitteln und entrichten, sondern auch ihre Abläufe an die neuen Vorschriften anpassen. In den letzten Jahren sind bereits zahlreiche neue Regelungen in Kraft getreten, die das Ziel verfolgen, das Aufkommen an Verpackungsmüll zu reduzieren. Unter anderem seien die meisten Unternehmen seit 1.1.2023 verpflichtet, beim Außer-Haus-Geschäft von Speisen und Getränken, statt Einwegkunststoffverpackungen auch alternativ

Mehrwegverpackungen anzubieten. Es sei damit zu rechnen, dass Mehrwegverpackungen ohnehin mehr und mehr die To-Go-Einwegverpackungen ersetzen. Der zusätzliche bürokratische Aufwand einer neuen Verpackungssteuer sei deshalb unverhältnismäßig. „Bürokratische Prozesse sind das größte Hemmnis für die wirtschaftliche Entwicklung. Daher müssen neue rechtliche Regelungen wohlüberlegt sein. Es muss auf jeden Fall ein angemessenes Verhältnis von Aufwand und Wirkung bestehen“, erklärt Grenke. Die Wirkung einer Verpackungssteuer nach dem Tübinger Modell sei jedoch nicht eindeutig nachgewiesen. Auf Basis einer wissenschaftlichen Untersuchung habe bisher kein hinreichender Beleg für die positiven Auswirkungen einer Verpackungssteuer zur Senkung des Verpackungsmülls erbracht werden können. Gerade vor dem Hintergrund des strukturellen Wandels in der Karlsruher Innenstadt und der großen Hoffnungen, die man in die Gastronomie setzt, wäre eine Verpackungssteuer das falsche Signal, betont die IHK. (IHK Karlsruhe/red)

Jobs in der Region gibt es auch auf
<https://jobsuchebw.net/jobregion-karlsruhe/>



Verkaufstalente aufgepasst!

Die K. Nussbaum Vertriebs GmbH hat sich auf den Vertrieb von Anzeigen spezialisiert und übernimmt im Auftrag der Nussbaum Medien St. Leon-Rot GmbH & Co. KG den Anzeigenverkauf für deren amtliche Nachrichten und wöchentliche Lokalzeitungen. Eventmagazine und digitale Produkte ergänzen das Angebot.

Wir suchen ab sofort Verstärkung für unsere Teams:

Mediaberater/ Verkäufer (m/w/d) im Außendienst

in Vollzeit (40 Stunden/Woche) am Standort St. Leon-Rot

Mediaberater/ Verkäufer (m/w/d) im Innendienst

in Vollzeit (39 Stunden/Woche) am Standort St. Leon-Rot

Interesse geweckt?

Jetzt QR-Code scannen und die vollständigen Stellenausschreibungen lesen.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!



nussbaum-medien.de/stellenangebote



K. NUSSBAUM Vertriebs GmbH
Opelstraße 29 - 68789 St. Leon-Rot
www.nussbaum-medien.de



Foto: SebastianHamm/Gettyimages

Die **Tagungsstätte Thomashof** ist ein überregional bekanntes Haus für Tagungen, Freizeiten und Seminare für bis zu 120 Personen. Sie liegt idyllisch im Naherholungsgebiet oberhalb der Stadt Karlsruhe. Die Tagungsstätte wird getragen von über 30 mennonitisch-freikirchlichen Gemeinden aus dem gesamten süddeutschen Raum.



Wir suchen zur Unterstützung in unserer Küche ausgebildete

Hauswirtschaftskräfte (m/w/d)

in Voll- oder Teilzeit.

Ihre Aufgaben:

- Zubereitung der abwechslungsreichen Hauptmahlzeiten auch mit vegetarischem Menü
- Service im Speisesaal und den Tagungsräumen
- Reinigungsarbeiten im Bereich der Küche

Wir bieten Ihnen:

- Gute Zusammenarbeit im Team
- Faire Löhne mit betrieblicher Altersvorsorge
- Vereinbarkeit von Familie und Arbeit
- Die Möglichkeit zur Teilnahme an Fort- und Weiterbildungen

Wir wünschen uns von Ihnen:

- Einen freundlichen und zuvorkommenden Umgang mit unseren Gästen
- Verarbeitung von frischen Produkten und Lebensmitteln
- Bereitschaft zur Wochenend- und Schichtarbeit nach Dienstplan
- Beachtung von Sonderkost- und Diätwünschen unserer Gäste

Erste Informationen über uns finden Sie unter www.thomashof.de

Für Rückfragen steht Ihnen gerne unsere Hauswirtschaftsleitung Frau Sabine Schaaf zur Verfügung:
Telefon-Nr.: 0721 947630 • E-Mail: s.schaaf@thomashof.de

Ihr Heimatort

hier kennen Sie sich aus!

Sie wollen sich etwas dazuverdienen?
Dann suchen wir Sie ab sofort als

Zusteller (m/w/d)

Ort: in Ihrer Heimatkommune
Wann: 1x wöchentlich, ca. 3 Stunden

Mehr Infos erhalten Sie unter
www.gsvertrieb.de/zusteller oder
telefonisch unter **07033 6924-0**.



**INTERESSE
GEWECKT?**

Bewerben Sie
sich jetzt!



G.S. Vertriebs GmbH
Josef-Beyerle-Str. 2 | 71263 Weil der Stadt | Tel. 07033 6924-0
www.gsvertrieb.de

Im Auftrag von Nussbaum Medien verteilt die G.S. Vertriebs GmbH wöchentliche Amtsblätter und Lokalzeitungen in ganz Baden-Württemberg.



NUSSBAUM MEDIEN ist Marktführer für Amtsblätter und wöchentliche Lokalzeitungen in Baden-Württemberg, die in über 380 Kommunen mit einer wöchentlichen Auflage von über 1 Mio. Exemplaren erscheinen. Aktuell befinden wir uns auf dem Weg, parallel zur Print-Welt zum digitalen Plattform-Anbieter zu werden.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ...

- **Mediengestalter Digital und Print (m/w/d)**
am Standort St. Leon-Rot
- **IT-Systemadministrator (m/w/d)**
am Standort St. Leon-Rot
- **Redakteur (m/w/d) für die Lokalredaktionen**
am Standort St. Leon-Rot
- **Maschinenführer/Produktionsmitarbeiter (m/w/d)**
in der Druckweiterverarbeitung am Standort St. Leon-Rot
- **Mediaberater/Verkäufer im Innendienst (m/w/d)**
am Standort Ettlingen



Jetzt QR-Code scannen und die vollständigen Stellenausschreibungen lesen. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

➔ nussbaum-medien.de/stellenangebote



www.nussbaum-medien.de

40 Jahre Supercomputing

„Cyber 205“ hieß der erste Supercomputer, den die damalige Universität Karlsruhe 1983 anschaffte. Er hatte eine Rechenleistung von bis zu 800 MegaFLOPS. Zum Vergleich: Die Leistung eines heutigen Durchschnitts-PCs bemisst sich bereits in GigaFLOPS, also tausendmal mehr. Der aktuelle „Hochleistungsrechner Karlsruhe“ (HoreKa) des Karlsruher Instituts für Technologie (KIT) bringt es auf 17 PetaFLOPS, was der Leistung von mehr als 150 000 Laptops oder rund 21 Millionen Anlagen vom Typ Cyber 205 entspricht. Am 14. September feierte das KIT 40 Jahre Hochleistungsrechnen in Karlsruhe.

Bei seiner Inbetriebnahme Mitte 2021 gehörte HoreKa, der aktuelle Supercomputer des KIT, zu den 15 leistungsfähigsten Rechnern Europas und landete auf Platz 52 der Liste der 500 schnellsten Rechner der Welt (TOP500). Bei der Energieeffizienz belegte er sogar Platz 13 im internationalen Supercomputer-Ranking (Green500). „Heute nutzen Forschende wie selbstverständlich Hochleistungsrechner, um ein detaillierteres Verständnis hochkomplexer natürlicher und technischer Vorgänge zu erlangen“, sagt Professor Martin Frank, Direktor des Steinbuch Centre for Computing (SCC) des KIT, „etwa in den Materialwissenschaften, den Erdsystemwissenschaften, der Energie- und Mobilitätsforschung, im Ingenieurwesen, den Lebenswissenschaften sowie der Teilchen- und Astroteilchenphysik.“

Lange Geschichte

Die Bedeutung des Standortes Karlsruhe für das akademische Supercomputing fußt auf einer stetigen Entwicklung: Seit

1983 haben das KIT und seine Vorgängerorganisationen, die Universität Karlsruhe und das Forschungszentrum Karlsruhe, mehr als 30 Hochleistungsrechner betrieben. Schon in den 60er-Jahren waren dort Rechenzentren eingerichtet worden, deren Computer Forschenden und Studierenden zur Verfügung standen. Die leistungsfähigen Groß- und Universalrechner wurden immer wieder durch aktuellere, stärkere Modelle ersetzt. 1983 wurde schließlich der erste Supercomputer am Rechenzentrum der Universität Karlsruhe installiert – ein Rechner vom Typ Control Data Cyber 205. Weil auch dieser schnell ausgelastet war und sich der Bedarf an Rechenleistung stetig erhöhte, wurden regelmäßig neue Hochleistungsrechner beschafft. Auf die Cyber 205 folgten zunächst diverse weitere Rechner der VP- und VPP-Serien. „Ein Meilenstein war der Rechner S600/20, der 1993 in der ersten TOP500-Ausgabe die Spitzenposition in Deutschland einnahm“, berichtet Frank. (KIT)

Jobs in der Region gibt es auch auf <https://jobsuchebw.net/jobregion-karlsruhe/>


Beruflicher Einstieg ins Bankwesen

Durch den digitalen Wandel sind auch in der Bankenbranche ganz neue berufliche Aussichten entstanden. Auszubildende und Mitarbeitende können diesen Wandel aktiv mitgestalten. „Zudem gibt es in der Branche viele neue Perspektiven, um Berufs- und Privatleben in Einklang zu bringen – etwa mit flexiblen Arbeitszeiten und der Möglichkeit zum mobilen Arbeiten“, erklärt Dr. Stephan Weingarz, Abteilungsleiter Personalmanagement beim Bundesverband der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken (BVR). Die drei wichtigsten Optionen für einen Einstieg ins Bankwesen sind die Ausbildung zur Bankkauffrau oder zum Bankkaufmann, ein duales Studium oder der Quereinstieg. (djd)

Jobs in der Region gibt es auch auf www.jobsuche-bw.de/



Foto: phaeft/E+/Getty Images Plus


Einstellungsmöglichkeit bei der Justizvollzugsanstalt Bruchsal

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt ist in der Justizvollzugsanstalt Bruchsal die Teilzeitstelle (65%) als

Fahrzeugbegleiter (m/w/d)

zu besetzen.

Das vielfältige Arbeitsgebiet umfasst unter anderem folgende Aufgaben:

- Abholung und Rückführung der Kundenfahrzeuge am/zum Torgebäude sowie Begleitung der Fahrzeuge auf dem Gelände
- Abholung der Pakete am Tor bzw. im Haupthaus
- Abholung des Arbeiterfrühstücks für die Gefangenen in der Küche
- Unterstützung im Rahmen des Be- und Entladevorganges der Kundenfahrzeuge
- Materialfahrten für den Verkaufsraum
- Verbringung von Fremdfirmen zum Einsatzort im Werkhof
- Unterstützung des Ein- und Abrückvorganges der Gefangenen

Wir bieten:

- eine verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit
- einen aufgeschlossenen Kollegenkreis
- einen Arbeitsplatz im öffentlichen Dienst mit all seinen Vorteilen
- Bezuschussung des JobTickets Baden-Württemberg

Wir erwarten:

- Motivation
- Teamfähigkeit
- Zuverlässigkeit
- Flexibilität

Besondere Fachkenntnisse oder eine bestimmte abgeschlossene Berufsausbildung sind keine Voraussetzungen. Ein "Führerschein für Flurförderzeuge" (Staplerschein) wäre von Vorteil, ist jedoch keine Voraussetzung

Die Einstellung erfolgt im Beschäftigtenverhältnis nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder in der Entgeltgruppe 4 mit einem Beschäftigungsumfang von 25,67 Std./Woche (65 %) von Montag bis Freitag jeweils vormittags. Die Stelle ist zunächst auf ein Jahr befristet, eine Verlängerung ist vorgesehen.

Bei Interesse senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Bewerbungsunterlagen schnellstmöglich, bis spätestens 10.11.2023, an die Justizvollzugsanstalt Bruchsal, Postfach 30 10, 76646 Bruchsal oder per E-Mail an: poststelle@jvabruchsal.justiz.bwl.de

Unter Beachtung des Chancengleichheitsgesetzes werden auch Frauen zur Bewerbung aufgefordert. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt eingestellt.



Baden-Württemberg
JUSTIZVOLLZUGSANSTALT BRUCHSAL

KIT-Studium für verantwortungsvolle Aufgaben

Als „Die Forschungsuniversität in der Helmholtz-Gemeinschaft“ schafft und vermittelt das KIT Wissen für Gesellschaft und Umwelt. Ziel ist es, zu den globalen Herausforderungen maßgebliche Beiträge in den Feldern Energie, Mobilität und Information zu leisten. Dazu arbeiten rund 9.800 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auf einer breiten disziplinären Basis in Natur-, Ingenieur-, Wirtschafts- sowie Geistes- und Sozialwissenschaften zusammen. Seine 22.300 Studierenden bereitet das KIT durch ein forschungsorientiertes universitäres Studium auf verantwortungsvolle Aufgaben in Gesellschaft, Wirtschaft und Wissenschaft vor. Die Innovationstätigkeit am KIT schlägt die Brücke zwischen Erkenntnis und Anwendung zum gesellschaftlichen Nutzen, wirtschaftlichen Wohlstand und Erhalt unserer natürlichen Lebensgrundlagen. Das KIT ist eine der deutschen Exzellenzuniversitäten. (KIT)

Jobs in der Region gibt es auch auf
<https://jobsuchebw.net/jobregion-karlsruhe/>

Deutsche Post 



WERDE EINE:R VON UNS POST- UND PAKETZUSTELLER:IN ODER VERLADER:IN

Einfach QR-Code scannen oder
Online: www.werde-einer-von-uns.de
per Mail: Postjobs-Karlsruhe@deutschepost.de



Marcos
Zusteller

Yvonne
Zustellerin



Wir suchen

Pädagogische Fachkräfte

und bieten Stellen für ein

Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ)

jeweils (m/w/d)

in unseren kath. Kindergärten




Weitere Informationen finden Sie unter
www.vst-bruchsal.de/stellenangebote



Foto: SebastianHamm/iStock/Gettyimages

Stadt Bruchsal




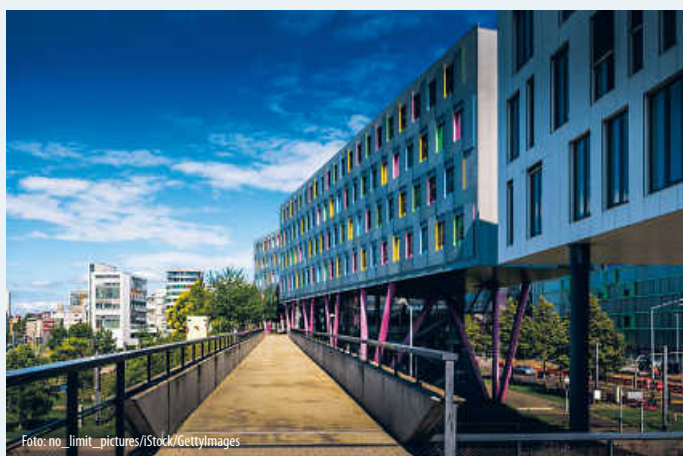
VIELFÄLTIGER ALS ERWARTET

Als größte Stadt des Landkreises Karlsruhe ist Bruchsal ein Mittelzentrum für die umliegenden Gemeinden. Mit unseren über 750 Mitarbeitern/-innen gestalten wir in den unterschiedlichsten Bereichen gemeinsam das unmittelbare Lebensumfeld unserer Bürgerinnen und Bürger.

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt:

- **Sekretariatskräfte (m/w/d) in Voll- und Teilzeit für den allgemeinen Verwaltungsbereich**
Stellenkennziffer 2023-0189
- **Sachbearbeiter/-in (m/w/d) im Bereich Wohnberechtigung/Wohnungsbindung und Seniorenarbeit**
Stellenkennziffer 2023-0187
- **Sachbearbeiter/-in (m/w/d) für die Wohngeldstelle in Teilzeit (50 Prozent Beschäftigungsumfang)**
Stellenkennziffer 2023-0183
- **Verwaltungsfachangestellte/-r (m/w/d) für die Anschlussunterbringung in Teilzeit (50 Prozent Beschäftigungsumfang)**
Stellenkennziffer 2023-0181
- **Schulsekretär/-in (m/w/d) für die Albert-Schweitzer-Realschule in Teilzeit (18 Wochenstunden)**
Stellenkennziffer 2023-0157
- **Sachbearbeiter/-in (m/w/d) im Bereich Datenschutz in Teilzeit (19,5 Wochenstunden)**
Stellenkennziffer 2023-0145
- **Meister/-in (m/w/d) im Bereich Elektrotechnik**
Stellenkennziffer 2023-0153

Fühlen Sie sich angesprochen?
Dann freuen wir uns auf Ihre Online-Bewerbung unter www.bruchsal.de/stellenangebote
Hier finden Sie auch weitere Informationen.

Raus aus der Komfortzone

Andere von sich überzeugen und Kompetenz ausstrahlen: Dazu gehört im Beruf natürlich fachliches Können. Aber mindestens genauso wichtig ist ein selbstbewusstes Auftreten. Eine Person, die sich klein macht und leise spricht, wirkt unsicher, und andere trauen ihr weniger zu.

Deshalb lohnt es sich, häufiger mal zu checken: Stehe, sitze, gehe ich gerade? Wende ich mich meinem Gesprächspartner mit einer offenen Körperhaltung zu? Blicke ich anderen Menschen ruhig in die Augen? Spreche ich laut genug und verständlich?

Situationen üben

„Eine besondere Herausforderung gerade für eher zurückhaltende Menschen sind Meetings oder Präsentationen“, weiß Petra Timm, Pressesprecherin von Randstad Deutschland. „Wer sich beruflich häufiger in sol-

chen Situationen findet, sollte sie ruhig bewusst trainieren. Es kann helfen, sich selbst beim Präsentieren mal auf Video aufzunehmen und das Auftreten zu analysieren – vielleicht sogar andere zu fragen, wie man rüberkommt. Nervöse Gesten wie Herumspielen mit dem Kugelschreiber oder ständiges Durchdie-Haare-Fahren lassen sich dann mit einer bewusst gewählten Ruhepose abtrainieren. Das muss nicht die berühmte Merkel-Raute sein. Es reicht schon, die Arme bewusst locker hängen zu lassen.“ (txn/red)

[Jobs in der Region gibt es auch auf www.jobsuche-bw.de/](http://www.jobsuche-bw.de/)

Nicht nach Stelle, sondern Tätigkeit suchen

Das Thema Berufswahl ist für Schulabsolventen kein leichtes. „Einstieger sollten sich aber darüber im Klaren sein, dass jeder Beruf ganz viele Chancen birgt“, so Steven Klepke, Recruiter bei Siemens. „Ich empfehle, nicht sofort nach einer konkreten Stelle zu suchen, sondern erst mal zu überlegen, welche Tätigkeiten man sich für sein späteres Leben vorstellen kann.“ Viele wissen grob, dass sie beispielsweise gern „irgendwas mit Klimaschutz“ machen würden. In manchen Fällen ist auch nicht die Berufsausbildung der erste Schritt in den Traumjob, sondern ein duales Studium. Viele Jugendliche legen auch großen Wert auf die Beratung ihrer Eltern bei der Berufswahl. Laut der Bertelsmann-Studie verlassen sich fast 75 Prozent der Befragten auf den kompetenten Rat ihrer Eltern. Berufe haben sich im Laufe der Zeit verändert, neue sind entstanden und einige sind verschwunden. Eltern sollten sich vor Gesprächen mit ihren Kindern über die aktuelle Arbeitswelt informieren und die Wünsche der Jugendlichen berücksichtigen. (djd/red)

[Jobs in der Region gibt es auch auf www.jobsuche-bw.de/](http://www.jobsuche-bw.de/)

Koordinator:in (m/w/d)

Wir suchen **zum nächstmöglichen Zeitpunkt** zur Unterstützung unseres Teams eine:n Koordinator:in (m/w/d) in Teilzeit (50 - 90 %).

Die Ambulante Hospizgruppe Bruchsal und Umgebung begleitet schwerkranke Menschen und ihre Angehörigen. Unsere Ehrenamtlichen stehen den Menschen sowohl in der Sterbebegleitung als auch in der Trauer zur Seite.

Sie haben ein abgeschlossenes Studium im Bereich sozialer Arbeit oder Pflege, Sie sind ausgebildete Pflegekraft oder Sie haben eine adäquate Qualifikation. Sie haben möglicherweise bereits die Ausbildung zur Koordinatorin durchlaufen. Sie haben Freude an Netzwerkarbeit. Sie besitzen einen Führerschein der Klasse B.

Wir bieten ein Gehalt in Anlehnung an den TVöD, ein dreizehntes Monatsgehalt, Mitsprache bei der Arbeitszeitgestaltung und ein gutes Arbeitsklima in einem kleinen Team.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Bewerben Sie sich bei uns!
Per E-Mail an: Bewerbung@Hospizgruppe.de

In Schriftform an:

Ambulante Hospizgruppe Bruchsal und Umgebung
Personalverwaltung • Kaiserstr. 18 • 76646 Bruchsal

Wir suchen **DICH** zur Verstärkung unseres Teams:

Buchhalter/in (m/w/d) und Steuerfachangestellte/r (m/w/d) in Voll- oder Teilzeit

für die Bereiche: Finanz- und Lohnbuchhaltung bzw. Steuererklärungen.

Deine Benefits:

- Jobticket
- Weihnachtsgeld
- Flexible Arbeitszeiten
- Homeoffice möglich (zeitweise nach Absprache).

Wenn folgende Eigenschaften zu Dir passen, bist Du bei uns genau richtig!

Du bist: zuverlässig, kollegial, ehrlich, gewissenhaft und teamfähig, dann bewirb Dich doch bei uns (gerne auch via E-Mail oder telefonisch).

WALTHER & COLLEGEN
Steuerberatersonozietät

Herr Berg | Marstallstraße 32a | 76227 Karlsruhe-Durlach
E-Mail: b.berg@walther-stb.de | Tel. 0721 94366-0



Foto: lisegagne/E+/Getty Images



Inhaber Thomas Bradley · Gottesauer Straße 26 · 76131 Karlsruhe · Tel. 0721 38 81 81
Fax 0721 37 01 51 · info@autoservice-baschnagel.de · www.autoservice-baschnagel.de

Wir suchen ab sofort in Vollzeit/Teilzeit
Kfz-Mechatroniker (m/w/d)
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Wir bilden aus:

Mit uns in die Zukunft!

Pure Spannung
→ Duale Ausbildung
Elektroniker/in
Energie- u.
Gebäudetechnik

(m/w/d)

Hochspannend
→ Ausbildung
Kaufmann/-frau
für Büro-
management

(m/w/d)

Full Power
→ Duales Studium
Betriebswirtschaftslehre
Fachrichtung
Handwerk

(m/w/d)



KRIEGER
ELEKTRO | LEITUNGSBAU

Eugen Krieger GmbH & Co. KG
Telefon 07251 97070
Industriestraße 15 · 76646 Bruchsal

www.eugen-krieger.de

2024

→ Jetzt bewerben!

Ein Team von 120 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern freut sich auf Dich:

bewerbung@eugen-krieger.de



STELLEN

jobsucheBW

Kioskbetreiber (m/w/d)

im BADER Versandzentrum Östringen gesucht.

Zum 1.1.24 freuen sich unsere Mitarbeiter auf einen eigenverantwortlichen Nachfolger

Infos unter: www.bader.de/kiosk**Wir suchen
Verstärkung**Sie suchen eine **interessante, sinnstiftende Tätigkeit** mit **attraktiven Arbeitsbedingungen**?

Dann bewerben Sie sich bei der BEQUA gGmbH: die gemeinnützige Beschäftigungs- und Qualifizierungsgesellschaft im Landkreis Karlsruhe mit Standorten in Ettlingen, Bruchsal und Stutensee.

Für unsere unterschiedlichen Arbeitsbereiche suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt:

Reinigung **Reinigungskräfte** (m/w/d), in Teilzeit in Ettlingen und Bruchsal
Anleiter (m/w/d) in Teilzeit in Ettlingen**Logistik** **Anleiter** (m/w/d) in Vollzeit in Stutensee
Mitarbeiter (m/w/d) in Vollzeit in Ettlingen**Grünflächenpflege****Anleiter** (m/w/d) in Vollzeit in Bruchsal o. Stutensee, in Teilzeit in Ettlingen
Mitarbeiter (m/w/d) in Vollzeit alle Standorte, Teilzeit in EttlingenNähere Details sowie die Ansprechpartner zu den Stellen finden Sie unter www.bequa-ggmbh.de, www.instagram.com/bequa.ggmbh**Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann senden Sie Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen an: bewerbung@bequa-ggmbh.de***Schwerbehinderte Bewerber (m/w/d) werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.***BEQUA gGmbH** | Bewerbermanagement | Im Stöck 8 | 76275 Ettlingen

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir in Festanstellung

Produktionshelfer (m/w/d)

für Papierverarbeitung in Karlsdorf. Ab € 14,00/Stunde.

Wechsel-Schicht-Betrieb 6.00 bis 14.00 Uhr
und 14.00 bis 22.00 Uhr**Bewerbung per E-Mail an: bewerbung@multimail-directmail.de****MULTIMAIL
DIRECTMAIL**
UG (haftungsbeschränkt)Lußhardtstr. 4
76689 Karlsdorf-Neuthard
+49 176 83182093@ info@multimail-directmail.de**Alexander Bürkle**

Die Alexander Bürkle GmbH & Co. KG besteht seit 122 Jahren und wirkt an insgesamt 22 Standorten. Über 800 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter entwickeln und verwirklichen Lösungen für das Elektroh Handwerk, die Industrie sowie den Elektrofachhandel. Wir sind Technologiedienstleister der Elektrotechnikbranche. Werde jetzt Teil unseres Teams und finde deine Rolle!

Für unser neues Logistikzentrum in **Philippsburg** suchen wir**Lageristen***(w/m/d) in Vollzeit
im Einschichtbetrieb (06:00 Uhr bis 17:00 Uhr)**DEIN PROFIL**

- Erfahrung im Bereich Lagerlogistik
- Staplerschein
- Teamfähigkeit und Zuverlässigkeit
- Grundsätzliche Bereitschaft zukünftig im Zweischichtbetrieb zu arbeiten



abuerkle.link/lagerist-philippsburg

*** Wir handeln und sprechen von Mensch zu Mensch.**

Andere Kategorien, wie Geschlecht oder Herkunft, braucht es nicht. Wir setzen auf Vielfalt und lehnen Diskriminierung ab.

Nichts für dich dabei?! Bleib positiv. Bei Alexander Bürkle findest du deinen Traumjob. Hier reinschauen: abuerkle.link/stellen**Alexander Bürkle GmbH & Co. KG**
Janine Meyer • Robert-Bunsen-Straße 5
79108 Freiburg • Tel. +49 761 5106-436
www.alexander-buerkle.com**COOLER JOB
IM BUSINESSDIALOG.****Inside Sales Mitarbeiter B2B (m/w/d)**Telefonische Kundengewinnung,
Kundenbindung und Kundenreaktivierung
ausschließlich in IT- und Technik Projekten.**Der coole Job** auch für pfiffige junge
Mütter oder aber Väter, Studierende
sowie kontaktfreudige Wiedereinsteiger
mit jeder Menge Herzblut.**TEILZEIT/MINIJOB** mehr Infos unter:
www.brain-project.de/jobsBrainProject GmbH • 76646 Bruchsal • Bahnhofplatz 1
Tel.: 07251 - 9323 - 0 • bewerbung@brain-project.de**BRAINPROJECT**
Interaktives Marketing**JETZT ONLINE
BEWERBEN!**



Die Stadt Waghäusel mit rund 21.700 Einwohnern liegt in der Rheinebene zwischen Karlsruhe und Mannheim, mit guten Verkehrsanbindungen durch die Rheintalbahn, die A 5 im Osten und die L 560 im Westen.

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt sind mehrere Stellen in Vollzeit sowie auch ggf. in Teilzeit (zum Teil befristet) als

Sachbearbeiter (m/w/d)

im **Bürgerbüro** der Stadt Waghäusel zu besetzen. Eine Stellenteilung in Teilzeit ist grundsätzlich im Rahmen des Jobsharings möglich.

Weitere Informationen zum Stellenangebot finden Sie auf unserer Homepage: <https://www.waghäusel.de/rathaus-service/aktuelles-ausschreibungen/stellenangebote>

Sind Sie interessiert, dann freuen wir uns über Ihre Bewerbung **bis spätestens 30.10.2023**, gerne online auf unserem Bewerbungsportal.



SCAN ME

Ihr Heimatort

hier kennen Sie sich aus!

Sie wollen sich etwas dazuverdienen?
Dann suchen wir Sie ab sofort als

Zusteller (m/w/d)

Ort: in Ihrer Heimatkommune
Wann: 1x wöchentlich, ca. 2 Stunden


Mehr Infos erhalten Sie unter www.gsvertrieb.de/zusteller oder telefonisch unter **07033 6924-0**.



INTERESSE GEWECKT?
Bewerben Sie sich jetzt!

Im Auftrag von Nussbaum Medien verteilt die G.S. Vertriebs GmbH wöchentliche Amtsblätter und Lokalzeitungen in ganz Baden-Württemberg.

G.S. Vertriebs GmbH
Josef-Beyerle-Str. 2 | 71263 Weil der Stadt | Tel. 07033 6924-0
www.gsvertrieb.de

Die **Gemeinde Walzbachtal** hat zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** folgende Stellen zu besetzen:

- **pädagogische Fachkräfte für das Kinderhaus Arche in Jöhlingen u. die Kindertagesstätte Moby Dick in Wössingen** in Voll- oder Teilzeit. Es handelt sich um unbefristete Beschäftigungen.
- **einen Mitarbeiter für den Baubetriebshof (m/w/d)**
Es handelt sich um ein unbefristetes Arbeitsverhältnis in Vollzeit mit leistungsgerechter Vergütung nach dem Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes (TVöD). Eine abgeschlossene Ausbildung zur/zum Gärtner/in in der Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau; Straßenbauer/in oder eine artverwandte Ausbildung wäre wünschenswert, aber keine Voraussetzung.

Zudem bieten wir für den

Ausbildungsbeginn 1. September 2024

folgende Ausbildungs-/Freiwilligenstellen an:

- **Fachinformatiker – Systemintegration (m/w/d)**
- **PIA – Praxisintegrierte Ausbildung zum/zur Erzieher/in (m/w/d)**
- **Freiwilliges Soziales Jahr (m/w/d)**
- **Bundesfreiwilligendienst (m/w/d)**

Die **ausführlichen Stellenbeschreibungen** finden Sie auf unserer Homepage unter: [www.walzbachtal.de/Verwaltung und Politik/Verwaltung/Karriere](http://www.walzbachtal.de/Verwaltung_und_Politik/Verwaltung/Karriere)

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Dann bewerben Sie sich mit den üblichen Bewerbungsunterlagen beim **Bürgermeisteramt Walzbachtal, Wössinger Str. 26-28, 75045 Walzbachtal** oder bevorzugt unter an personal@walzbachtal.de.



Gesundheitsdienste



ZUR VERSTÄRKUNG UNSERES TEAMS
SUCHEN WIR MÖGLICHST AB SOFORT EINEN

Kundenberater (m/w/d)

in Vollzeit (40 Stunden)

Du bist MFA, PKA oder hast eine vergleichbare kaufmännische Ausbildung oder bist Altenpflegerin/Altenpflegehelferin und suchst eine neue Herausforderung?

Wir bieten einen sicheren Arbeitsplatz, Abwechslung und vielfältige Aufgaben. Du besitzt Teamgeist, bist zuverlässig und flexibel? **Dann freuen wir uns über deine Bewerbung!**

Bitte richte deine Bewerbung direkt an:
js.heneka@st-georg-bruchsal.de

Molzastr. 6 · 76646 Bruchsal · Tel. 07251 61899 17



WIR SUCHEN Verkaufstalente
(m/w/d)

In Voll- und Teilzeit sowie Minijob.
Quereinsteiger willkommen.

- ✓ LEISTUNGSGERECHTE VERGÜTUNG
- ✓ SONN- UND FEIERTAGSZUSCHLÄGE
- ✓ ATTRAKTIVER PERSONALRABATT
- ✓ INDIVIDUELLE ARBEITSZEITMODELLE

Jetzt bewerben!
jobs@thollembeek.de
oder per Telefon:
07252 - 94 45-10

THOLLEMBEEK
BÄCKEREI & KONDITOREI




Walk'sches Haus
Romantik Hotel • Weingarten
Tel. 07244/70370

ROMANTIK
HOTELS & RESTAURANTS
INTERNATIONAL

Wir suchen:

* **Frühstückskraft** Minijob/Teilzeit

Welche freundliche, zuverlässige Servicekraft, möchte uns vormittags, auch am Wochenende unterstützen.

www.walksches-haus.de • info@walksches-haus.de

bruderhausDIAKONIE
Stiftung Gustav Werner und Haus am Berg

**VIELFALT
GEMEINSAM
SCHAFFEN**

Wir suchen Sie
für das Seniorenheim im Kirchengarten in Forst

- Pflegehelfer (m/w/d)
- Auszubildende zur/zum Pflegefachfrau/-mann (m/w/d)
- Auszubildende zum Altenpflegehelfer (m/w/d)

bd-karriere.de

Ansprechpartnerin: **Tatjana Kaaz**
Telefon: 07251 981-320
E-Mail: tatjana.kaaz@bruderhausdiakonie.de





GEDENKEN ZU ALLERHEILIGEN

www.lokalmatador.de/trauer/

Zeit des Gedenkens

Der November ist mit Allerheiligen, Allerseelen, dem Volkstrauertag, Totensonntag und dem Buß- und Betttag der Monat, in dem in unseren Breiten traditionell den Verstorbenen gedacht wird. Den Auftakt bildet Allerheiligen am 1. November. Seit einigen Jahren ziehen auch in Deutschland an „Halloween“, in der Nacht zum 1. November, die Kinder als Geister oder Hexen verkleidet durch die Straßen.

Allerseelen, am 2. November, ist ein Gedenktag der katholischen Kirche. Durch Gebet und Fürbitten wird an dem Feiertag aller Verstorbenen gedacht. Der Totensonntag am 20. November ist ein Gedenktag der evangelischen Kirche. Am 13. November wird zudem der Volkstrauertag und am 16. November der Buß- und Betttag begangen. Sowohl Christen als auch konfessionslose Menschen gedenken an diesen Feiertagen ihren Verstorbenen und besuchen deren Gräber auf dem Friedhof. Oft werden als Zeichen der Erinnerung Trauergestecke oder anderer Grabschmuck an der Grabstätte niedergelegt sowie Grablichter entzündet. Der gärtnerische Fachhandel berät umfassend und fertigt individuelle Trauergestecke nach Kundenwunsch.

Kultureller Wandel

Hermann Hubing, Historiker und Geschäftsführer des Deutschen Instituts für Bestattungskultur, beobachtet seit einigen Jahren einen Wandel im Totengedenken und auch in der Bestattungskultur. „Die kulturelle und gesellschaftliche Bedeutung

des Gedenkens ist hinter den Eventcharakter von Kürbis-Dekoration und Feiern in schaurigen Kostümen zurückgetreten. Angehörige und Hinterbliebene wollen sich heute tendenziell eher weniger um eine Grabstätte kümmern als noch vor einigen Jahrzehnten.“ Zum Glück gibt es Friedhofsgärtnereien, die einen umfassenden Service anbieten und Grabstätten ganzjährig pflegen.

Rechtzeitig vorsorgen

Hubing rät, sich rechtzeitig über das eigene Ableben Gedanken zu machen und selbst für ein würdiges Begräbnis vorzusorgen. Da hier nicht unerhebliche Kosten anfallen, die nicht alle betroffenen Familien begleichen könnten, ohne sich an anderer Stelle einzuschränken, ist eine seriöse Bestattungsvorsorge empfehlenswert. Sie gehört nach Hubings Ansicht zu den Dingen, die man beizeiten für sein eigenes Lebensende einplanen sollte: „Es ist immer ein beruhigendes Gefühl, wenn man seine Angelegenheiten geregelt hat.“ (ots/DIB Deutsches Institut für Bestattungskultur GmbH/red)

Mehr über den Wandel in der Bestattungskultur auf www.lokalmatador.de/webcode/thema-2760/

Tag und Nacht dienstbereit in allen Stadtteilen

Bestattungen Eissler

Inhaber Kevin Alles

Erledigung aller Formalitäten und unverbindliche Beratung, auch gerne bei Ihnen zu Hause.

Kurpfalzstraße 25
76646 Helmsheim
Tel.: **0 72 51 - 5 57 98**
Mobil: 01 51 - 29 80 26 02
info@bestattungen-eissler.de

Büros

- Durlacher Straße 70
76646 Bruchsal
- Markgrafenstraße 15
76646 Heildelshem



Wir sind Partner von Friedwald-, Ruheforst-, Luft-, See-, Diamant- und Almwiesen Bestattungen.

Gärtnergepflegte Grabfelder

Die gärtnergepflegten Grabfelder wurden wie kleine Garten- oder Parkanlagen gestaltet. Sanft geschwungene Wege führen zu den letzten Ruhestätten der hier beigesetzten Menschen. Ohne die typischen Einfassungen betten sich die Gräber in die liebevoll angelegten Beete und werden eins mit der abwechslungsreichen Bepflanzung. Wer genau hinschaut, entdeckt viele kleine Details, die die Harmonie des Ortes unterstreichen: Hier ein plätschernder Quellstein, der seine meditative, beruhigende Wirkung entfaltet, dort ein Sonnensegel, das sich schützend über eine Gruppe von Sitzbänken spannt. Die gärtnergepflegten Grabfelder sind kleine Refugien inmitten des hektischen Alltags. Hier lässt es sich zur Ruhe kommen. Sich ausschließlich auf die Trauer und das Erinnern besinnen zu können, ohne an die Grabpflege denken zu müssen, zählt zur Idee, die hinter den Grabfeldern steht. Die dauerhafte Pflege übernehmen die vor Ort tätigen Friedhofsgärtner. Der Pflegeaufwand, der für viele oft belastend ist, entfällt dadurch, zudem sind die Grabanlagen barrierefrei zu erreichen. (Genossenschaft Badischer Friedhofsgärtner eG/red)



Foto: djedzura/iStock/Getty Images Plus

FINANZEN & VERSICHERUNGEN IN DER REGION



Mehr zum Thema finden Sie auch auf
www.lokalmatador.de/finanzen/



**Steuerbüro
 Raphael Reiser**



**Verständlich, pragmatisch
 und von hier.**

Gerne beraten wir Sie bei Ihren Steuerthemen.

*Inh. Raphael Reiser, StB, M.Sc., B.A.
 Schönbornstraße 33, 76646 Bruchsal
 07251 / 306 81 - 0, www.steuerberatung-reiser.de*

Steuerliche Anerkennung auch ohne Diplom

Für viele Wohnungs- und Hausbesitzer ist es wichtig, auf Pflegedienste zurückzugreifen, um auch bei zunehmender Gebrechlichkeit in ihrer eigenen Immobilie bleiben zu können. Die Fachgerichtsbarkeit entschied nach Auskunft des Infodienstes Recht und Steuern der LBS, dass auch bei nicht ausgebildetem Pflegepersonal eine Abzugsfähigkeit der Ausgaben als außergewöhnliche Belastung möglich ist (Finanzgericht Baden-Württemberg, Aktenzeichen 5 K 2714/15).

Fehlende Zertifikate

Der Fall: Eine pflegebedürftige Person hatte zu ihrer Betreuung Arbeitskräfte aus Polen engagiert, die allerdings nicht über die in Deutschland

erforderlichen Pflegezertifikate verfügten. Das zuständige Finanzamt lehnte eine Anerkennung über den Höchstbetrag von 4.000 Euro für haushaltsnahe Dienstleistungen hinaus ab. Die Betroffene klagte dagegen.

Außergewöhnliche Belastung

Das Urteil: Das Finanzgericht sah die Angelegenheit großzügiger. Die Kosten für die Grundpflege und die hauswirtschaftliche Versorgung der Betroffenen seien als außergewöhnliche Belastung steuerlich absetzbar.

Das waren rund 20.000 Euro, von denen noch das Pflegegeld in Höhe von gut 5.000 Euro abgezogen werden musste. (ots/LBS/red)



Foto: dolgachov/istock/Getty Images Plus



Foto: Hemera/Thinkstock

Worin unterscheiden sich Aktien und Anleihen?

Um langfristige Vermögen aufzubauen und später im Alter abgesichert zu sein, denken immer mehr Menschen darüber nach, an der Börse zu investieren.

Vor allem Finanz-Neulinge sind hier jedoch schnell überfordert. Wer Geld anlegen möchte, kann das beispielsweise mit Aktien oder Anleihen tun. Aktien sind Wertpapiere ohne feste Laufzeit, mit denen Käufer Anteile an Unternehmen erwerben. Je profitabler das Unternehmen, desto höher können Dividendenzahlungen, also die Gewinnbeteiligung, ausfallen. Doch Börsenkurse sind meist auch Schwankungen ausgesetzt. Für eine breite Risikostreuung sollten Anleger daher beispielsweise ETFs und Fonds in ihr Portfolio aufnehmen.

Rentenpapiere, Pfandbriefe oder Obligationen

Eine Alternative ist der Kauf von Anleihen, die von Unternehmen, Banken oder auch der öffentlichen Hand (Staat, Kommunen) in Form von Rentenpapieren, Pfandbriefen oder auch Obligationen ausgegeben werden. Dabei erwirbt der Käufer ein Recht auf Tilgung zum Ende der

Laufzeit sowie ein Recht auf fest vereinbarte Zinsen, die regelmäßig über die gesamte Laufzeit gezahlt werden.

Die Höhe der Zinsen ist im Wesentlichen von der Bonität des Emittenten – und dem damit verbundenen Risiko für den Anleger – sowie der Laufzeit abhängig. Auch für Anleihen ergeben sich Kurschwankungen an der Börse, diese sind jedoch nur für die Investoren relevant, die ihre Anleihen vor Laufzeitende verkaufen möchten.

In dem Fall sind neben den bis dato erhaltenen Zinsen zusätzliche Kursrenditen denkbar.

Anlagerisiko streuen

Wie bei Aktien besteht auch bei Anleihen die Möglichkeit, durch Investitionen in sogenannte Rentenfonds, die mehrere Unternehmen oder auch Staaten umfassen, das Anlagerisiko zu streuen.

Für eine langfristige Anlage mit Renditechancen sind Aktien und Anleihen eine gute Wahl. Um Verlustrisiken zu reduzieren, ist eine Kombination aus beiden Anlageklassen durchaus sinnvoll – und das am besten in Form von Fonds oder ETFs. (IDEAL/red)

Weitere Artikel finden Sie auch unter
www.lokalmatador.de/finanzen/

LEBEN IM ALTER

Mehr zum Thema finden Sie auch auf www.lokalmatador.de/senioren/



Foto: Goran13/Stock/GettyimagesPlus

Wie sich das biologische Alter beeinflussen lässt

Falten, graue Haare, ein gebückter Gang: Wie wir äußerlich altern, ist klar. Aber was passiert eigentlich im Körper? Und lässt sich das biologische Alter beeinflussen? Etwa das Herz: Wer ein hohes Herzalter hat, kann zwar nicht alles rückgängig machen, aber das Risiko für Herzprobleme senken. Bewegung, ein gesundes Körpergewicht und der Verzicht auf Zigaretten und Alkohol bewirken oft schon sehr viel, um das biologische Alter des Herzens zu beeinflussen.

Fitness für Gehirn und Körper

Auch das Gehirn altert. Wer geistig lange fit bleiben möchte, kann ein paar Dinge beachten. Wichtig ist zum Beispiel das Gehör: Wer schlecht hört und keine Hörgeräte trägt, entzieht dem Kopf seine Nahrung: Reize, Informationen, Gespräche. Gut zuzuhören ist also in gewisser Weise Sport für das Gehirn. Aber auch komplexe körperliche Bewegung wie beispielsweise Tanzen kann den Kopf fit halten. Mit dem Alter wird auch das Immunsystem schwächer. Was hilft? Das beste Mittel ist Prävention. Mit ein paar Vitaminen

oder gar Medikamenten lässt sich ein alterndes Immunsystem nicht einfach wieder auf Vordermann bringen. Gerade deshalb ist es sinnvoll, Schädigungen der Körperabwehr von vornherein zu vermeiden. Gesunde Ernährung, Bewegung und vor allem der Verzicht auf Tabak und Alkohol helfen dem Immunsystem, seine Arbeit noch lange zu erledigen.

Gesünder ist, wer sich jung fühlt

Laut einer These des Psychologen Dr. Markus Wettstein von der Berliner Humboldt-Universität, habe das subjektive Alter positive Auswirkungen auf die Gesundheit. „Wer sich jung fühlt, ist tendenziell gesünder und bleibt es auch, hat ein höheres Wohlbefinden, treibt mehr Sport. Das subjektive Alter hat also motivierende Wirkung. Und man kann im Körper auch entsprechende biologische Parameter nachweisen. Wenn ich denke, es ist sowieso alles zu spät, dann treibe ich keinen Sport, und die Gefahr, krank zu werden oder nicht lange zu leben, steigt.“ (ots/Wort & Bild Verlagsgruppe/red)

Den Fitness-Tipp „Gesundheitswandern“ finden Sie auf www.lokalmatador.de/webcode/thema-964/



HÖRCENTER Bickle

- kostenloser Hörtest
- unverbindliche Ausprobe modernster Hörsysteme
- Batterien und Zubehör
- Gehörschutz und Schwimmschutz

Hambrücker Str. 52
76694 Forst
07251 7248647
www.hoercenter-bickle.de

Termine nur nach telefonischer Vereinbarung



DR. MED. DENT. MORITZ HENNINGER

ERFAHRUNG & KNOW-HOW FÜR IHR LÄCHELN

FESTSITZENDE ZÄHNE AN NUR EINEM TAG!

- ✓ SOFORT FESTE ZÄHNE
- ✓ SCHNELL & GÜNSTIG
- ✓ GEWEBESCHONEND

Haben Sie Fragen zu festen Zähnen an einem Tag?



TERMIN VEREINBAREN:
TELEFON 07254 1430

WWW.ZAHNARZT-HENNINGER.DE
PHILIPPSBURGER STR. 5 • 68753 WAGHÄUSEL • TELEFON 07254 1430

Drei bis vier Zentimeter: Warum wir im Alter kleiner werden

Im Alter werden wir kleiner - zwischen 30 und 40 Jahren geht es los. Männer verlieren im Laufe ihres Lebens etwa drei, Frauen etwa vier Zentimeter Größe. Warum das so ist, erklärt das Apothekenmagazins „Senioren Ratgeber“: Eine zentrale Rolle spielen die Bandscheiben. Ihr sogenannter Gallertkern ist mit Flüssigkeit gefüllt und federt Bewegungen ab. Im Alter speichert er weniger Wasser, und wird mit den Jahren dünner und kleiner - die

Körpergröße nimmt ab. Auch auf die Muskulatur kommt es an: Lässt im Alter die Körperspannung nach, sacken wir in uns zusammen und verlieren an Größe. Dabei gibt es Unterschiede zwischen Männern und Frauen: Bei Frauen verkrümmt sich die Wirbelsäule oft stärker als bei Männern. Übrigens schrumpft auch das Gehirn. Im Schnitt altert das weibliche aber drei Jahre langsamer als das männliche. (ots/Wort & Bild Verlagsgruppe/red)

Weitere Artikel finden Sie auch unter www.lokalmatador.de/senioren/

RECHTSANWÄLTE IN DER REGION



Mehr zum Thema finden Sie auch auf
www.lokalmatador.de/recht/

Horrortrip statt Traumreise?

Wir vertreten Ihre Interessen!

*Rechtsanwälte Schwerter & Kollegen***Birgit Schwerter**

Familienrecht
 Vertragsrecht
 Erbrecht
 Fachanwältin für
 Familienrecht

Claus C. Schwerter

Arbeitsrecht
 Gesellschafts- u.
 Handelsrecht
 Fachanwalt für
 Strafrecht

Timo van der Does

- freier Mitarbeiter -
 Transport- und
 Speditionsrecht
 Verkehrsrecht
 Strafrecht, Reiserecht

Kristin Krüger

Miet- u. Wohnungs-
 eigentumsrecht
 Verkehrsrecht
 Baurecht
 Fachanwältin für
 Familienrecht

Daniel Butz

Erbrecht
 Vorsorgevollmachten
 Patientenverfügungen
 Allgemeines
 Zivilrecht

Schönbornstraße 33 • 76646 Bruchsal • Telefon 07251 30225-0
 Fax 07251 30225-29 • E-Mail: info@rechtsanwaelte-schwerter.de
www.rechtsanwaelte-schwerter.de

Baurecht in der Praxis

Fragen des Baurechts sind häufig ganz entscheidende Fragen für Immobilienbesitzer, denn es geht nicht selten um hohe Geldbeträge. Insbesondere bei Abrissverpflichtungen und Rückbauten kann es teuer werden. Besondere Aufmerksamkeit ist bei Neubauten in Hanglage geboten, denn hier besteht naturgemäß eine Rutschgefahr.

Doch ein Anwohner, der Angst um die Tragfähigkeit seines eigenen Grundstücks hat, kann nicht die Aufhebung der baurechtlichen Genehmigung für sein Nachbargrundstück erwirken. So urteilte das Verwaltungsgericht Mainz (Aktenzeichen 3 K 248/20. MZ), denn die Erlaubnis stehe im konkreten Fall unter der Bedingung, dass spätestens bei Baubeginn die Gewährleistung der Standsicherheit nachzuweisen sei.

Überdimensioniert

Grundlegend im Baurecht ist die Tatsache, dass sich ein geplantes Wohngebäude in

die Umgebungsbebauung einfügt. Das Verwaltungsgericht Mainz (Aktenzeichen 3 K 1142/18.MZ) legte Wert darauf, solch ein Neubau müsse sich vor allem in seinen Dimensionen mit den bereits vorhandenen Gebäuden vergleichen lassen.

Im konkreten Fall tat das ein Objekt mit sieben Wohneinheiten nicht und konnte deswegen nicht genehmigt werden.

Rettungswege

Die Rettungswege zählen zum Wichtigsten, auf das bei Gebäuden geachtet werden muss, denn im Ernstfall entscheiden sie über Leben und Tod. Fällt bei einer Dachgeschosswohnung der vorgeschriebene zweite Rettungsweg weg und wird damit die bisher geltende Baugenehmigung rechtswidrig, dann kann nach Ansicht des Oberverwaltungsgerichts Berlin-Brandenburg (Aktenzeichen 2 S 18.19) die weitere Wohnnutzung untersagt werden. (ots/LBS/red)

Weitere Artikel finden Sie auch unter
www.lokalmatador.de/recht/



Foto: AndreyPopov/iStock/Thinkstock

Verkauf: Beseitigten Hausschwamm nicht verschweigen

Nicht nur ein akuter, sondern auch ein beseitigter Befall einer Immobilie mit echtem Hausschwamm stellt einen Sachmangel dar. Wer ihn beim Verkauf des Objekts nicht erwähnt, muss nach Auskunft des Infodienstes Recht und Steuern der LBS mit Regressforderungen rechnen (Oberlandesgericht Rostock, Aktenzeichen 3 U 33/21).

Informationspflicht

Der Fall: Ein Hausbesitzer war in den Verkaufs- und Vertragsverhandlungen mit keinem Wort darauf eingegangen, dass einige Jahre zuvor ein Hausschwamm entdeckt und anschließend fachmännisch beseitigt worden war. Er vertrat die Meinung, das sei auch gar nicht nötig gewesen, da dieser Mangel schließlich nicht mehr existiere. Das sah

der Käufer anders. Eine solch schwerwiegende Schädigung der Gebäudesubstanz müsse selbst dann erwähnt werden, wenn es nichts mehr davon zu sehen gebe und die Ursache mit größter Wahrscheinlichkeit beseitigt worden sei.

Arglistige Täuschung

Das Urteil: Ein Zivilsenat des Oberlandesgerichts kam ebenfalls zu dem Ergebnis, hier habe eine Informationspflicht von Seiten des Verkäufers bestanden. Nach Treu und Glauben und unter dem Gesichtspunkt redlicher Aufklärung habe der Vertragspartner erwarten dürfen, dies zu erfahren. Wer trotzdem schweige, der mache sich einer arglistigen Täuschung schuldig. Dem Käufer wurden 18.000 Euro Schadenersatz zugesprochen. (ots/LBS/red)

Weitere Artikel finden Sie auch unter
www.lokalmatador.de/recht/



Foto: Getty Images Plus



HAUS & ENERGIE

<https://lokalmatador.net/haus-energie/>

Foto: tommazo79/Shutterstock/Getty Images Plus

Damit Langfinger keine Chance mehr haben

Mit früher einsetzender Dunkelheit steigt die Gefahr von Einbruchsdelikten. Der 2012 ins Leben gerufene „Tag des Einbruchschutzes“ soll die Öffentlichkeit dafür sensibilisieren und das Bewusstsein für den Einbruchschutz schärfen.

„Eine Stunde mehr für mehr Sicherheit“ lautet das Motto des Tags des Einbruchschutzes, der jedes Jahr am Tag der Zeitumstellung begangen wird, wenn die mitteleuropäische Sommerzeit endet – in diesem Jahr am 29. Oktober. Rund um den Aktionstag informiert die Polizei mit vielen Aktionen über Einbruchschutz und gibt Sicherheitsempfehlungen. Kooperationspartner wie Fachbetriebe und Versicherungen beteiligen sich ebenfalls an der Aufklärungsarbeit und zeigen, wie Bewohnerinnen und Bewohner ihr Haus sicherer machen können.

Türen und Fenster

Die Polizei empfiehlt grundsätzlich die Installation von einbruchhemmenden Vorrichtungen. Denn die Erfolgschancen

sind für Einbrecher sehr viel schlechter, wenn Fenster und Türen spezielle mechanische Sicherungen aufweisen. Einen guten Schutz bieten Türen und Fenster nach DIN EN 1627 (mindestens Widerstandsklasse RC 2). Gitterroste und Kellerschächte können durch spezielle Abhebesicherungen wirksam geschützt werden. Eine nützliche Ergänzung bieten zudem Alarmanlagen. Moderne Systeme bieten viele Funktionen und lassen sich optimal ins Smart Home integrieren.

Nachbarn passen auf

Technische Sicherungsmaßnahmen beispielsweise an Türen oder Fenstern sind gut und richtig, aber es gibt auch Vorkehrungen, die kein Geld kosten. Auch andere Faktoren tragen zur Verhütung von Ein-

brüchen bei. Ebenso wichtig wie eine geeignete Sicherungstechnik ist ein sicherheitsbewusstes Verhalten. Auch ein gutes nachbarschaftliches Verhältnis, bei dem miteinander vereinbart wird, gegenseitig ein Auge auf die Wohnung oder das Haus nebenan zu haben, schützt vor Einbrechern. Wichtig sind vorherige Absprachen und Vereinbarungen in der Nachbarschaft, sodass sich niemand gestört fühlt oder seine Privatsphäre verletzt sieht. Tauschen Sie wichtige Kontaktdaten wie Rufnummern und Anschriften sowie Auto-kennzeichen mit Ihren Nachbarn aus. Sie können auch ein Nachbarschaftstreffen veranstalten und ggf. Vertreter der Polizei und der Kommune einladen. Vereinbaren Sie im Voraus, wer Aufgaben übernimmt,

wenn Sie oder Ihre Nachbarn im Urlaub sind, beispielsweise Wohnungsbesuche, Briefkastenleerung und Kontrollgänge. Achten Sie darauf, den Hauseingang tagsüber geschlossen zu halten, und überprüfen Sie die Identität von Personen, bevor Sie die Tür öffnen. So ergänzen Sie die baulichen und sicherheitstechnischen Maßnahmen optimal.

Profis ins Boot holen

Diese Maßnahmen an Haus und Wohnung sollten immer von einem zertifizierten Fachbetrieb ausgeführt werden, um die Voraussetzungen für eine Förderung zu erfüllen. Das VdS-Zeichen der deutschen Schadenversicherer gibt Orientierung. (Polizeiliche Kriminalprävention der Länder und des Bundes/red)

Ihr Spezialist für
Zäune und Tore.

Jetzt Katalog anfordern:
www.zaunteam.de, Tel. 07254-8396



Welche Fördermöglichkeiten für Einbruchschutz es gibt und welche Maßnahmen die polizeiliche Kriminalprävention empfiehlt, lesen Sie in diesem Artikel:

<https://lokalmatador.net/einbruchschutz/>

AUTO

ANKAUF

ANKAUF GEPFLEGETER FAHRZEUGE!

Gerne auch **SPORTWAGEN, SUVs, CABRIOLETS, Wohn-/Reisemobile, Old-/Youngtimer & PKWs** aller Art!

☎ **0711 - 3424 7363**

info@auto-schwab-fellbach.de



**TANKREINIGUNG
TANKSTILLEGUNG
TANKVERFÜLLUNG
ÖLVERLAGERUNG
MONTAGE NEUER TANKS**

Verena Abmann

**Theodor-Heuss-Str.7
76684 Östringen**



**HASE
Partner**

Tel. 07253 9899297

Fax 07253 9899298

GESCHÄFTSANZEIGEN

**SEIT ÜBER 35 JAHREN BESTE QUALITÄT.
TÜV-GEPRÜFT. UND ZERTIFIZIERT.**

**Pergola/Rollladen/Jalousien
durch Hagel zerstört?**

Wir machen Ihnen ein Angebot!



Benzstraße 6-8 | 76676 Graben-Neudorf | Tel. 07255 4500
info@matzdorff.de | www.matzdorff.de

Anzeigenplanung leicht gemacht ...

www.nussbaum-medien.de/mediadaten

**Gerne berate ich Sie rund um Ihre
Anzeigenplanung und -buchung.**

Margit Lipsius

Mediaberaterin (Innendienst)

Tel. 06227 5449 1106

margit.lipsius@knvertrieb.de



**Wünschen Sie eine persönliche
Beratung in Ihren Räumlichkeiten?**

Erika Baumgärtner

Mediaberaterin im Außendienst

Tel. 0172 5193351

erika.baumgaertner@knvertrieb.de



K. Nussbaum Vertriebs GmbH
im Auftrag von Nussbaum Medien St. Leon-Rot GmbH & Co. KG
Opelstraße 29 · 68789 St. Leon-Rot · www.nussbaum-medien.de

Ihr Urlaubsdomizil im Salzburger Land
Haus 18 im Alpendorf Dachstein West

Im Haus 18 finden Sie alles, was Sie von einem gemütlichen Urlaubsdomizil erwarten. Neben Schlafräumen für eine große oder zwei kleinere Familien bietet das Haus eine voll eingerichtete Küche, eine bequeme Wohn-/Essecke mit Sat-TV. Gute Sicht auf Berg und Tal und eine große Portion erholsamer Stille sind im Preis enthalten. Dennoch sind Sie nicht von der Außenwelt abgeschnitten. Ein Internetzugang über WLAN ist in allen Räumen verfügbar und ermöglicht schnelle Kommunikation mit Kollegen und Daheimgebliebenen.

Interesse? Dann melden Sie sich bei uns!

info@brigitte-nussbaum.de

Tel: 07033 526675



www.alpendorf-haus18.eu

**Die schönsten Seiten
Baden-Württembergs.
Ein Newsletter.
Einmal die Woche.**

Heimat
entdecken



Jetzt abonnieren!



GARANT
IMMOBILIEN

Telefon: 0721 47 659-0
karlsruhe@garant-immo.de
www.garant-immo.de

Ihre Immobilienexperten

in der Region für alle Fragen rund um
Ihre Immobilie, ob Immobilienbewertung,
Energieausweis, Kauf, Verkauf auch auf
Rentenbasis und Vermietung.

Profitieren Sie von unserer über 43-jährigen Erfahrung.
Rufen Sie uns an, mit uns kann man reden!

Böser-Engler

Erdarbeiten ♦ Abbruch ♦ Bautransporte

Weiherer Str. 74
76698 Obstadt-Weiher
Fon 07251 60333 • Fax 07251 6474
E-Mail: Boeser-Engler@gmx.de

Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen

Tel. 03944 36160
www.wm-aw.de Fa.

SCHULTE

Geflügelauslieferung Junghennen usw. BITTE VORBESTELLEN!

Montag, 23.10. + 20.11.2023

Bruchsal, Nähe Raiffeisenmarkt 8.00 Uhr

Geflügelzucht J. Schulte · Tel. 05244-8914 · www.gefluegelzucht-schulte.de

GARTEN & LANDSCHAFTSBAU KHAN *Herbststrück-*
GARTEN-/PFLASTER- & ZAUNINSTALLATION *schnitt*

- Hecken- & Sträucherschnitt
- Rindenmulch & Beetanlage/-pflege,
- Baumrückschnitt- & fällung
- Unkraut jäten & Kunstrasen verlegen
- Bodenarbeiten u.v.m.

HOCHDRUCKREINIGUNG
(Befreien von Moosen, Dreck und Unkraut) Schwimmbäder, Terrassen, Einfahrten, Zuwegungen, Mauern, Pflastersteine auf Wunsch mit Versiegelung u. v. m.

01520 4460 180

Die hier aufgeführten Leistungen bieten wir als Jahrespflege, als Dauergartenpflege und als Einzelarbeit an.

GREDLER+SÖHNE GmbH

*Ihr kompetenter Partner
rund um die Baumpflege!*

... Rückschnitt, Baumfällung, Wurzelstockentfernung.

*Jetzt an den Wintervorrat denken
und Preise sichern!*

*Kamin- und Ofenholz
inkl. Anlieferung*

**Brennholz
ab sofort
wieder
verfügbar!**

Gredler + Söhne GmbH
Waldstraße 17 · D - 76689 Karlsdorf-Neuthard
Tel. +49(0)7251 9443-0 · Fax +49(0)7251 9443-22
info@gredler-soehne.de · www.gredler-soehne.de

Freddys

**Entrümpelungen-
Umzugs-Service**

... und alles was dazu gehört

Demontage, Entsorgung, Möbelbearbeitung
Haushaltsauflösungen, Nachlässe
schnell • sauber • zuverlässig • günstig

0 72 51-36 93 60 • Mobil 01 71-7 40 20 13

Qualität aus Meisterhand seit über 25 Jahren

ELEKTROANLAGEN

J. HEILER GMBH

Unsere Leistungen
Industrie- und Wohnungsbau (auch in Smarthome-Ausführung) • Antennentechnik • Netzwerktechnik
• Photovoltaik-Anlagen • Errichtung und Instandhaltung von Anlagen der Sicherheitstechnik
• Service und Wartung • Geräte- und Verteilerprüfung nach VDE-Vorschrift

ELEKTROANLAGEN J. HEILER GmbH
Benzstraße 8 • 68753 Waghäusel • info@jheiler-elektro.de
Tel. 0 72 54 - 920 200 • Fax 0 72 54 - 75 444
www.jheiler-elektro.de

Pünktlich bequem und sicher

- Dialyse
- Krankenfahrten
- Behindertentransporte
- Strahlen- und Chemotherapie
- Schulfahrten
- Flughafentransfer

brückmann
Fahrdienste GmbH
bewegt was...

Hauptstr. 176 • 76297 Stutensee

07244-737020 **07251-985410**
info@brueckmann-faehrt.de
www.brueckmann-faehrt.de

So viele Stufen: Eine Stäffeletour ist informativ und bewegungsfördernd.

FREIZEIT

Foto: Scherer

TREPPAUF, TREPPAB IN DER LANDESHAUPTSTADT: AUF STÄFFELESTOUR IN STUTTGART

„Stäffele nuff, Stäffele na“ (Hochdeutsch in etwa „Treppen hoch, Treppen runter“) ist in Stuttgart ein geflügeltes Wort. Vorbei an ruhigen Sträßchen, Villen mit parkähnlichen Gärten, über Treppen, Treppen, immer wieder Treppen, die Stufen durchweg nach oben, wo es atemberaubende Ausblicke gibt. Treppensteigen ist gesund. Aber weniger bekannt ist wohl, zumindest außerhalb der Landeshauptstadt, dass man das in Stuttgart besonders gut kann. Geschätzt mehr als 400 der charmanten Freilufttreppen – auf schwäbisch „Stäffele“ – gibt es hier. Wer alle Stäffele bezwingen wollte, müsste rund 20 Kilometer Stufen durch das gesamte Stadtgebiet erklimmen. Damit konkurriert die Stadt mit Wuppertal um den Titel der treppenreichsten Stadt Deutschlands.

EINZIGARTIG

Die Stäffele sind ein einzigartiges Merkmal der Schwabenmetropole und nehmen Besucher mit auf eine Reise durch die Geschichte und Kultur der Stadt. Und das Tolle: Inzwischen gibt es interaktive Touren, die die Besonderheiten der Stuttgarter Stufen erlebbar machen.

Staffel ist das süddeutsche Wort für Stufe oder Treppe, der schwäbische Hang zur Verniedlichung macht daraus den Diminutiv Stäffele. Und die Stuttgarter sind im Schwabenland deshalb auch als „Stäffelelsruher“ bekannt.

WEINWEGE

Ihren Ursprung haben die Stäffele im Weinbau. Denn Stuttgart ist nicht nur Landes- sondern auch Weinhauptstadt Baden-Württembergs. Um die Weinlagen in den Hügellagen rund um den Stuttgarter Kessel zu erreichen, schufen die „Wengerter“, die Winzer, schon früh Treppen. Als das Stadtbild Mitte des 19. Jahrhunderts zusehends urbaner wurde, wurden die alten Weinbergstaffeln zu Fußwegen, um die Höhenstadtteile zu erreichen.

NEUE PERSPEKTIVEN

Wer unterwegs ist auf Stäffeletour, dem bieten sich neben Bewegung und frischer Luft auch immer wieder neue Perspektiven. Sie beginnt in der Regel im Stadtzentrum und führt durch die malerischen Gassen und Treppenwege durch einige der schönsten Viertel Stuttgarts

vorbei an historischen Gebäuden, Denkmälern und atemberaubenden Aussichtspunkten. Ein Highlight ist zweifellos der Eugensplatz mit dem Galateabrunnen und dem Lorient-Denkmal, von dem aus sich ein fantastisches Panorama auf die Stadt, die Weinberge und die umliegenden Hügel ausbreitet. Und der auch bei den Einheimischen ein beliebter Treffpunkt ist. Aber auch viele kleine zaubernde Ecken und Geheimtipps liegen auf dem Weg, der gesäumt ist von Geschichte und Geschichten.

Eine Wanderung über die Stäffele ist nicht nur eine großartige Möglichkeit, die Stadt aus ganz neuen Blickwinkeln zu entdecken, sondern auch eine gute Möglichkeit, fit zu bleiben. Aber keine Sorge, die Anstrengung lohnt sich! Am Ende kann man in einem der vielen charmannten Cafés oder Biergärten entspannen und eine Brotzeit oder die Highlights der schwäbischen Küche genießen. Also nichts wie die Laufschuhe geschnürt und bereitmachen zum Aufstieg. Bewegung, Wissenswertes und am Ende ein toller Ausblick warten. (jr)



lokalmatador

Wir haben mal eine Stäffelesrallye ausprobiert und festgestellt: Das ist anstrengend, macht aber durchaus Spaß. Hier geht's zum Stäffele-Tourbericht. Entweder über den QR-Code oder auch hier:



<https://lokalmatador.net/staeffelestour/>

NUR FÜR KURZE ZEIT!

KÜCHEN BONUSWOCHE

bei Möbel Ehrmann
IN BRUCHSAL

BISZU **50%**¹⁾
AUF FREIGEPLANTE
KÜCHEN

ZUÄTZLICH **+**
**KÜCHEN
BONUS
SICHERN!**¹⁻²⁾

bis zu **3.000 €**
ab 20.000 €

+

EXTRA REDUZIERT
Bosch Elektrogeräte-Set

TERMIN VEREINBAREN:
06341 977-333

1+2) Mehr Infos unter
www.moebelhrmann.de

EHRMANN

BRUCHSAL